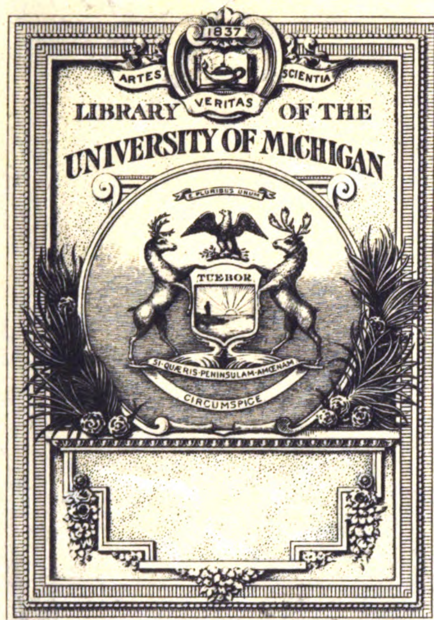

UNIV.
OF
MICH.


1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUÆRIS PENINSULAM AMŒNAM
CIRCUMSPICE

Volkskundliche Bibliographie

für das Jahr 1918

Im Auftrage
des Verbandes Deutscher Vereine für Volkskunde

herausgegeben von

E. Hoffmann-Krayer



Berlin und Leipzig 1920

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger
Walter de Gruyter & Co.
vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung — J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp.

Druck der Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co.,
Berlin W. 10

Vorwort

Noch immer zeigt der bescheidene Umfang dieser Bibliographie, mit welchen Schwierigkeiten der Redaktor zu kämpfen hatte. Die Verkürzung der volkskundlichen Zeitschriften und die Verlangsamung ihres Erscheinens dauert in allen Ländern an. Einige haben ihre Sendungen eingestellt, wie z. B. „Folkminnen och Folktankar" (seit 1917 Heft 6) und „Namn och Bygd" (seit 1918 Heft 2—3), „Journal of American Folk-Lore" (seit März 1917), ohne daß wiederholte Anfragen beantwortet worden wären. Die schöne italienische Zeitschrift „Lares" sowie m. W. sämtliche slavische und vereinzelte deutsch-österreichische Periodica sind in den ersten Kriegsjahren eingegangen. Wieder andere erhalten wir unregelmäßig, wie z. B. die „Revue des Traditions populaires" und die „Revista Lusitana", oder sie laufen zu spät ein, wie die „Zeitschrift für rheinische und westfälische Volkskunde", deren Jahrgang 1918 zu unserem Bedauern nicht mehr aufgenommen werden konnte. Überall mögen es Verwaltungs- oder Verkehrsschwierigkeiten gewesen sein, die zu diesen unliebsamen Betriebsstörungen geführt haben.

Um so dankbarer sind wir für jede Mithilfe. Vor allem sei hier wiederum Herr Prof. Dr. G. Schläger in Freiburg i. Br. genannt, der nicht nur die gesamte deutsche Volkspoesie verzettelt, sondern auch das Verfasserregister angefertigt und sämtliche Korrekturbogen mitgelesen hat. Aber auch andere Mitarbeiter haben ihr Interesse an der Bibliographie durch freiwillige Meldung bekundet; so Herr Dr. A. Byhan in Hamburg für slavische, Herr Dr. H. Heerwagen in Nürnberg und Herr Dr. H. Marzell in Gunzenhausen für süddeutsche, Herr Max Kuckei in Suxdorf für norddeutsche, Herr Prof. N. G. Politis in Athen für griechische Publikationen. Ihre freundliche Mithilfe wird sich namentlich vom nächsten Jahrgang

an in ausgedehnterem Maße bemerkbar machen. Vereinzelte Einsendungen sind uns zugegangen durch die Herren Prof. Dr. E. Fehrle in Heidelberg, Dr. A. Haberlandt in Wien, Prof. Dr. R. His in Münster i. W., Dr. K. Jost in Basel, Prof. Dr. O. Lauffer in Hamburg, Dr. Lohmeyer in Heidelberg, Dr. H. Teuchert in Berlin-Steglitz, Rektor K. Wehrhan in Frankfurt a. M. Wenn immer möglich, sollte die Zahl der Mitarbeiter nicht nur auf dem deutschen Sprachgebiet erweitert, sondern auch auf andere Sprachen ausgedehnt werden.

Das deutsche Sprachgebiet nimmt wegen der leichtesten Zugänglichkeit und der größten Zahl volkskundlicher Veröffentlichungen naturgemäß den größten Raum ein; aber auch hier fehlen immer noch großenteils die altphilologischen, sowie die geschichts- und landeskundlichen Regionalzeitschriften. Nach den deutschen sind die volkskundlich so reichhaltigen Zeitschriften Schwedens, Norwegens und Dänemarks am stärksten vertreten. Von englischen „Periodicals“ wurden nur der „Folk-Lore“ und „Man“, von amerikanischen die „Smithsonian Publications“, von französischen nur die „Revue des Traditions populaires“ und die „Revue anthropologique“, von portugiesischen die „Lusa“ und die „Revista Lusitana“ regelmäßig, d. h. soweit sie regelmäßig einliefen, exzerpiert. Aus Italien, Spanien, Rumänien und Ungarn, ferner aus Mittel- und Südamerika erhielten wir gar keine Einsendungen, und für die slavischen Erscheinungen waren wir ausschließlich auf die freundliche Mithilfe von Herrn Dr. Byhan angewiesen.

Wir hoffen durch Versendung von gedruckten Musterzetteln weitere Mitarbeiter zu gewinnen.

Im allgemeinen haben wir uns auf Buch- und Zeitschriftpublikationen beschränkt und nur ganz selten Artikel aus der Tagespresse aufgenommen; weniger aus wissenschaftlichen als aus praktischen Gründen, da Zeitungen im allgemeinen nur schwer zugänglich sind, und eine große Ungleichheit in der Berücksichtigung der verschiedenen Gegenden unvermeidlich gewesen wäre.

Die stofflichen Gebiete sind ungefähr die gleichen geblieben, wie im vorigen Jahrgang. Lücken zeigen sich namentlich bei den Kapiteln „Museen“, „Rede des Volkes“, „Namen“, weil diese Gruppen Grenzgebieten angehören, die auch in nichtvolkskundlichen und oft fernliegenden Zeitschriften und Lokalpublikationen, Jahresberichten usw. gepflegt werden.

In der Anordnung hat namentlich die Volkspoesie und die Sage eine Änderung erfahren; wir hoffen zugunsten einer größeren Übersichtlichkeit. Ein völlig ideales Schema wird sich, ohne umständliche und platzraubende Wiederholungen oder Verweise, nie erreichen lassen. Wir haben uns daher die Ausarbeitung eines möglichst reichgestalteten Sachregisters zur Aufgabe gemacht.

Basel, Ostern 1920.

E. Hoffmann-Krayer.

Wichtigere Druckfehler.

S. 7: Vor Nr. 81 setze die Überschrift „3. Asien"; die folgenden Zahlen sind entsprechend zu verschieben.

S. 10: Schließe die Nr. 132—134 direkt an Nr. 131 an; den Titel „F. Vermischtes" setze über „1. International".

S. 12: Nr. 151 lies „Luzernerbiet".

S. 14: Vor Nr. 174 setze die Überschrift: „8. Italienisches [und portugiesisches] Sprachgebiet".

S. 22: Nr. 279 lies „Wandschmuck".
Nr. 286 lies „Neweklowsky, E.".

S. 23: D. 2. setze: „Textilindustrie u. Textilkunst. Keramik".

S. 29: Nach Nr. 403 setze „403a Deinse".

S. 36: In Anmerkung zu Nr. 517 lies „Kultische Volksbräuche".

S. 66: In Anm. zu Nr. 1003 lies: „4. Hvor lidt".

S. 87: Nach Nr. 1334 schiebe ein: „2. Namen".

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen

AfdA	=	Anzeiger für deutsches Altertum.
AfVk	=	Schweizerisches Archiv für Volkskunde.
AGermMus	=	Anzeiger des germanischen Nationalmuseums in Nürnberg.
AGVorarlb	=	Archiv für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs, Bregenz.
AKultG	=	Archiv für Kulturgeschichte.
Alem	=	Alemannia.
Angl	=	Anglia.
AnnSocRetoR	=	Annalas della Società Reto-Romantscha.
AnSpr	=	Archiv für das Studium der neueren Sprachen.
Anthr	=	Anthropos.
AntTidskr	=	Antikvarisk Tidskrift för Sverige.
AnordF	=	Arkiv för nordisk filologi.
ARw	=	Archiv für Religionswissenschaft.
ASchwAlt	=	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde.
ASiebLk	=	Archiv des Vereins für siebenbürgische Landeskunde.
AUngMus	=	Anzeiger der ethnographischen Abteilung des Ungarischen Nationalmuseums.
BadHmt	=	Badische Heimat.
BayHmtsch	=	Bayerischer Heimatschutz.
BayHfte	=	Bayerische Hefte für Volkskunde.
BdböVk	=	Beiträge zur deutschböhmischen Volkskunde.
BKnMus	=	Berichte aus dem Knopf-Museum.
BllAlbV	=	Blätter des schwäbischen Albvereins.
BllBayVk	=	Blätter zur bayerischen Volkskunde.
Brndb	=	Brandenburgia.
BRW	=	Beiträge zur Religionswissenschaft, herausgegeben v. d. religionswiss. Gesellschaft in Stockholm.
BSödermKult	=	Bidrag till Södermanlands älder Kulturhistoria.
Btr	=	Beiträge zur Gesch. d. deutschen Sprache u. Literatur.
BullAmEthn	=	Bulletin of the Bureau of American Ethnology.
DanFmd	=	Danmarks Folkeminder.
DanFv	=	Danmarks Gamle Folkeviser.

DanSt = Danske Studier.
DG = Deutsche Gaue.
DHmt = Deutsche Heimat (Wien).
DLZ = Deutsche Literaturzeitung.
DrBl = Driemaandelijksche Bladen.
DVöB = Deutsche Volkskunde aus dem östlichen Böhmen.

Egerl = Unser Egerland.

Fatab = Fataburen.
FFC = FF Communications.
FL = Folk-Lore.
FoF = Folkminnen och Folktankar.
Fornv = Fornvännen.

GöttAnz = Göttingische gelehrte Anzeigen.
GöttN = Nachrichten von der Gesellschaft d. Wissenschaften zu Göttingen.

Hemb = Hembygden.
HessBll = Hessische Blätter für Volkskunde.
Hessenl = Hessenland.
HmtblRE = Heimatblätter der roten Erde.
HmtK = Die Heimat (Kiel).
Hmtl = Mein Heimatland.
HmtM = Die Heimat (Meran).

JAmFl = Journal of American Folk-Lore.
JbEls = Jahrbuch für Geschichte . . . Elsaß-Lothringens.
JbMusLpz = Jahrbuch des städtischen Museums für Völkerkunde zu Leipzig.
JbNdSpr = Jahrbuch d. Vereins f. niederdeutsche Sprachforschung.
JbSAC = Jahrbuch des Schweizer Alpenclub.
JFsSoc = Journal of the Folk-Song Society.
IF = Indogermanische Forschungen.
JGypsyL = Journal of the Gypsy Lore Society.
Jsb = Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie.
JsbGeogrZür = Jahresbericht der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft in Zürich.
JsbMusHambG = Jahresbericht des Museums für Hamburgische Geschichte.
Neue Jahrbücher, siehe NJbb.

KblAnthr = Korrespondenzblatt der dt. Gesellschaft für Anthropologie.
KblGesVer = Korrespondenzblatt des Gesamtvereins deutscher Geschichts- und Altertumsvereine.
KblNdSpr = Korrespondenzblatt d. Vereins f. niederdeutsche Sprachforschung.
KblSbLkde = Korrespondenzblatt des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde.

Λαογρ = Λαογραφία
Lares = Lares. Bullettino della Società di Etnografia italiana.
Ld = Das Land.
Ltbl = Literaturblatt für germanische und romanische Philologie.
LCbl = Literarisches Centralblatt.
Lusa = Lusa. Revista quinzenal ilustrada de investigações regionais, sciências & letras (portuguezas).

Man = Man. A monthly Record of Anthropol. Science.
MAnthrWien = Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.
MemCan = Memoir. Canada Department of Minnes. Ottawa.
MGermMus = Mitteilungen aus dem Germanischen Nationalmuseum (Nürnberg).
MjdVk = Mitteilungen zur jüdischen Volkskunde.
MkaschVk = Mitteilungen des Vereins für kaschubische Volkskunde.
MoM = Maal og Minne.
MsäVk = Mitteilungen des Vereins für sächsische Volkskunde.
MschlVk = Mitteilungen der Schlesischen Gesellschaft für Volkskunde.
MSchönhVk = Mitteilungen zur Volkskunde des Schönhengster Landes.
MSmalFf = Meddelanden från Norra Smålands Fornminnesförening.
MSmlVk = Mitteilungen aus dem Verein der Kgl. Sammlung für deutsche Volkskunde (in Berlin).
MVerBöhm = Mitteilungen des Vereins f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen.
MVerbVk = Mitteilungen des Verbandes deutscher Vereine für Volkskunde.
MwürttVk = Mitteilungen über volkstümliche Überlieferungen in Württemberg.

Nds = Niedersachsen.
NFKult = Norsk Folkekultur.
NFMusBer = Norsk Folkemuseum Beretning.
NJbb = Neue Jahrbücher für das klassische Altertum etc.
NoB = Namn och Bygd.

Ostl = Aus dem Ostlande.

RAnthr = Revue anthropologique.
RepAmEthn = Annual Report of the Bureau of American Ethnology.
RepCanAnthr = Summary Report of the Anthropological Division of the Geological Survey (Ottawa).
RHRel = Revue de l'Histoire des Religions.
RLus = Revista Lusitana.
RTrp = Revue des Traditions populaires.

SchwVk = Schweizer Volkskunde.
SitzbBerl, SitzbHeid, SitzbLeipz, SitzbMü, SitzbWien = Sitzungsberichte der Akademien von Berlin, Heidelberg, Leipzig, München und Wien, Philologisch-historische Klasse.

UpplTidskr	=	Upplands fornminnesförenings Tidskrift.
VerslVlaamAc	=	Verslagen en mededeelingen der K. Vlaamsche Academie.
Věstník	=	Národopisný Věstník Československý.
VjVorarlb	=	Vierteljahrsschrift für Geschichte u. Landeskunde Vorarlbergs.
VkBll	=	Volkskunde-Blätter aus Württemberg und Hohenzollern.
Vkde	=	Volkskunde (Antwerpen).
Vl	=	Das deutsche Volkslied.
WS	=	Wörter und Sachen.
WürttVjh	=	Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte.
WZfVk	=	Wiener Zeitschrift für Volkskunde.
ZAlpV	=	Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins.
ZfdA	=	Zeitschrift für deutsches Altertum.
ZfdMda	=	Zeitschrift für deutsche Mundarten.
ZfdPh	=	Zeitschrift für deutsche Philologie.
ZfdU	=	Zeitschrift für den deutschen Unterricht.
ZfEthn	=	Zeitschrift für Ethnologie.
ZfGORh	=	Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins.
ZföVk	=	Zeitschrift für österreichische Volkskunde.
ZfrwVk	=	Zeitschrift des Vereins für rheinische und westfälische Volkskunde.
ZfVk	=	Zeitschrift des Vereins für Volkskunde.
ZSprV	=	Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins.

I. Gesamtvolkskunde.

A. Bibliographie.

1. Hoffmann-Krayer, E., Volkskundliche Bibliographie für ‧s Jahr 1917. Im Auftrage des Verbandes deutscher Vereine für olkskunde herausgegeben. Straßburg, Karl J. Trübner, 1919. XV,)8 S. 8°.

Umfaßt im wesentlichen die indogermanischen Völker (slavische Veröffent- hungen waren meist unzugänglich), von außerindogermanischen die europä- chen und die Juden, außerhalb derselben nur umfassende Darstellungen oder ezifisch volkskundliche Gegenstände.

Rez. WZfVk 25, 56.

2. Hoffmann-Krayer, E., Bibliographie über die schweizeri- che Volkskundeliteratur des Jahres 1917. AfVk 22, 118—128.

3. Feist, S., Vorgeschichte und Frühgeschichte [der Germanen]. sb 38 (Jahrg. 1916) 18—43.

4. B[ergsma], J., Zuidnederlandsche tijdschriften over volks- unde. DrBl 18, 10—16.

5. Möller, Bert., [Nordische] Volkskunde. Jsb 38 (Jahrg. 916) II, 25—27.

6. Žalud, Aug., Bibliografie české lidovédy za r. 1916. ěstník 13, 83—102.

Bibliographie der tschechischen Volkskunde für das Jahr 1916.

7. Cooper, J. M., Analytical and Critical Bibliography of the 'ribes of Tierra de Fuego and Adjacent Territory. Smithsonian nstitution. Bureau of American Ethnology. Bulletin 63. Washington, overnment Printing Office. 1917. 233 S. 8°.

B. Geschichte und Pflege der Volkskunde.

1. Länder und Völker.

8. Mitteilungen des Verbandes deutscher Vereine für Volks- kunde. Nr. 26 (August 1918).

Jahresbericht u. Rechnung. Berichte über die Bibliographie, die Samm- ung der Segensformeln, der deutschen Volkslieder, der soldatischen Volkskunde, ie Kopie von Erks Volksliedmaterial, die Hauptstelle des Verbandes zu Ham- urg, die Sammlung der Glockenvolkskunde, die Geschichte der deutschen olkstrachten.

9. Wingenroth, M., Die Aufgaben des Landesvereins „Badi- che Heimat“ in und nach dem Kriege. Hmtl 5, 1—21.

Darin Volkskunde: Soldatenbriefe, Soldatenlieder, Soldatensprache, Glocken- unde, Volkstrachten, Volkslieder, Flurnamen.

10. Foreningen Danmarks Folkeminder. Virksomhed og udgivne Skrifter 1908—1918. [Kopenhagen, Gyldendal, 1918]. 8 S. 8°

11. Trüdinger, K., Studien zur Geschichte der griechisch römischen Ethnographie. Dissertation. Basel 1918. 176 S. 8

Die jonische Ethnographie (Hekataios, Herodot), Die neue Orientierung i 4. Jahrh. (Aristoteles und der Peripatos), Theopomp, Die Alexanderhistorike Posidonius, Sallust und Pompeius Tragus, Völkeridealisierung, Die German des Tacitus, Die Schrift Περὶ ἀέρων.

12. Ἵδρυσις λαογραφικοῦ ἀρχείου. Λαογρ 6, 660—662.

Gründung eines Archivs für griech. Volkskunde.

13. Handbok i hembygdsforskning, utg. av Centralutskottet för hembygd forskningen i Finland. Helsingfors 1916. 284 S. F. Mk. 3,50.

Rez. FoF 4, 32.

2. Forscher.

14. Luther, J., Geschichte der germanischen Philologie. J 38 (Jahrg. 1916), 1—11.

Arnim, Brentano, Görres, J. u. W. Grimm, Höfler, Hoffmann v. Fallei leben, Ernst Kuhn, Müllenhoff, Simrock, Tieck, Uhland, W. Wackernagel.

15. Haberlandt, M., Natalie Bruck-Auffenberg †. ZföV 24, 54.

16. Huet, G., Edouard Chavannes. RTrp 32 (1918) 96.

17. Spina, F., Alois Czerny. MSchönhVk 13 (1917) 3—

18. Broadwood, Lucy E., Rev. James Bruce Duncan (184 —1917). JFsSoc 6, 41f.

19. Haberlandt, M., Robert Eder †. ZföVk 24, 54.

20. Pankewycz, Iwan, Iwan Franko. Archiv für slavisch Philologie 37 (1918), 265—268.

21. Minden, G., Ernst Friedel. ZfVk 27, 196—199.

22. Görnsson, N. J., Ein Blick auf D. S. A. Fries' Lebe und religionswissenschaftliche Tätigkeit. BRW 2, 202.

23. B[erge], R., Direktør H. Grosch. NFKult 4, 105—111

Artikel zum 70. Geburtstag des Direktors des Museums für Kunst un Industrie in Kristiania.

24. Ellekilde, H., Breve fra en dansk Folkemindesamler. (Danmarks Folkeminder Nr. 15.) København (Schønberg) 1917.

Peter Kristian Madssens Briefwechsel mit Svend Grundtvig.

25. Ankert, H., Johann Haudeck †. ZföVk 24, 53.

26. Haberlandt, M., Prof. Dr. Konstantin Jirecek ZföVk 24, 53f.

27. Bolte, J., Arthur Kopp †. ZfVk 27, 251.

28. Norlind, T., Evald Tang Kristensen till 75-årsdage 24. januari 1918. FoF 4, 167—171.

29. Haberlandt, M., Direktor Alois Menghin †. ZföVk 24, 54

30. Mr. Clement Arthur Miles. FL 29, 89.

31. Olsen, M., Moltke Moe. Proceedings of the Society fo the Advancement of Scandinavian Study (s. Litbl. 1918, 203).

32. Haberlandt, M., Regierungsrat Dr. J. W. Nagl. ZföV 24, 134.

33. Barbosa, B., Ataide Oliveira. RLus 20, 340.
34. Heusler, A., Axel Olrik. AnSpr 136, 1—15.
35. Neckel, G., Axel Olrik. Mitt. der Islandfreunde 6, H. 1/2.
36. Sydow, C. W. v., Axel Olrik. FoF 4, 23—28.
37. Fuller-Maitland, J. A., Sir Charles Hubert Hastings Parry (1848—1919). JFsSoc 6, 40.
38. Leite de Vasconcellos, J., Giuseppe Pitrè. RLus 20, 341.
39. Horák, J., Zu Georg Polívkas 60. Geburtstag. ZfVk 27, 249f.
40. Prof. Dr. J. Pommer †. Mitteilungen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins 1918 Nr. 23/24 Sp. 155f.
41. Haberlandt, M., Prof. Dr. Josef Pommer. ZföVk 24, 134.
42. Bolte, J., Max Roediger †. ZfVk 27, 185—196.
43. Hoffmann-Krayer, E., Dr. phil. Arthur Rossat †. SchwVk 8, 25f.
44. Forsblom, V. W., Theodor Schvindt. Hemb 8—9, 92—94.
45. Paul Sébillot. RTrp 32 (1918) 84—95.
Discours de MM. Hugues Lapaire, L. Manouvrier, G. Papillant.
46. Hartland, E. S., Paul Sébillot. FL 29, 252 fg.
47. Haberlandt, M., Dr. Rudolf Trebitsch. ZföVk 24, 135.
48. B[olte], J., Wilhelm Wisser. ZfVk 28, 157.

C. Allgemeines, Prinzipien, Methodik, Fragebogen.

49. Waser, O., Was ist Volkskunde? Die Schweiz (Zürich) 22, 361—371.
50. Samter, E., Kulturunterricht. Berlin, Weidmann, 1919. III, 204 S. 8°. Geb. M. 7.—.
Darin Kapitel IV: Volkskunde.
51. Becker, W. M., Über deutsche Volkskunde. Deutsches Volkstum 20, 7. Juli 1918.
(Nicht eingesehen.)
52. Sydow, C. W. v., Hembygds forskning. FoF 4, 1—17.
Allgemeine Betrachtungen über Heimatkunde.
53. Wundt, W., Völkerpsychologie. III. Band: Die Kunst. Dritte, neubearbeitete Auflage. Leipzig, Alfred Kröner, 1919. XII, 524 S. 8°. Geh. M. 16.—, geb. M. 20.—.
Darin von besonderem volkskundlichem Interesse: Die kindliche Phantasie und das Spiel S. 75; Die dichterische Phantasie des Kindes: Erzählung und Märchendichtung S. 87; Die zeichnende Kunst des Kindes S. 92; Das Spiel und die Kunst S. 102; Urform der Kunst S. 104; Die Entwicklung der bildenden Kunst S. 110; Mensch und Tier in der bildenden Kunst S. 178; Die Entwicklung der Zierkunst (Ornamentik): Der direkte Körperschmuck (Bemalung und Tätowierung) S. 219, Die Keramik S. 233, Der Schmuck der Gewandung S. 263, Der Schmuck der Geräte (Werkzeuge, Waffen, Hausgeräte) S. 269. Die Architektur: Ursprung der Architekturformen S. 291, Architektonische Formen der Grabstätten S. 294, Anfänge des Tempelbaus S. 299; Die psychologische Entwicklungsgeschichte der bildenden Kunst: Die Anfänge der Kunst S. 350. Der Ursprung der musischen Künste S. 371. Das Lied: Das primitive Lied

S. 376, Kultlied und Arbeitslied S. 382, Kultlieder und ihre Umwandlungen S. 385, Lieder profanen Ursprungs: Arbeitsgesänge S. 390, Ursprungsformen der rhythmischen Formen im Liede S. 395; Die ursprünglichen Formen de Prosaerzählung: Die Anfänge der Erzählung: Das Märchen S. 397, Merkmale primitiver Märchenerzählung S. 404, Assoziationen und Verschmelzung der Märchenstoffe S. 407, Hypothesen über den Ursprung der Märchendichtung S. 411, Die Tierfabel S. 415, Entwicklungsformen der Märchen- und Fabeldichtung S. 419 Das Problem des Epos S. 434, Formenentwicklung des Epos S. 436, Stoff des Epos S. 444, Das Epos und der Ahnenkultus S. 458, Das Epos und de Naturmythus S. 461; Novelle und Roman S. 466. Der Tanz: Allgemeine Forme des Tanzes S. 470, Ekstatische Tänze S. 473, Mimische Tänze S. 485, Maske als Attribute mimischer Tänze S. 488, Saat- und Erntetänze, Sonnwendfest S. 491, Jagd- und Kriegstänze, die Tierpantomime S. 497. Die Musik: Primitive Musikinstrumente S. 507, Primitive Gesangsmelodien S. 516. Mimu u. Drama S. 540: Mythologischer u. religiöser Mimus S. 549, Burlesker Mimu u. Posse S. 558, Das Puppenspiel u. d. lustige Person S. 563. Das Dram S. 572.

54. Marett, R. R., The Transvaluation of Culture. FL 29 15—33.

55. Dopsch, A., Wirtschaftliche und soziale Grundlagen de europäischen Kulturentwicklung aus der Zeit von Caesar bis au Karl den Großen. I. Teil. Wien, L. W. Seidel & Sohn, 1918. X 404 S.

Rez. WZfVk 25, 51 ff. (A. Haberlandt).

56. Luschan, F. v., Zusammenhänge und Konvergenz. Mitt d. Anthr. Ges. in Wien. 48, Heft I—III. 117 S.

Rez. ZfEthn 50, 181 (Ed. Seler: „Ein Buch, aus dem man ungeheue viel lernen kann"); ZfVk 28, 154 (J. Bolte).

57. Mötefindt, H., Randglossen zu einigen Fachausdrücken aus dem Gebiete der vorgeschichtlichen Archäologie. Kbl. f. Anthrop 49, 39—47.

Willkommen ist namentlich die Klarlegung der Termini: Kulturstufen-, Kulturkreis-, Kulturgruppen-Kennzeichen; allgemeiner Menschheitsgedanke (Elementar-, Primärgedanke), Völkergedanke, Entstehung; Kulturkreise, Kulturgruppen, Kulturwellen; Kulturgeschichte, Kulturarchäologie.

58. Reuschel, K., Die deutsche Volkskunde im Unterricht Berlin 1917.

Rez. ZfVk 27, 274 (J. Bolte).

59. Blau, Josef, Der Lehrer als Heimatforscher. Prag 1915.

Rez. Mitteil. z. Gesch. d. Med. u. d. Natw. 16 (1917), 34 (H. Marzell

60. Spörgsmål om Folkeminder udgivne av Dansk Folkemindesamlin København 1917. 16 S.

Rez. FoF 4, 186.

61. Volkskundliche Fragen. HmtK 28, am Schlusse jedes Heftes

D. Zusammenfassendes über geographische oder ethnographische Einheiten.

1. Indogermanen.

62. Schrader, O., Reallexikon der indogermanischen Altertumskunde. 2. vermehrte u. umgearbeitete Auflage. Straßburg, Kar J. Trübner, 1917 ff.

2. Europa.

a) Germanen.

63. Steinhausen, G., Germanische Kultur in der Urzeit. 3. Aufl. Leipzig 1917.
Rez. HessBll 17, 85 (A. Abt).

64. P. Cornelii Taciti de Germania, erklärt von A. Gudemann. Berlin 1916.
Rez. AfdA 38, 96f. (Edw. Schröder).

b) Deutsches Sprachgebiet.

65. Weise, O., Die deutschen Volksstämme. 5. Aufl. Leipzig u. Berlin 1917.
Rez. ZfVk 27, 276 (F. Boehm); DG Sonderheft 104, I, 9 ([Chr.] F[rank]).

66. Henne am Rhyn, O., Illustrierte Kultur- u. Sitten-Geschichte des deutschen Sprachgebietes. Stuttgart, Strecker & Schröder, 1918. XII, 336 S. gr.-8°. Geb. M. 19.80.

67. Lauffer, O., Deutsche Altertümer im Rahmen deutscher Sitte. Eine Einführung in die deutsche Altertumswissenschaft. (Wissenschaft und Bildung 148.) Leipzig, Quelle & Meyer, 1918. VIII, 134 S. Kl.-8°. Geb. M. 1,50.
Einleitung: Begriff der Altertumswissenschaft. I. Hausaltertümer. Haus und Hausausstattung, Geschichte der Tracht, Altertümer des gesellschaftlichen Lebens (Musikinstrumente, Spielsachen, Spiele, Theater, Jagd), Altertümer von Ackerbau, Gewerbe, Handel und Verkehr (Ackergeräte, Handwerksgerät, Handelsaltertümer, Verkehrsmittel, Reisewagen, Schiffahrt). — II. Wissenschaftliche Altertümer: Schriftwesen, wissenschaftliche Instrumente. — III. Kriegsaltertümer: Mittelalter, neuere Zeit. — IV. Altertümer des bürgerlichen und des Strafrechts. — V. Altertümer des Staates, der Gemeinden und der Genossenschaften. Darin spezifisch volkskundlich: Städtewahrzeichen, Gilden, Zünfte, Brüderschaften. — VI. Kirchliche Altertümer: Christliche, Jüdische.

68. Lauffer, O., Niederdeutsche Volkskunde. Leipzig 1917.
Rez. MschlVk 19, 274 (H. Jantzen). Eekbom 35, 154f. (az).

69. Geramb, Viktor v., Zur Volkskunde des Gesäuse-Gebietes. ZAlpV 49, 33—66.
Besiedlung. Hof und Haus. Menschenschlag. Lebensweise und Wirtschaft (Nahrung, Zeit- und Arbeitseinteilung, Dienstboten, Viehzucht, Ackerbau, Alpenwirtschaft, Handwerk und Gewerbe). Vom geistigen Volksleben (Volksglauben, -poesie, -humor, -sage). Sitte und Brauch. Tracht und Kunst.

70. Reiterer, K., Altsteirisches. Graz 1916.
Rez. WZfVk 25, 51 (A. Wabinger).

71. Anneler, Hedwig, Lötschen, d. i. Landes- und Volkskunde des Lötschentales. Bern 1917.
Rez. Jahrb. d. Schweizer Alpenklub 52, 265 [H. Dübi]; ZfEthn 50, 265 (Ed. Hahn).

c) Niederländisches Sprachgebiet.

72. Pool, D., Het eiland Wieringen: DrBl 18, 52—101.
2. Kap.: Festtage, Sitten, Gebräuche; 3. Kap.: Volks- und Kinderlieder; 4. Kap.: Sprache.

d) Nordisches Sprachgebiet.

73. Möller, Bert., [Bibliographie der nordischen] Urgeschichte und Altertumskunde. Kulturgeschichte. Jsb 38 (Jahrg. 1916) II, 27—31.

74. Grip, E., Några bidrag till kännedom om svensk allmogeliv. Folksed, folktro och folkdiktning i Uppland. Stockholm 1917. 264 S. Kr. 7.50.
Rez. FoF 4, 183; UpplTidskr 8, 131 (A. J—s), Fatab 1918, 168 (L. Stg.).

e) Romanisches Sprachgebiet.

75. Pires de Lima, A. C., Tradições populares de Santo Tirso (2ª série). RLus 20, 1—39.
IV. Hexen, Zauber, verwunschene Jungfrauen. V. Vermischter Aberglaube. VI. Sprichwörter und Reden des Volkes (darunter auch Kalender- und Wetterregeln). VII. Volkslieder. VIII. Weihnachts- und Dreikönigssprüche. IX. Gereimte Gebete und religiöse Volkslieder. X. Gebetsparodien.

f) Slavisches Sprachgebiet.

76. Arnaudoff, M., Die bulgarischen Festbräuche (Bulgarische Bibliothek, hrg. v. Prof. Dr. G. Weigand). Leipzig 1917.
Rez. ZföVk 24, 55 (M. Haberlandt).

77. Niederle, L., Moravské slovensko Svazek I. (Národopis lidu československého. Díl I.) Prag, Museum für tschechische Volkskunde, 1918. 399 S. 4°. 35 Kr.
Von dem auf 2 Bände berechneten Werke soll der erste die Naturverhältnisse, Siedlungsgeschichte, Bauten, Trachten, Wirtschaft behandeln; der zweite Gesellschaft und Familie, körperliche Veranlagung, Sprache, Volkskunst, Musik, Sitten und Gebräuche, Statistik, Bibliographie.
Anz. BKnMus 3, 58 (J. Hofman); Rez. ZföVk 24, 138 fg. (A. Haberlandt).

78. Thomas, W., and Znaniecki, Fl., The Polish Peasant in Europe and America. Monograph of an Immigrant Group. 5 vols. The University of Chicago Press, 1918.
Rez. FL 29, 248—251 (M. A. Czaplicka).

g) Sonstiges.

79. Garnett, Lucy M. I., Balkan Home-Life. With 10 Illustrations. London, Methuen & Co. s. a. [1917]. 309 S. 8°. 10 s. 6 d.
I. The Albanians — Their Social Usages. II. Albanian Manners and Morals. III. Albanian Family Ceremonies. IV. Albanian Beliefs and Superstitions. V. The Balkan Greeks — Their Domestic Usages. VI. Greek Family Ceremonies. VII. Greek Beliefs and Superstitions. VIII. The Wallachs — Their Customs and Beliefs. IX. The Bulgarians — Their Social Usages. X. Bulgarian Family Ceremonies. XI. Bulgarian Beliefs and Superstitions. XII. The Osmanlis — Their Homes and Harems. XIII. Osmanli Home-Life. XIV. Osmanli Family Ceremonies. XV. Osmanli Beliefs and Superstitions.

80. Turi, J., Das Buch des Lappen Johan Turi. Frankfurt a. M. 1913.
Rez. ZfVk 28, 157 (F. Boehm).

2. Asien.

81. Konow, St., Indien (Aus Natur u. Geistesw. 614. Bdch.). Leipzig u. Berlin, B. G. Teubner, 1917. 2 Bl. u. 130 S. 8°. Geb. M. 1.50.

Rez. DLZ 1918, 900 (H. Haas); ZfVk 27, 272 (F. Boehm): Volkskundliches im Kap. „Religion"; Fabel- u. Märchensammlungen.

82. Thomsen, Peter, Palästina und seine Kultur in fünf Jahrtausenden. 2. Aufl. Leipzig 1917.

Rez. AfVk 22, 117 (E. H.-K.).

3. Afrika.

83. Lindblom, G., The Akamba in British East Africa. P. I—III Uppsala 1916.

Rez. Fatab 1918, 78f. (N. E. Hammarstedt).

4. Amerika.

84. Godet, E., Monographie de la région de Huanca-velica (Pérou). Bulletin de la Société neuchâteloise de Géographie. 27, 121—182.

Von Seite 137 an: Les „Cholos" de la Sierra. Langage mnémotechnique et calcul. Relations commerciales. Habitations indiennes. Utensiles de ménage et aliments. Vêtements. Filage, tissage, tressage, tricotage. Poterie. Armes chasse et pêche. Petits Indiens et jouets. Religion, Croyances, Cérémonies et Fêtes, Mariages et Enterrements. Médecine.

85. Means, Ph. A., Pre-Columbian Peruvian Chronology and Culture. Man 1918, 168f.

86. Nordenskjöld, E., Vergleichende ethnographische Forschungen II. Eine geogr. u. ethnogr. Analyse der materiellen Kultur zweier Indianerstämme in el Gran Chaco (Südamerika). Göteborg, Elander, 1918. XV, 304 S. 8°.

Rez. ZfEthn 50, 268 (Max Schmidt).

87. Schmidt, Max, Die Aruaken. Leipzig 1917.

Rez. DLZ 1918, 741 (A. Vierkandt).

5. Australien und Ozeanien.

88. Johnston, T. R. St., The Lan Islands (Fiji), and their Fairy Tales and Folklore. London, The Times Book Co., 1918.

Rez. FL 29, 324fg. (W. Crooke).

E. Zusammenfassendes über stoffliche Einheiten.

89. Farben. — Borinski, K., Braun als Trauerfarbe. Sitzb Mü 1918.

90. Otto, Ed., Deutsches Frauenleben im Wandel der Jahrhunderte. (Aus Natur u. Geisteswelt, Bd. 45.) 3. Aufl. Leipzig, B. G. Teubner, 1918. IV, 123 S. M. 1.50.

Rez. ZfVk 28, 156 (J. Bolte).

91. Zeppenfeldt, L., Die Frau im mittelalterlichen Hildesheim. Hannov. Geschichtsbll. 21, 225—237.

Verlobung 225, Hochzeit 226, Hexen 229.

Feuer. — 92. Keyland, N., Primitiva eldgörningsmetode i Sverige. Ett supplement. Fatab 1918, 150—158.

Nachträge zu den reichhaltigen Aufsätzen in Jahrg. 1912 u. 1913.

93. Loewenthal, J., Über einige altertümliche Feuerbohre aus Schweden. ZfEthn. 50, 198—203.

94. Herzfeld, G., „Friede" in deutschem Brauch und Sprichwort. ZfdU 32, 436—439.

Geld. — 95. Frågor om tro och sed beträffande pängar o skattar. FoF 4, 180fg.

96. Pesch, J., Die Glocke in Geschichte, Sage, Volksglaube Volksbrauch und Dichtung. Dülmen i. W., A. Laumann [1918 192 S. Kl.-8°. M. 1.80.

Rez. ZfVk 28, 156 (J. Bolte); Nds 24 Nr. 6 Umschlag (J. G.).

97. Teutsch, Fr., Von unseren Glocken. KblSbLkde 41, 21—2

98. Wossidlo, R., Glockensagen und Glockenglaube aus Mecklenburg. Mecklenburg 13, 15—28.

99. Caminada, Chr., Die Bündner Glocken. Zürich 1915.

Rez. Monatsschr. f. Gottesdienst (Göttingen) 23, 39 (A. Jacoby).

100. Fretz, D., u. Manz, W., Zur volkstümlichen Glockenkunde SchwVk 8, 68fg.

101. (Porphyrios). Porphyre, L'Antre des Nymphes, tradu par Joseph Trabucco; suivi d'un essai sur les Grottes dans l Cultes magico-religieux, et dans la Symbolique primitive d P. Saintyves. Paris, Émile Nourry, 1918.

Rez. FL 29, 90 ff. (E. S. Hartland).

Knoten. — 102. Öhrwall, H., Nagot om knutar i antiker särskilt hos Oreibasios. „Eranos" (Göteborg) 16, 1916, H. 1—4.

Anz. BKnMus 3,79 (Paula Wahle).

103. Köchling, J., De coronarum [Kränze] apud antiquos vi atque usu. Gießen 1914.

Rez. DLZ 1918, 415 (E. Fehrle).

104. Weule, K., Der Krieg in den Tiefen der Menschheit. Stuttgart 1916.

Rez. DLZ 1918, 852 fg. (R. Grosse).

105. Panzer, Fr., Krieg und Volkskunde. ZfdU 32, 315—32

106. Dauzat, A., Légendes, Prophéties et Superstitions de l Guerre. L'Europe nouvelle (Paris) 8 fév. 1919.

Bibliographisches Referat.

107. Weule, K., Der Kopf als Trophäe und Kultgegenstand (Referat über einen Vortrag.) Jahrb. d. Städt. Mus. f. Völkerkunde zu Leipzig 7, 68—70.

Milchstraße. — 108. Meissner, R., Iringes Weg. ZfdA. 56 77—98.

109. Mayer, Clotilde, Das Öl im Kultus der Griechen. Dissert. Heidelberg Würzburg, Universitätsdruckerei H. Stürtz, 1917. 76 S. 8°.

Rez. DLZ 1918, 825 (E. Fehrle).

110. Schullerus, Pauline, Pflanzen in Glaube und Brauch der Siebenbürger Sachsen. ASiebLk 40 (1916), 78—188.

Überaus reichhaltige Abhandlung, deren Schluß z. Z. noch nicht eingelaufen ist.

111. Tidsskrift for historisk Botanik. Under redaktion af F. Heide, Köbenhavn, och O. Lundberg, Uppsala. 1. Bind. Köbenhavn 1918.

Rez. Fatab 1918, 166 (N. E. Hammarstedt).

112. Killermann, S., Der Alraun (Mandragora). Eine natur- und kulturhistorische Studie. Naturwissenschaftl. Wochenschrift (Jena) N. F. 16 (1917), 137—144.

113. Jacoby, Adolf, Zur Geschichte der Rose von Jericho. Ons Hémecht (Luxemburg) 24 (1918), 57—60. 80—82. 119—121.

114. Bericht über die Sammlung soldatischer Volkskunde, erstattet vom Verband deutscher Vereine für Volkskunde. Freiburg i. Br. 1918. 16 S.

1. Sammlung der deutschen Soldatenlieder. 2. Sammlung der deutschen Soldatensprache. 3. Sammlung des deutschen Soldatenbrauchs und Soldatenaberglaubens.

115. Bächtold, H., Deutscher Soldatenbrauch und Soldatenglaube. Straßburg 1917.

Rez. MschlVk 19, 275 (Th. Siebs).

116. Wocke, H., Soldatische Volkskunde. Vl 20, 48—50.

Anzeigen von: Bächtold, H., Aus Leben und Sprache des Schweizer Soldaten (Straßburg 1916); Bächtold, H., Deutscher Soldatenbrauch und Soldatenglaube (Straßburg 1917); Maußer, O., Deutsche Soldatensprache (Straßburg 1917); Imme, Th., Die deutsche Soldatensprache der Gegenwart (Dortmund 1917). Außerdem weitere Literatur über soldatische Volkskunde.

117. Stingelin, Fr., Volkskundliches bei den Schweizer Soldaten. Die Schweiz 22, 553—558. 607—613. 655—659.

118. Frågor om militära folkminnen. FoF 1916, 77 fg.

119. Campbell, A., Militära Folkminnen. FoF 1916, 67—76.

Ältere Militärtraditionen. Soldatenlieder.

120. Nielsen, H., Danske Soldaterbreve. København 1917.

Rez. DanSt 1918, 48 (Th. Gravlund).

121. Hahn, Ed., Thronende Herrscher und hockende Völker. ZfEthn. 50, 216—229.

Tiere. — 122. Frågor om tro och sed beträffende slakt o. d. FoF 4, 157—160.

Über das Schlachten von Tieren.

123. Hammarstedt, N. E., Hochzeits- und Fastnachtsbär. Beiträge z. Religionswiss. 2, 117—132.

124. H[ammarstedt], N. E., Björnen i idet. Enligt svensk-finsk folktro. Fatab 1918, 159 fg.

Der Winterschlaf des Bären nach der volkstümlichen Vorstellung.

125. Ebermann, O., Volkskundliches in der Bienenzucht früherer Jahrhunderte. (Vortragsreferat.) ZfVk 27, 277.

126. Smith, G. Elliot, An American Dragon. Man 1918, 161—166.

Mit vergleichenden Betrachtungen über Drachenkult und Drachenbilder.

Tod. — 127. Rosén, H., Om dödsrike och dödsbruk i fornnordisk religion. Lund, Gleerup, 1918. XII, 252 S. 8°.

Rez. ZfVk 27, 275 (J. Bolte): „Aus heutigen Volksbräuchen sucht der Verf. das Verständnis für die altnordischen Anschauungen vom Totenreich und Totenbräuchen zu gewinnen"; Fatab 1918, 170 (N. E. Hammarstedt).

128. Streng, W. O., Himmel und Wetter in Volksglauben und Sprache in Frankreich. II. Wettererscheinungen. Helsingfors (?), Expressum ex Annalibus Academiae Scientiarum Fennicae, 1918 (?). VI, 198 S. 8°. (Nicht geliefert.)

129. Fischer, Oskar, Der Ursprung des Judentums im Lichte alttestamentlicher Zahlensymbolik. Leipzig 1917. M. 5.—.
Rez. DLZ 1918, 890 (W. B.).

130. Fischer, Oskar, Orientalische und griechische Zahlensymbolik. Ein Beitrag zu meinem System der alttestamentlichen Zahlenwerte. Leipzig, G. Strübig (M. Altmann), 1918. 59 S. 8°. M. 1.50.
Rez. DLZ 1918, 890 (W. B.).

131. Roscher, W. H., Die Zahl 50 in Mythus, Kultus, Epos und Taktik der Hellenen und anderer Völker, besonders der Semiten. Leipzig 1917.
Rez. DLZ 1918, 496 (O. Weinreich).

F. Vermischtes.

132. Singer, H. F., Der blaue Montag. Mainz, Druckerei Lehrlingshaus, 1917. VI, 112 S. Gr.-8°. M. 2.80.
Angez. DG Sonderheft 104, 29 (W.).

133. Müller, Josef, Über Römer- oder Bauernzahlen in Uri. SchwVk 8, 13ff.

134. Fretz, D., Zu den Bauernzahlen. SchwVk 8, 68.

1. International.

135. Untersuchungen, Volkskundliche, E. Hoffmann-Krayer gewidmet (AfVk Bd. XX).
Rez. RTrp 33, 138ff. (M. Gaudefroy-Demombynes); MschlVk 19, 26 (Th. Siebs); Litbl 1918, 230 (A. Abt).

136. Festschrift, Eduard Hahn zum 60. Geburtstag dargebracht von Freunden und Schülern. Stuttgart, Strecker & Schröder, 1917. XI, 368 S. 8°. Geh. M. 15.—, geb. M. 18.—.
Darin volkskundlich: II. Kulturpflanzen: Engelbrecht, Th. H., Entstehung des Kulturroggens; Werth, E., Zur Natur- und Kulturgeschichte der Banane. III. Nahrung und Wirtschaft: Vierkandt, A., Die Vulgärpsychologie in der Ethnologie und die Anfänge der menschlichen Ernährung; Knabenhans, A., Arbeitsteilung und Kommunismus im australischen Nahrungserwerb; Sieger, R., Die Nation als Wirtschaftskörper. IV. Landwirtschaft: Vogel, W., Pflugbau-Skythen und Hackbau-Skythen; Prietze, R., Landwirtschaftliche Haussa-Lieder; Mielke, R., Das Pfluggespann; Mötefindt, H., Der Wagen im nordischen Kulturkreise zur vor- und frühgeschichtlichen Zeit. V. Religion u. Mythos: Sartori, P., Der Seelenwagen; Greßmann, H., Die Reliquien der kuhköpfigen Göttin in Byblos; Bolte, Joh., Die dramatische Bußprozession zu Veurne, ein Rest alter Passionsspiele im heutigen Belgien. VI. Volkskunde: Boehm, Fritz, Das attische Schaukelfest; Brunner, Karl, Die volkstümlichen deutschen Schiffsfahrzeuge; Frobenius, L., Eine kabylische Volkserzählung; Meyerhof, M., Ein Beitrag zum Volksheilglauben der heutigen Ägypter; Ebermann, D., Bienensegen; Böhme, R., Volkskundliches bei Hebbel.
Rez. ZföVk 24, 137f.

137. Cock, A. de, Volkssage, Volksgeloof en Volksgebruik. Antwerpen, G. Janssens, 1918. 224 S. 4°. Fr. 12.50.
Rez. ZfVk 28, 150 (J. Bolte).

2. Germanen.

138. Reallexikon der Germanischen Altertumskunde. Hrg. von Johannes Hoops. IV. Bd. 1.—5. Lief. (Rübe — Zwölften). Straßburg, Karl J. Trübner, 1918. 1919. Je M. 5.—.

Darin im engern Sinne volkskundlich die Artikel: Runddorf, Runenzauber, Sachs (Waffe), Sack, Sage, Sägen, Sarg, Saum, Schaff, Schalensteine, Scheitel, Schemel, Schere, scheren, Schermesser, Scheune, Schiff u. s. Zusammensetzungen, Schlafzimmer, Schlangenverehrung, Schlesischer [Gefäß-] Typus, Schloß und Schlüssel, Schmiedehammer, Schminken, Schnabelkanne, Schöpfgefäße, Schrat, Schröpfen, Schuh, Schutzgeister, Schwanenjungfrauen, Seelenglaube, Segel, Sieb, sieben (Zahl), Sigfrid, Skaði, Skrȳmir, Sleipnir, Söller, Sölskipt, Sonnendämonen, Sonnenkult, Speisekammer, Spiegel, Spinnrocken, Spuk, Stabkirche, Steinbau, Steinhügelgräber, Steinkisten, Steinkreise, Stelze, Steuerruder, Stockwerk, Stouf, Straßendorf, stricken, Stube, Stuhl, Suppe, Tagteilung, Tarnkappe, Tätowieren, Tausch u. Zss., Tisch, Tischgerät, Tonne, Töpferofen, Töpferrädchen, Töpferscheibe, Tor (architekt.), Totenbestattung, Totengabe, Totenopfer, Trachten, Trinkgerät, Truhe, Tür, Tyrfingsagen, Unehrliche Leute, Urne, Urnenfriedhöfe, Urnengräber, Versammlung, Viehstall, Viehzucht, Völkernamen, Volksrechte, Vǫlsungar, Vorgeschichtliches deutsches Siedlungswesen, Waberlohe, Wage, Walhall, Walküren, Walther u. Hildegund, Wand, Wandbrett, Wanen, Wassertauche, Wate, Wehrgewicht, Webstuhl, Wechselbalg, Weihegaben, Weihnachten, Weiler, weise Frauen, Weissagung, Weltschöpfung, Werwolf, Wiege, Wieland, Wochentage, Wōdan, Wohnturm, Wachtturm, Yggdrasill, Ymir, Zange, Zauber, Zauberei, Zaun, Ziegel, Ziegelbau, Zimmerausstattung, Zunft, Zwölften.

3. Deutsches Sprachgebiet.

139. Deutschland. — Praktisches Handbüchlein für den Heimatforscher III. DG Sonderheft 103.

Beispielsammlung in buntem Gemisch nach alphabetisch geordneten Stichwörtern.

140. Stückrath, O., Hessen-Heimat. Marburg 1917.

Rez. ZfrwVk 14, 219 (K. Wehrhan).

141. Roth, F. W. E., Heimatkundliches aus Limburg a. d. Lahn. HessBll 17, 81—84.

Über Juden, Sittenverbote, Kleidertrachten, Hausnamen u. a., meist aus dem 15. u. 16. Jahrhundert.

142. Schell, O., Kleinere Mitteilungen. ZfrwVk 14, 217.

Rheinlande: „Fuler Thommes“ (Letztaufsteher am Thomastag?). Frauentracht. Brautwagen.

143. Laube, E., Aus den Erinnerungen eines erzgebirgischen Bauernjungen. MsäVk 7, 212—216. 276f.

Vgl. 1917, I, 122. — III. Dorfkirms vor 50 Jahren. IV. Als noch der Kienspan brannte. VI. Unser Krätzgärtel.

144. Förster, Hans, Die malerischen Vierlande. Hamburg, Richard Hermes, 1918 (?). M. 4.—.

Rez. HmtK 28, 175 (Eckmann). Darin: Tracht, Häuser, Kirchen, Hausfleiß, „Wat oll Mett vertellt“.

145. Koch, M., Albleut'. Geschichten vom Heuberg. Stuttgart, Strecker & Schröder, 1917. 84 S. M. 1,50.

Rez. BllAlbV 29, Beilage S. 12. (Manches Volkskundliche.)

Österreich. — 146. Hradil, P., Steirische Volkskunde und Volkskunst. Österr. Rundschau 54, Heft 3. (Nicht eingesehen.)

147. Goldstern, Eugenie, Beiträge zur Volkskunde des Lammertales mit besonderer Berücksichtigung von Abtenau (Tännengau). ZföVk 24, 1—29.

1. Der Bauernhof: a) Das Wohnhaus u. seine Einrichtung (altertümliche Herde), Küchengerät. b) Die Wirtschaftsgebäude (Stadl, Speicher, Flachsbrechlhütten, Dörrhütten, Krautgruben. 2. Die landwirtschaftlichen Geräte. 3. Die Alpwirtschaft. 4. Die Holzknechthütte. 5. Die Volkskunst (dabei Bienenbrettchen).

148. Geramb, V. v., Zur Volkskunde des Gesäuse-Gebietes. ZAlpV 1918.

Schweiz. — 149. Müller, Josef, Volkstümliches aus dem Kirchenbüchlein der Pfarrkirche Altdorf aus dem Jahre 1635. SchwVk 8, 15—17.

Sprichwort, St. Nikolaus, Dreikönigabend, Asylrecht, Pfarrpflichten, Fastnacht, Volksschauspiele, St. Johanntag, Allerseelen, Weihnacht.

150. Nötiger, J. R., Zur Volkskunde von Brienz und Ringgenberg im 18. Jahrhundert. (Abschrift aus: Nötiger, Johann Rudolf, Physisch-topogr. Beschreibung des Brienzersees. 1779. Kopie von der Hand von G. S. Studer.) SchwVk 8, 34—37.

Volkscharakter, Geburt, Hochzeit, Tod, Fremde, Weihnacht, Neujahr, Sonntag, Spiele, Sprache, Tracht, Wohnung, Nahrung.

151. Glinz, Seb., Aus dem Luzerner Gebiet. Luzern, J. Schills Erben, 1918.

Franz Jos. Stalder. Das Tannhäuserlied. Der alt Sepp (Jos. Felix Ineichen). Das Vereli-Lied („Si hend de Vereli i's Exame gno"). Das Junkerlied („Nei losid au, ihr Lüte"). „Holmigott" als Übername. Flurname „Löhli". Witz- und Spitzreden.

152. Stauber, E., Die Gemeindechroniken des Kantons Zürich I (Jahrg. 1917). S.-A. aus der „Züricher Wochen-Chronik". Zürich, Orell Füßli, 1918.

Referat über die neuorganisierte Unternehmung der Ortschroniken, mit Auszug aus den Aufzeichnungen. Darin manches Volkskundliche.

Einzelne Schriftsteller u. Denkmäler.

153. Die Briefe des heiligen Bonifatius und Lullus. Hrg. von M. Tangl. Berlin 1916.

Enthalten volkskundlich Wertvolles.

Rez. AfVA 38, 97 f. (Chr. Schröder).

154. Arens, E., Volkstümliches und Sagenhaftes bei A. von Droste. ZfrwVk 14, 150—156.

155. Hoffmann-Krayer, E., Volkstümliches aus Jeremias Gotthelf. IX, X. AfVk 22, 107—112.

Schwinget, Jakobstag, Sage, Begräbnis, Spiel, Volksfeste, Gespenster, Hexenglaube u. Volksmedizin, Totbeten.

156. Rothbarth, Margarete, Volkskunde und Nibelungenlied. ZfdU 32, 266—276.

157. Behrend, F., Volkstümliches bei Christian Franz Paullini, geb. Eisenach 1643. (Vortragsreferat.) ZfVk 27, 281.

158. Müller, Curt, Volkskundliches im „Spin-Rocken" des Johannes Praetorius. MsäVk 7, 193—206.

4. Niederländisches Sprachgebiet.

159. Schrijnen, J., Nederlandsche Volkskunde II. Museum 25, Heft 4. (Nicht eingesehen.)

5. Nordisches Sprachgebiet.

160. Ussing, H., Ingvor Ingvorsens Fortællinger om gammelt sjælandsk Bondeliv. (Danmarks Folkeminder Nr. 20.) København, Schønberg 1918.

S. 138: Taufe, Hochzeit, Begräbnis. S. 150: Jahreszeiten u. Feste. S. 154: Spiele. S. 157: Kinderreime u. -rätsel, Märchen. S. 166: Sagen und Volksglaube. S. 186: Sprichwörter.

161. Jaden, H. v., Volkskundliches aus Island und den Färöern. Mitt. d. Anthr. Ges. in Wien 47, H. 1—3.

162. Kålund, Kr., En beretning om Island, nedskreven 1741. NoB 5, 9—14.

Darin einige Sitten u. Volksglauben.

163. Flatin, T., Gamalt fraa Numedal III. (Tillegg til Norsk folkekultur 3, 1918.) Risør, Erik Gunleikson, 1918. 115 S. 8°.

Aberglauben, Volksmedizin, Zauberei u. Hexenwesen, Dämonensagen, Kinderlieder, Spottreime, Spiele, Musikinstrumente, Sagen.

164. Ur Dalarnes folkliv. Skeriol, Tidskrift för Mora Folkshögskolas elevförbund. 3 (1917), 24—39.

Nach Notiz in FoF 4, 187.

165. Möller, P., Allmogeliv i Göingebygden vid adertonhundratalets början. FoF 3, 179—190.

Landwirtschaftl. Bräuche, Tracht, Wohnung, Hausrat, Hochzeit, Schwangerschaft, Taufe, Tod, Weihnacht.

166. Enqvist, Arvid, Anteckningar från Resele socken jämte angränsande trakter i Ångermanland. FoF 4, 65—118.

Volksglauben betr. Naturdämonen („vittror“ = vättar, „de underjordiska“, „de osynliga“; jättar; rån [skogsrån, sjörån]; näcken oder „kvarngubben“, tomtar, bjäran [oft tiergestaltiger Kobold]); Aberglauben u. Segen; Volksmedizin, Zauberei. — Hochzeitsbräuche, Geburt u. Kirchgang. — Tracht. — Kinderlied. — Übernamen, Ortsneckereien. — Eine Sage.

167. Modin, E, Gamla Tåsjö. Örebro 1916. XV, 402 S. 5 Kr.

Rez. FoF 4, 182 („Vielleicht die beste gedruckte Gemeindebeschreibung.“ „Hinsichtlich Volkskunde sehr reichhaltig“).

168. Hofsten, E., Beskrifning öfwer Wermeland I. Till 200-årsminnet av författarens död utgiven av E. Nygren. Karlstad 1917.

Rez. Fatab 1918, 73 (N. E. Hammarstedt).

169. Studier, Folkloristika och etnografiska. Del 2. (Skrifter utgivna av Svenska litteratursällskapet i Finland CXXXV.) Helsingfors 1917.

Rez. Fatab 1918, 79 (N. E. Hammarstedt).

170. Wessman, V. E. V., Folktro och folksed i Nyland. Hemb 8—9, 128.

171. Tegengren, J., Smärre bidrag från Österbotten. Hemb 8—9, 115—118.

Die Kuh des Waldgeistes, Bergvolk, Geister, Sagen, Teufelsgeschichten, Todvorzeichen, Orakel, Anzählreim.

6. Englisches Sprachgebiet.

172. Gillet, M., Folklore, Legend and Superstitious Customs in Connection with Andover and its Neighbourhood. Andover, Standard Printing Co., 1917.
Rez. FL 29, 94.

7. Französisches Sprachgebiet.

173. Dombart, Th., Kleinigkeiten vom Rand des Kriegspfades. BayHmtsch 16, 13—16.
Verschiedenes Volkskundliche aus dem französischen Okkupationsgebiet.

8. Italienisches Sprachgebiet.

174. Keller, Walter, Sizilien. Zürich o. J.
Rez. SchwVk 24 (E. Hoffmann-Krayer).

175. Galletti, G., Usi, costumi, superstizioni e canti nel Montamiata [Süd-Toskana]. Rassegna Nazionale. Vol. 14 (1918), 211—223.
Windstoß deutet auf begangenen Selbstmord. Feuer Krankheiten vertreibend. Weniges über das Volkslied. Kastanienernte (castagnatura).

176. Anastasi, G., Tessiner Leben. Zürich [1916].
Rez. AfVk 22, 116 (E. Hoffmann-Krayer).

177. Bertoni, G., Poesie, leggende e costumanze del medioevo. Modena 1917.
Rez. Fanfulla della Domenica 39 Nr. 31 (T. Sorbelli).

178. Curto, C., Le tradizioni popolari nel „Morgante“ di Luigi Pulci. Casalmonferrato 1918. 155 S. 8°. L. 3.50.

179. Arquivo etnográfico. Lusa 2, 6. 12ff. 37. 45. 69. 78. 93. 138.
„Die Alte zersägen“ an Mittfasten (p. 6). Segenartige Wagenaufschriften. Mädchenverlosen am Donnerstag „das comadres“, Anf. März. Bosheitszauber: Töten durch Analogie (p. 13). Ostern (p. 37 ff.). Weihnacht (p. 45. 139). Petrustag (28. Juni) (p. 69). Silvestertag (25. Juli) (p. 78). Gelübde und Juwelen an Heilige (p. 93 fg.). Allerheiligen (p. 139).

180. Leite de Vasconcellos, J., Nótulas etnográficas. Lusa 2, 1. 41. 57. 105.
Kalenderregel. An Allerheiligen „Pão por Deus“ erbetteln. Johannistag. Neujahr (p. 1), Zahl 13 (p. 41), Entstehung der Windsbraut. Allerseelen, Ritueller Tanz, Monatsnamen, Begräbnisaberglauben, Vieh und Mond, Amulette (p. 57 fg.). Widmungsverse Liebender (p. 105). Himmelsbriefe (p. 129 ff.).

181. Dias, Maria P., Tradições populares do Baixo Alemtejo (Ourique). RLus 20, 129—136.
Märchen, Erzählungen, Volkslieder, Aberglauben, Volksmedizin, Beschwörung.

182. Pires, A. Th., Investigações etnograficas. RLus 257—293.
Vermischte kurze Notizen in bunter Folge über Redensarten, Aberglauben, Amulette, Volksbräuche, Volkslieder, Volkskundliches aus Antonio Serrão de Crasto und Jeronymo Bahia, Musikinstrumente (Guitarre), Legenden, Glocken, Exvotos, Volksmedizin, Sprichwörter, Totenbräuche, Zauber, Gegenzauber, Pflanzen, Tieraberglauben, Spiele, Zahl 7 u. a.

183. Silva Correia, J. da, Migalhas etnograficas. RLus 20, 206—238.
Volkslieder, Kalenderregeln, Segen, Glocken- und Tierstimmen, Volks-

etymologien, Redensarten, Reime, Aberglauben, Lärm- und Bettelumzüge, Formeln, Witz, Fabel.

184. Junqueiro, A., Estudos Setubalenses. 1a parte: . Superstições e usos tradicionais. Setúbal 1906.

Angez. Lusa 2, 141.

9. Slavisches Sprachgebiet.

185. Kaindl, R. F., Beiträge zur Volkskunde Osteuropas. ZfVk 27, 240—245.

20. Fluchbrief gegen Diebe. 21. Weitere Beiträge zum modernen Aber- und Zauberglauben. Moderne Sagenbildung.

186. Kyrle, G., Siedlungs- und Volkskundliches aus dem wolhynischen Poljesie. MAnthr Wien XLVIII.

Rez. WZfVk 25, 61.

187. Romer, E., i Weinfeld, Ignacy, Rocznik polski. Tablice statystyczne. Kraków, Gebethner i Sp., 1917. VII + 104 S.

Tabelle 1—52: Gebiet und Bevölkerung, in T. 53—77 geistiges Leben, T. 78—142 wirtschaftliches Leben, T. 143—179 gesellschaftliches Leben, T. 180—183 Zusätze.

188. Schultz, Arved, Ethnographischer Bilderatlas von Polen (Kongreß-Polen). Mit 112 Originalaufnahmen und 2 Karten. Veröffentlichungen der Landeskundlichen Kommission beim Kaiserl. Deutschen Generalgouvernement Warschau, Reihe B, 5. Band. Berlin, Gea-Verlag, 1918. 211 S. Ppbd. M. 6.60.

Rez. Deutsche Kultur in der Welt, Jg. 4 (1918), S. 101.

189. Śwjela-Dešanski, Bogamił, Dwě basniskej drobnostcy. a) Bostijowe merzanje aby sadowa wacha a wesni hulcy, b) Wjesni hółcy. c) Ludowy žort. Časopis Maćicy serbskeje, lětnik 70, str. 26—29. Budyšin, 1917.

Zwei mythologische Kleinigkeiten. a) Sebastiansärge oder Obstwache und Dorfburschen, b) Dorfburschen, c) Volksscherz.

190. Dvorský, Viktor, Česká půda a lid. Věstník 13, 31—35. Tschechisches Gebiet und Volk.

10. Keltisches Sprachgebiet.

191. Davies, J. C., Breton Folklore FL 29, 79—82.

Legende vom Könige Grallon, wunderbare Heilungen, wundertätige Quelle, Erscheinungen, Meersegen.

192. Westropp, Th. J., A Study of the Folklore on the Coast of Connacht, Ireland. FL 29, 305—319.

I. Ortsnamen, II. u. III. Banshees (weiblicher, Tod verkündender Geist) und andere Vorzeichen des Todes. IV. Elfen.

193. Read, D. H., Moutray, Folklore and History in Ireland. FL 29, 281—304.

Die Geschichte Irlands als Erklärung gewisser volkstümlicher Anschauungen.

11. Antike.

194. Radermacher, L., Beiträge zur Volkskunde aus dem Gebiet der Antike. Sitzb Wien 187, 3. Abt. S.-A. Wien, Hölder, 1918. 146 S. 8°. M. 7.—.

Nachbarn. — Menschen und Tiere. — Allerlei Götter: I. Κονίσαλος. II. Zur Erklärung e. Stelle im Philoktet. III. Χεζοκαρκάλης. IV. Der Pförtner der Unterwelt. V. Iambe u. Iambus. — Aus altchristlicher Predigt. — Claudia Quinta.

Rez. WZfVk 25, 54.

12. Neugriechisch.

195. Καψάλης, Γ., Λαογραφικὰ ἐκ Μακεδονίας. Λαογρ 6, 452—537.

S. 453: Sagen, 465: Volksmeinungen, 468: Gebräuche: Vermummungen, Weihnachts- bis Epiphanienbräuche, Münze im Neujahrskuchen, Eierfärben, Neuverheiratete, Totenmünze (Obolus), Eheorakel am Johannistag (24. Juni), 477: Heiligenkult (Antonius), 480: Sprichwörter, 502: Sprichwörtl. Redensarten, 503: Schwänke u. Ortsneckereien, 506: Märchen, 518: Lieder, 534: Kinderspiele.

13. Sonstiges.

196. Frazer, J.-G., Folk-lore in the Old Testament. Studies in comparative Religion, Legend and Law. London, Macmillan & Co., 1918.

Rez. Man 1919, p. 77 (E. S. Hartland).

197. Krause, P. R., Die Türkei. (Aus Natur und Geisteswelt, Bd. 469. 2. Aufl.) Leipzig u. Berlin, B. G. Teubner, 1918. 134 S. 8°. M. 1.50.

Angez. ZfVk 27, 272 (F. Boehm).

198. Anastās, (Father, the Carmelite), The Nawar or Gypsies of the East. JGypsyL 8, 266—280.

9. Their Tricks. 10. Their Culture, Morals and Habits. 11. Their Religion. 12. Their Employments, Arts, and Occupations. 13. Their Appearance in Europe. 14. The Form of Society among them, their Social Life, and their Chiefs.

199. Winstedt, E. O., Coppersmith Gypsy Notes. JGypsyL 8, 246—266.

Darin: Geburt, Hygiene, Hochzeit, Begräbnis, Aberglauben, Rätsel.

200. Challaye, F., Choses du Japon. RAnthr 28, 350—352.

Une étrange cérémonie funèbre. Politesse.

201. Bates, O., Varia Africana I. 1917.

Rez. Man 1918, 75—78 (C. G. Seligman).

II. Siedlung.

202. Wilke, G., Archäologie und Indogermanenproblem. Halle 1918. (Nicht geliefert.)

203. Wilke, G., Die Herkunft der Indo-Iranier. Jahrb. d. Städt. Museums f. Völkerkunde zu Leipzig 7, 21—47.

204. Wilke, G., Die Herkunft der Kelten, Germanen und Illyrer. Mannus 9 (1917) S. 1—54.

205. Reutter, H., Das Siedlungswesen der Deutschen in Mähren und Schlesien bis zum 14. Jahrh. (Quellenbücher zur österreichischen Geschichte Nr. 14.) Leipzig u. Wien, A. Haase, 1918. 120 S. 8°.

206. Kötzschke, R., Aus der früheren Siedlungsgeschichte Mittel- und Ostdeutschlands. (Referat über einen Vortrag.) Jahrb. d. Städt. Mus. f. Völkerkunde zu Leipzig 7, 60.

207. Lauburg, W., Die Siedelungen der Altmark. Mitt. d. Sächs.-Thür. Ver. f. Erdkde. Bd. 38.

208. Erixon, S., Bebyggelseundersökningar. Fatab 1918, 21—57.

Periodische Besiedlungs- u. Bewirtschaftungstypen. Viehhaltung.

209. Erixon, S., och Kjellberg, S. T., Ronneby byggnadshistoria under 1700- och början av 1800-talet. Stockholm 1918 224 S. Gr.-8°. Kr. 15.—.

Rez. Fatab 1918, 167 (N. E. Hammarstedt).

210. Clausen, H. V., Studier over Danmarks oldtids bebyggelse. Aarbøger for nordisk Oldkyndighed og Historie 6 (1916).

Rez. NoB 5, 182—186 (H. Lindroth).

211. H(ammarstedt), N. E., Ett bidrag till den kringbyggda gårdens historia hemtadt ur Torsångs kyrkoarkiv. Fatab 1918, 58—65.

212. Wjacsławka, Jakub, Sydleńsko-historiski a socialnopolitiski přinošk k najstaršim serbskim stawiznam. Časopis Maćicy Serbskeje. Lětnick 71 (č. 137, Budyšin 1918) 3—11.

Siedlungsgeschichtlicher und sozialpolitischer Beitrag zu den ältesten wendischen Ansiedlungen.

213. Dobiaš, Josef, Zaniklé osady na Pelhřimovsku. Dodatek k ozídlení Pelhřimovska. Věstník 13 (1918), 61—76. 112—113.

Verschwundene Siedlungen in der Gegend von Pelhřimov. — Beitrag zur Besiedlung der Gegend von Pelhřimov.

III. Haus und Zubehör.

A. Struktur und Grundriß.

1. Allgemeines.

214. Rhamm, K., Urzeitliche Bauernhöfe im germanisch-slawischen Waldgebiet. ZfVk 27, 253—261.

Auszug aus den Arbeiten des verstorbenen Forschers durch V. v. Geramb. IV. Abschnitt: Der südbajuwarische Bauernhof in seinen skandinavischen Beziehungen: 14. Kap. Das südbajuwarische Doppelhaus. 15. Kap. Die Hofanlage: Ringhof und Futterhaus. 16. Kap. Der südbajuwarische Hakenpflug. 17. Kap. Unterschiedliches aus der Wirtschaft.

2. Deutschland.

215. Schmidt, Br., Das sächsische Bauernhaus und seine Dorfgenossen. Dresden, Stolze & Pahl, [Jahr?]. 61 S. 4°. (Nicht geliefert.)

Rez. WZfVk 25, 60.

216. Weiß, B., Eines der ältesten guten Fachwerkhäuser aus der untern Hardt. Hmtl 5, 42—47.

217. Siebs, B. E., Die Steinwerke (Bauernburgen) auf den lippischen Einzel- und Haupthöfen. Nds 23, 370.

218. Frahm, L., Son richtig oles Buernhus. Eekbom 35, 212—218.

3. Schweiz.

219. Schwab, H., Das Schweizerhaus, sein Ursprung und seine konstruktive Entwicklung. 137 Abbildungen. Aarau, H. R. Sauerländer & Cie., 1918. 141 S. Lex.-8°. Geb. Fr. 7.60, br. Fr. 6.40.
Rez. Heimatschutz (Schweiz) 13, 96 (K. R.); WZfVk 25, 56—60 (A. Dachler).

220. Das Bürgerhaus in der Schweiz. Bd. 5, 1 (Bern). Zürich 1917.
Rez. Bll. f. bern. Gesch. 14, 72 (de Quervain); DLZ 1918, 851 (C. Gurlitt).

221. Das Bürgerhaus in der Schweiz. Bd. 6: Das Bürgerhaus im Kt. Schaffhausen. Hrg. vom Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein. Zürich, Orell Füssli, 1918. LVIII S. + 109 Taf. 4°. Fr. 16.—. (Nicht geliefert.)
Rez. DLZ 1919, 293 (C. Gurlitt).

4. Nordische Länder.

222. Wallin, S., De svenska prästgårdarna som objekt för kulturhistorisk forskning. Fatab 1918, 129—142.

223. Nordlander, J., 1573 års skolmästaregård i Uppsala. UpplTidskr 8, 110—113.

224. Thordeman, B., Alsnö Hus. Fornv 1917, 102—114.

225. Ebeling, M., Die Entwicklung des isländischen Bauernhauses aus dem altnorwegischen. Mitt. d. Islandfreunde 6, H. 1/2.

5. Romanische Länder.

226. Gruber, K., Von französischen Dörfern. BayHmtsch 16, 7—12.
Mit Abbildungen aus französischen Dörfern.

227. Ullmann, L., In St. Mihiel. BayHmtsch 16, 1—7.
Mit Skizzen französischer Häuser und Hausteile.

228. Jännecke, W., Das rumänische Bauern- und Bojarenhaus. Mit 199 Abbildungen. Bukarest, König Carol-Verlag, 1918. 72 S. Kl.-4°.
Rez. WZfVk 25, 60 fg.

6. Slavische Länder.

229. Griesebach, H., Das polnische Bauernhaus. Mit 18 Tafeln und 1 Karte im Text. Veröffentlichungen der Landeskundlichen Kommission beim Kaiserl. Deutschen Generalgouvernement Warschau, Reihe B, Bd. 4. Berlin, Gea-Verlag, 1918. Geb. M. 8.—
Rez. Deutsche Kultur in der Welt, Jg. 4 (1918), S. 101.

7. Sonstiges.

230. Crooke, W., The house in India from the point of view of sociology and folklore. FL 29, 113—145.
Hausbau und Hausbräuche.

B. Teile des Hauses.

231. Protz, L., Egerländer Bauernstuben. DHmt 13, 6—9.
232. Filskow, J. P., Wie es mit der Beleuchtung in der Jugend unserer Großeltern aussah. Nds 24, 16.
233. Lehmann, Emil, Landskroner Hauspforten. MSchönhVk 13 (1917), 65—82.
234. Windfahnen aus dem 17. und 18. Jahrh. DG 19, 43.
235. Heinleth, v., Kaminköpfe aus Italien. BayHmtsch 16, 13.
Zeichnungen.

C. Garten.

236. Christ, H., Zur Geschichte des alten Gartens. Basler Zs. f. Gesch. u. Altkde 17, 370—385.

IV. Sachen.

A. Allgemeines.

1. Museen.

237. Chronik des Germanischen Museums [Nürnberg]. AGerm Mus 1918 Heft 1 u. 2.
238. Die Entwicklung des [Städtischen] Museums [für Völkerkunde zu Leipzig]. Jahrb. d. St. Mus. f. Vkerkde zu Leipzig 7, 5—17.
239. Hoffacker, K., Buchen, seine Geschichte und sein Bezirksmuseum. BadHmt 4 (1917), 32—48.
240. Hagen, Rosa, Emmendingen, seine Sammlung, und [Kunstmaler] Boehle. Hmtl 4, 68—80.
241. Volkskundliche Ausstellung des Kaiser Karl-Museums aus den besetzten Balkangebieten. ZföVk 24, 52fg.
242. Tätigkeitsbericht des K. K. Kaiser Karl-Museums für österreichische Volkskunde [Wien]. ZföVk 24, 57—68. 112—116.
243. Jahresbericht des Vereins und Museums für Volkskunde [in Wien]. WZfVk 25, 64ff.
244. Vancsa, M., Führer durch die Schausammlungen des niederösterreichischen Landesmuseums in Wien. 2. verm. Aufl. 192 S. 8°. 1 Kr.
245. Hofman, Ješek, Unser Programm. BKnMus 2, 1—13.

246. Bericht über das Basler Museum für Völkerkunde für das Jahr 1917. Verhandlungen d. Naturforsch.-Ges. in Basel, Bd. 29. Basel 1918.

247. Eleventh Annual Report (1917—18) of the National Museum of Wales. Cardiff 1918.

248. Nordisches Museum. Redogörelse för Nordiska Museets utveckling och förvaltning. År 1917. Stockholm 1919. (Anhang zu Fatab 1918.)

249. Haas, Th., Das slowakische Museum in Ung.-Hradisch. ZföVk 24, 109—111.

250. Chaves, L., Exposição etnografica em Lisboa. RLus 20, 343.

251. Ippel, A., Wilna-Minsk, Altertümer und Kunstgewerbe. Führer durch die Ausstellung der Zeitung der 10. Armee. Wilna 1918. 39 S.
Angez. ZfVk 27, 271 (J. Bolte).

2. Vermischtes.

252. Singer, S., Wörter und Sachen. Die Schweiz (Zürich) 22, 243—251.

253. Rütimeyer, L., Weitere Beiträge zur schweizerischen Ur-Ethnographie aus den Kantonen Wallis, Graubünden und Tessin und deren prähistorischen und ethnographischen Parallelen. Dazu Anhang von Fankhauser, F., Zu tessinisch torba, Speicher. AfVk 22, 1—59.
Kerbhölzer oder Tesseln. Steinlampen. Kerzen aus gerollter Birkenrinde. Kinderspielzeug. Altertümliche Gebräuche bei der Verarbeitung der Zerealien und der Kastanien im Kanton Tessin. Primitive Handmühlen. Kalebassen aus Flaschenkürbis. Archaistische Züge in der Bauart.

254. Z., Geräte, Zeichen usw. DG 19, 112—118.
Wagenwinden-Prüfungsgerüst, Weinkelter, Walkmaschine, Fußwärmer, Karfreitagsratschen, Schneidemaschinen (Tabakschneidemaschine, Pfeffermühle, Apfelschäler, Nudelschneidemaschine).

255. Verzeichnis der in den „Deutschen Gauen" 1902—1918 veröffentlichten Geräte, Zeichen usw. DG 19, 113—118.

256. Feldhaus, F. M., Menschenfänger-Eisen im 14. Jahrh.; Ein Panzerstecher mit Besteck; Das älteste datierte Gewehr; Pferdegebisse, Maulkörbe und pferdeärztliche Instrumente von 1569; Ein hölzernes Luftdruckgeschütz. Ztschr. f. hist. Waffenkde 8, Heft 1/2.

B. Vereinzeltes.

Denkmäler. — 257. Warncke, J., Steinkreuze. Nds 24, 24.

258. Nolte-Bürner, Zur Geschichte des freistehenden Grabmals in Niedersachsen. Nds 23, 238—242.

259. Becker, A., Der „Brunholdisstuhl" bei Bad Dürkheim. III. Der „Brunholdisstuhl" als Kultstätte. Pfälzisches Museum 34, Heft 7—9.

260. Yazdani, Gh., Megaliths of the Deccan 1917.
Rez. Man 1918 p. 64 (A. L. L.).

261. Perry, W. J., The Megalithic Culture of Indonesia. Manchester, University Press, and London, Longmans, Green & Co, 1918.
Rez. Man 1918, 171—174 (W. H. R. Rivers).

Fallen. — 262. Führer, L. v., Die Montenegriner als Jäger und Fischer. ZföVk 24, 48fg.
Tierfallen u. Fischereigerät.

Feuergerät. — 263. Rydh, Hanna, S. k. eldslagninsstenar från järnåldern. Fornv 1917, 172—190.
Über sog. Feuerschlagsteine der Eisenzeit.

Hausrat. — 264. Lithberg, N., Mortlar och pepparkrossare hos svensk allmoge. Fatab 1918, 1—20.
Mörser und Pfeffermühlen.

265. Zierow, W., Feuergieken. Nds 24, 47.
Wärmebecken mit glühenden Kohlen, ehedem von Frauen unter die Röcke gestellt.

266. Hugard, R., Ein alter Springerlemodel. Hmtl 5, 47fg.

267. Radunz, K., u. Lieberg, J., Suurpötte — Jydepotter. HmtK 28, 173.

268. Beltz, Keulen an Stadttoren. Mecklenburg 13, 32.

269. Stehlin, K., Zu den prähistorischen Handmühlen. Anz. f. schweiz. Altertumskde NF 20, 120—122.

Musikinstrumente. — 270. Meerwarth, A. M., A. Guide to the Collection of Musical Instruments Exhibited in the Indian Museum, Calcutta. Calcutta, Government Press, 1915.
Rez. Man 1919, p. 14 (H. Ling Roth).

271. Upprop angående svenska musikinstrument. Fatab 1918, 172.

272. Löhmann, J. H., Kasten mit de Hummel. HmtK 28, 170.
„Kasten“ (= Karsten, Name eines Spielmanns in Dithmarschen) „mit der Hummel“ (ein neunsaitiges Musikinstrument). Beschreibung der letztern.

273. Forsblom, V. W., Plog-och åldermansstakar i Nedervetil, Terjärv och Esse. Hemb 8—9, 94—96.
Kerbstäbe mit Hauszeichen für Gemeindearbeiten und zur Versammlung der Bauern.

Waffen. — 274. Aberg, N., Die Typologie der nordischen Streitäxte. (Mannus-Bibliothek, hrg. v. G. Kossinna Nr. 17.) Leipzig, Curt Kabitzsch, 1918. 60 S. 8° M. 3.—.

275. Loewenthal, J., Zur Erfindungsgeschichte von Rad und Wagen. ZfEthn 50, 204—209.

276. Müller, Bernh., Wirtshausschilder. Hmtl 5, 22—41.

V. Zeichen.

277. Vajda, B., Menora, Davidschild und Salomos Siegel. MjdVk 20, 33—42.
Der siebenarmige Leuchter des Heiligtums, Penta- u. Hexagramm.

278. John, A., Magische Zahlenquadrate. Egerl 22, 25.
Zwei Saturnamulette im Egerer Museum.

279. Witte, Frido, Ein seltsamer Handschmuck. Nds 23, 334 fg.
Zeichnung eines „Lebensbaumes" auf der berußten Wand eines Herdes in der Nähe von Schneverdingen. Parallelen aus dem Orient, den Katakomben Roms und Pompeji.

280. Ekholm, G., En ny uppländsk hällristning. Fornv 1918, 48—52.

281. Arne, T. J., Ölands första kända bronsåldersristning. Fornv 1917, 196—201.

282. Hallström, G., Notiser om hällristningar [Felszeichnungen] i södra delen av Göteborgs och Bohuslän. Fornv 1917, 115—126.

283. Bugge, J., Kross paa tjærehjell [Teerbrenngestell]. MoM 1918, 72.

284. Clément, Ad., Tegn og underlige Gerninger. Dan St 1918, 150—165.

285. Schrader, F., Emploi ornemental d'un symbole solaire dans les deux Amériques. RAnthr 28, 237—241.

VI. Arbeit, Industrie und Kunst.

A. Vermischtes.

286. Newklowsky, O., Volkskundliches aus Westmontenegro. ZföVk 23, 59—69.
Köhlerei. Behandlung und Verarbeitung der Wolle (Spinnen, Knüpfen, Weben, Kleidung).

B. Land- und Viehwirtschaft.

287. Rütimeyer, L., Beiträge zur schweizerischen Ethnographie. Über einige altertümliche Gebräuche bei der Verarbeitung der Zerealien und Kastanien zur menschlichen Nahrung im Kanton Tessin. Archives suisses d'Anthropologie générale (Genève) 2, 229—249.

288. Schottler, Der heimische Hanfbau in der guten alten Zeit. ZfrwVk 14, 162—169.

289. Rother, K., Wie der Bauer den Flachs zubereitete. MschlVk 19, 253—260.

290. Hagberg, Louise, Fäbodslif [Sennerei] i Medelpad. Fatab 1918, 107—118.

291. Herdi, E., Die Herstellung und Verwertung von Käse im griechisch-römischen Altertum. Programm der Thurgauischen Kantonsschule (Frauenfeld). Schuljahr 1917/18. Gleichzeitig Dissertation Bern. 73 S. 4°.

292. Linardić, Andrija, Ovčji sir (Otok Cres.) [= Schafkäse. Otok, Cherso]. Zbornik za narodni život i običaje južnih Slavena, kńiga 22 (U Zagrebu 1917.) str. 317—319.

C. Fischerei und Handwerk.

293. Ekman, Sv., Några ålderdomliga fiskemetoder med risbyggnader. Fatab 1918, 81—106.

294. Käsbohrer, K., Der Metzger. Werkzeuge, Fachausdrücke und Gebräuche. DG 19, 45fg.

D. Volksindustrie und Volkskunst.

1. Verschiedenes.

295. Blau, J., Böhmerwälder Hausindustrie und Volkskunst. 1. Teil: Wald- und Holzarbeit. Prag 1917.
Rez. ZfVk 27, 265. (K. Brunner); HessBll 17, 86 (K. Helm).

296. Blau, J., Böhmerwälder Hausindustrie und Volkskunst. 2. Teil: Frauenhauswerk und Volkskunst. (BdböVk 14. Bd. 2. Hälfte.) Prag, J. G. Calve, 1918. VIII, 352 S. 8°. M. 6.—.
Rez. Egerl 22, 42; ZföVk 24, 136; DLZ 1919, 204 (K. Brunner).

297. Forstner, L., Studien in Albanien und Mazedonien (mit 25 Textabbildungen). Kunst und Kunsthandwerk 21 (1918), Heft 8—10.
Rez. ZföVk 24, 140.

2. Textilindustrie und Textilkunst.

298. Brunner, K., Die Garnweife oder Garnhaspel. ZfVk 28, 56—63.

299. Collin, Maria, Skånska nätspetsar. Fatab 1918, 143—149.

300. Meinander, K. K., Finska ryor. Fatab 1918, 161—165.
Ursprünglich oriental. Webetechnik für grobe Decken.

301. Frödin, O., und Nordenskiöld, E., Über Zwirnen und Spinnen bei den Indianern Südamerikas. Göteborg 1918.
Rez. Man 1919, p. 14—16 (H. S. Harrison).

302. Castro Osório, Ana de, Bordados de Viana-do-Castelo. Lusa 2, 81fg.

303. Roth, H. Ling, American Quill Work. Man 1919, p. 12.
Stickerei und Weberei mit Stachelschweinkielen, ähnlich der Pfauenkielstickerei in Tirol.

304. Grosch, H., Norsk billedvaevning. NFKult 4, 145—161.

305. Kielland, Th. B., Fajanser med den blaa spiral. Fatab 1918, 122—126.

4. Malerei.

306. Böcker, M., Die Bandmützenschachtel. Nds 23, 200.
Bäurisch bemalte Schachtel mit Spruch.

307. Berge, R., Brudeferds-maalingi paa Uppstoga. NFKult 4, 171—176.

5. Sonstiges.

308. Nachrichten über Knopf-Fabriken und Fabrikate. BKnMus 2, 24.

309. Zíbrt, Č., In der Werkstätte eines Knopfmachers im Jahre 1764. BKnMus 2, 23fg.

310. Feldhaus, F. M., Nadelmaschinen von Leonardo da Vinci. BKnMus 2, 19—23.

VII. Tracht.

A. Tracht als Ganzes.

Deutschland. — 311. Urff, G. S., Deutsche Trachtenstudien. BKnMus 3, 45—52.

I. Wertheimer Spessart. II. Amt Hüttenberg. III. Wetterau und Vogelsberg. IV. Die Tracht der evangelischen Bevölkerung im Kreise Marburg.

312. Karlinger, H., Die bayrischen Bauerntrachten. BayHfte 5, 1—144. [Reich illustriert.]

313. Lauxmann, Th., Eine Trachtenfrage: Zu Fr. Oelenhainz' schwäbischem Bauernmädchen. BllAlbV 30, 135—138.

314. Förster, H., De ol Bauerndracht. Eekbom 35, 222—224.

Schweiz. — 315. Hess, J., Unterwaldner Trachten. Heimatschutz (Schweiz) 14, 25—34.

Skandinavien. — 316. Wistrand, P. G., Svenska Folkdräkter. Stockholm 1907 [so!].

Anz. BKnMus 3, 58 (P. Waldes).

Romanische Länder. — 317. Figueiredo da Guerra, L. de, Tipos de Minho. Lusa, 2, 2fg.

Slavische Länder. — 318. Traub, H., Národní městsky kroj český roku 1848. Věstnik 13, 35—52.

Die tschechische bürgerliche Nationaltracht im Jahre 1848.

B. Teile der Tracht.

319. Dihle, Helene, Über das Flügelkleid. (Vortragsreferat) ZfVk 27, 278.

320. Heierli, Julie, Schweizerische „Fäcke-Tschope". BKnMus 3, 52.

321. Fehler, Anna, Trachtenmützen aus dem Göttinger Museum. Nds 23, 354fg.

322. Curti, N., Das Turpenklötzli. Anz. f. schweiz. Altertumskde NF 20, 116—119.

Weiblicher Kopfputz in Rapperswil am Zürichsee.

323. Úprka, J., Šatky a šátky. Göding in Mähren 1916.

Anz. BKnMus 3, 58 (A. Ž) Mährische Kopftücher.

324. Bugge, J., „Fetasko", „skjøsko" og „snaukopp". MoM 1918, 71fg.

Schuh.

325. Neweklowsky, E., Opankenerzeugung in der Herzegowina. ZföVk 24, 133fg.

Opanken: die südslawische Fußbekleidung.

326. Udziela, S., Die Gürtel der polnischen Landleute im südlichen Kleinpolen. BKnMus 3, 18—27.
327. Schránil, J., Prähistorische Knopftypen in Böhmen. BKnMus 3, 65—70.
328. Feldhaus, F. M., Über Doppelknöpfe der Bronzezeit. BKnMus 3,76.
329. Jelinek, B., [Knöpfe und Gürtelringe aus dem] Fund aus dem Hügelgrab bei Lochovic. BKnMus 3,72.
330. Forrer, R., Mittelalterliche Knebelknöpfe. BKnMus 3,76.
331. Sachsenhauser, E., Zur Knöpfung im 13. Jahrh. BKnMus 2, 24.
332. Jiřík, F. X., Eglomisée-[so!]Knöpfe. BKnMus 2, 13—15.
333. Domluvil, Knöpfe und Spangen der mährischen Walachen. BKnMus 3, 56fg.
334. Julien, Rosa, Althessische „Klammern". BKnMus 2, 24.
335. Schránil, J., Zur Iconografie der prähistorischen Kleiderverschlüsse. BKnMus 3,80.
336. Starcke, H., Kleiderverschlüsse in den königlichen Sammlungen zu Dresden. BKnMus 2, 15—19.
337. Auzinger, Leopoldine, Der Miederverschluß in der deutschen Volkstracht. BKnMus. 3, 10—18.
338. Feigl, L., Kleiderverschlüsse der Huzulen. BKnMus 3, 54.
339. Molkenboer, A., Verschlüsse an den holländischen Volkstrachten. BKnMus 3, 53.
340. Auzinger, Leopoldine, Miederverschluß der skandinavischen Halbinsel. BKnMus 3, 54fg.
341. Gerscha, J., Kleiderverschlüsse an den bosnischen Volkstrachten. BKnMus 3, 27—33.
342. Udziela, S., Hemdverschlüsse der polnischen Guraten aus Podhala in Galizien. BKnMus 3, 55fg.
343. Lengerken, H. v., Über die Kleiderverschlüsse der Litauer. BKnMus 3, 34—44.
344. Koula, J., Der Verschluß der tschecho-slovakischen Volkstrachten. BKnMus 3, 1—10.
345. Wagner, V., Literatur über die Fibel. BKnMus 3, 79.
346. Čadik, J., Zwei griechische Fibeln in München. BKnMus 3, 73.
347. Hofman, J., Übergangstyp einer Nadel in eine Fibel. BKnMus 3, 73.
348. Herain, K. V., Zwei Nadelverschlußtypen. BKnMus 3, 75.
349. Feldhaus, F. M., Schraubenfibeln. BKnMus 3, 70fg.
350. Weinitz, F., Schmuckgegenstände aus Menschenhaaren. ZfVk 28, 64fg.

VIII. Speise und Getränk.

351. Schneeweiß, E., Volksnahrung im Plivatal (Bosnien). ZföVk 24, 81—97.
I. Kochgeräte und Kochgeschirre. II. Speisen. III. Getränke. IV. Mahlzeiten.

352. Deiter, H., Beköstigung beim Herrendienste 1706. Nds 23, 358.

353. Nörrenberg, C., Die Schwarzbrotgrenze. Eifelvereinsblatt 19, 31fg.
Zitiert nach ZfVk 27, 273.

IX. Sitte, Brauch, Fest, Spiel.

A. Allgemeines.

354. Wikman, K. R. V., Till folksedens sociologi. Hemb 8—9, 84—90.

B. Zusammenfassendes.

355. Albers, J. H., Das Jahr und seine Feste. 3. Aufl. Stuttgart 1917.
Rez. ZfVk 28, 150.

356. Fehrle, E., Deutsche Feste und Volksbräuche. Leipzig 1916.
Rez. MschlVk 19, 273 (H. Jantzen); HessBll 17, 84 (A. Abt).

357. Lauffer, O., Deutsche Altertümer im Rahmen deutscher Sitte. Leipzig, Quelle & Meyer, 1918. 134 S.
Rez. AGermMus 1918, 23 (Th. Hampe).

358. Konzett, Ig., Sitten und Gebräuche im großen Walsertale. Vierteljahrssch. f. Gesch. Vorarlbergs 2, 71—86.
Geburt, Taufe, Firmung, Hochzeit, Tod, Liebesleben, Fastnacht, Älplerbräuche, Mahlzeiten, Hanfschleizabende, Kirchweih, Weihnacht, Neujahr, Tracht, vermischte Bräuche und Aberglauben.

C. Vermischtes.

359. Kaufmann, E., Sitten und Bräuche im Bergischen Teile des Regierungsbezirks Cöln. ZfrwVk 14, 185—189.
Ostern („Eierschibbeln"), Musterung oder Ziehung der Rekruten, Spinnstube („Foch"?), Werbung, Hochzeit, Silvester, Begräbnis.

360. Diener, W., Hunsrücker Sitten und Gebräuche. ZfrwVk 14, 169—173.
Silvester, Neujahr, Tanz, Fastnacht, Gründonnerstag, Ostern, Weihnacht.

361. Schulze, W., Beiträge zur Wort- und Sittengeschichte. SitzbBerl 26, Nr. 34—36.

362. Kondziella, F., Volkstümliche Sitten und Bräuche im mittelhochdeutschen Volksepos. Breslau 1912.
Rez. ZfdPh 48, 137 (Fr. Ranke).

363. Josefson, H., Seder och bruk bland allmogen i N. Bohuslän. Svenska Landsmål 1917 (n. eingesehen).

364. D. E. W., Folk Customs of the Russian Peasantry. FL 29, 155—157.

„Apfelsonntag“ (Segnen der Äpfel in der Kirche). Eine russische Bauernhochzeit.

365. Milčetić, Ivan, Koleda u južnih Slavena. Na osnovi istoričkih vijesti, narodnih pjesama i običaja našega vremena. Zbornik za narodni život i običaje južnih Slavena, kńiga 22 (U Zagrebu 1917), str. 1—124.

Weihnachtsbrauch bei den Südslaven. Auf Grund geschichtlicher Nachrichten, Volkslieder und Gewohnheiten unserer Zeit.

D. Stoffliche Monographien.

366. Knuchel, E. F., Die Umwandlung in Kult, Magie und Rechtsbrauch. Diss. Basel. 1919.

Teildruck einer in den „Schriften der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde“ erscheinenden Arbeit über die circumambulatio und die Umkreisung überhaupt. Hier sind zunächst die Kapitel „Geburt“, „Hochzeit“, „Diensteintritt und Vieheinstellung“, „Tod“, „Krankheit“ behandelt.

E. Einzelnes.

1. Geburt.

367. Rose, H. J., „Couvade“ in Ontario. FL 29, 87.

368. Blackman, W. S., Traces of Couvade in England. FL 29, 319—321.

369. Πολίτης, N. Γ., Ὠκυτόκια. Λαογρ 6, 299—346.

Mittel zur Erleichterung der Geburt und zur Abwehr von Hemmzauber. 300: Geburtsfelsen und -steine. 310: Durchkriechen und Ähnl. 312: Wasser und Quellen. 314: Salz. 317: Hahnopfer. 318: Pflanzen („Muttergotteshand“: χέρι τῆς Παναγίας). 319: Amulette (Aëtit. Segen). 321: Zauber und Gegenzauber: Finger verflechten, Haar lösen, Türen öffnen, offene Schere, Knoten lösen. 325: Symbolische Formeln. Schlag. 336: Heilige Helfer.

370. Weindler, F., Geburts- und Wochenbettdarstellungen auf altägyptischen Tempelreliefs. München 1915.

Rez. DLZ 1918, 368 (G. Möller).

2. Taufe.

371. Stöcklin, Adele, Taufbräuche in Münster (Wallis). SchwVk 8, 72.

3. Verlobung und Hochzeit.

372. Zierow, W., Wie die akademischen Bürger der Universität Rostock seit dem Jahre 1619 Familienfeste feiern sollten. Nds 23, 292 fg.

Verordnung von 1619 über Verlobungen und Hochzeiten.

373. Der Knoten in der Schürze. SchwVk 8, 11 fg.

Verlobungsbrauch.

374. Göpfert, E., Aus den Hochzeitspredigten von Johann Mathesius. MsäVk 7, 227—231. 257—262. 288—292.

375. (Hochzeit in Kunewald, schles. Kuhländchen.) MschlVk 19, 164—169.

376. Wilz, Leo, Unterfränkische Hochzeitsbräuche. BayHfte 5, 195—224.

Enthält auch Hochzeitsreime und -lieder.

377. —r, Üppigkeit in der Lüneburger Heide auf den ländlichen Hochzeiten. Nds 24, 48.

378. Freudenthal, Fr., Hochtidsgebrük in ole Tiden in de nordhannöversche Heid. Eekbom 35, 224—227.

379. Frensdorff, F., Verlöbnis und Eheschließung nach hansischen Rechts- und Geschichtsquellen. Hansische Geschichtsblätter 1917, Nr. 2.

380. Hagberg, Louise, En historia om ett bröllop. FoF 3, 176 ff.

381. Bogdan-Bijelić, Pavlina, Zenidba (Cavtat u Dalmaciji). [= Heirat. Cavtat in Dalmatien.] Zbornik za narodni život i običaje južnih Slavena (U Zagrebu 1917), kńiga 22, str. 312—316.

382. Möller, G., Zwei ägyptische Eheverträge aus vorsaïtischer Zeit. Abh. Berl 1918 Nr. 3. 31 S.

Rez. GöttAnz 180, 362—378 (K. Sethe).

4. Tod und Begräbnis.

383. Holland, Mrs. M. A., The Influence of Burial Customs on the Belief in a Future State. FL 29, 34—57.

Ethnographisch vergleichend.

384. Iversen, R., En eiendommelig skikk. MoM 1918, 74.

Geldstück auf die Augen einer Leiche.

385. Caminada, Chr., Die Bündner Friedhöfe. Eine kulturhist. Studie aus Bünden. Mit zahlreichen Abbildungen. Zürich, Orell Füssli, 1918. 224 S. 8° Fr. 7.—

Name u. Anlage der Friedhöfe. Das Grab. Grabmonumente. Grabkreuze. Die Grabplatte. Das Beinhaus. Das Licht. Die Totenspende. Die Churer Totentanzbilder. Die Begräbnisfeierlichkeit, Traueramt und Totenmette. Im Leid. Das Begräbniswesen im alten Chur. Die bündnerischen Talfriedhöfe. Eine Bruderschaft. Allerseelen.

Rez. SchwVk 8, 12 (P. Geiger); Monatsschrift f. Gottesdienst (Göttingen) 23, 37 (K. Kühner); DG Sonderheft 104 III S. 44 (Frank).

386. Müller, Josef, Urner Brauch bei Einsargung einer Leiche. SchwVk 8, 37 fg.

387. Begräbnis in der Wiege. SchwVk 8, 22 fg. 44.

388. Zitrone bei Begräbnissen. SchwVk 8, 19 fg. 44.

389. v. V., J. S., Gebruiken bij dood en begrafenissen te Ruurlo. DrBl 17, 57.

390. Thomson, T. W., Arval or Avril-Bread. FL 29, 84—86.

Nachtrag zu Hartlands Aufsatz in FL 28, 305—310.

391. Wensinck, A. J., Some Semitic rites of mourning and religion. Studies on their origin and mutual relation (Verhandelingen der Koninkl. Akad. van Wetenschapen te Amsterdam. Afdeel.

Letterkunde NR XVIII Nr. 1). Amsterdam, Johannes Muller, 1917. XI, 101 S. gr. 8°.
Rez. DLZ 1919, 11—15 (Fr. Schwally).

392. Hildburgh, W. L., Notes on Some Japanese Methods of Personal Purification after a Funeral. Man 1918, 92—93.

5. Dorfleben.

393. Raynoschek, G., Die alten Rockengänge im nördlichen Mähren und ihre zeitgemäße Wiederbelebung. MSchönhVk 13 (1917), 58—64.

394. Ankert, H., Die „goldene Stunde“ im Leipaer Bezirke. ZföVk 24, 132 fg.
Tanz am Kirmsmontag.

6. Stände und Berufe.

395. Zum Handwerksbrauch (der Küfer). SchwVk 8, 44 fg.

396. Weltzien, O., Aus dem Alt-Rostocker Seemannsleben. Nds 23, 283—288.

397. Rose, H. A., The Famous Baptism of the Tropic. Man 1918, S. 187 fg.
Brauch der Schiffsleute beim Passieren des Äquators, nach der Schilderung des Chevalier de Fréminville (1787—1848).

398. Karrig, O., De Rydeknechte von Rostock. Nds 23, 289.
Eine i. J. 1491 gestiftete Bruderschaft in R.

399. Fischer, Herm., Ein studentischer Brauch. ZfVk 28, 140.
„Quartettmetzelsuppe“ u. „Anschiß“.

7. Vereins- und Genossenschaftswesen.

400. Neuburger, Max, Ein Mäßigkeitsverein vor 400 Jahren. Mitteil. z. Gesch. d. Med. u. der Natw. 16 (1917), 118—121.
Statuten der Christoffelgesellschaft, die im Jahre 1517 Sigm. Frh. v. Dietrichstein für die adeligen Herren und Ritter von Steiermark, Kärnten und Krain gründete, um dem Laster d. Fluchens u. d. unmäßigen Teetrinkens entgegenzuwirken. — Enthält viel Volkskundliches.

8. Landwirtschaftsbräuche.

401. Hepding, H., Alte Bräuche beim Beerensammeln. (Vortragsreferat.) ZfVk 27, 278.

402. D. St., Das Ährenlesen. Nds 23, 358.

403. Klein Swormink, A. J., De Stoppelhaan. DrBl 17, 54 fg.
Die letzte Garbe hat die Bezeichnung Stoppelhaan.

Deinse, J. J. van, Stoppelhanen. DrBl 17, 98 fg.

404. Bergsma, J., Den haan of haas vangen. DrBl 17, 100 fg.

405. Κορύλλος, Χ. Π., Ἡ Παναγία ἡ Καψοδεματοῦσα κι' ὁ ἅη Γιάννης ὁ Σπασοχάδης. Λαογρ 6, 656 fg.
2. Juli Kornerntefest. 23. Sept. Weinlesefest.

9. Kirchliche und rituelle Bräuche.

406. K. P., Abendmahlsbrauch im Tecklenburgischen. ZfrwVk 14, 214.
Am Vorabend Fußwaschung u. Verabreichung von Kaffee an die Dienstboten.

407. Desaivre, L., La tabatière et la quête (Traditions et superstitions de la Haute-Bretagne XCIV). RTrp 32 (1918), 17.
Beim Almosensammeln Tabakpriese anbieten.

408. Dachler, A., Der „Hahnenschlag“. ZföVk 24, 108fg.
Das Starköpfen im Schönhengster Gau. Das Hahnschlagen.

409. Nilsson, M. P., Das Rosenfest. BRW 2, 133—154.
Die altrömischen Rosalien als Totenfest und ihre Ausläufer.

410. Crooke, W., Hut-Burning in the Ritual of India. Man 1919, S. 18—25.
Hüttenverbrennen durch unfruchtbare Weiber als Fruchtbarkeitsritus. Mit vergleichender Literatur.

10. Kalenderbräuche.

a) Winterbräuche.

411. Clemen, C., Der Ursprung des Martinsfestes. ZfVk 28, 1—14.
Essen der Martinsgans: „Töten des Vegetationsgeistes und Gottessen“. Martinsfeuer: Fruchtbarkeitsritus.

412. Wehrhan, Ein alter Volksbrauch in Gefahr. Nds 24, 75.
Martensingen.

413. Kalde, K., Ein alter Volksbrauch in Gefahr. Nds 24, 36.
Ersatz des alten Martinsspruches „Marten, Marten, goen Marten“ durch „Ein feste Burg ist unser Gott“, im Kreise Nienburg und Stolzenau.

414. de Boer, Anna, Kipp-Kappkögel. Nds 24, 33fg.
Rummelpottumzüge mit Martinssprüchen.

415. Weber, W., Das Kronosfest in Durostorum. ARw 19, 316—341.
Das Fest (Anfang mit 18. Nov.), an dem laut Acta Dasii ein Soldat bestimmt wird, in königlicher Tracht 30 Tage lang aus dem Vollen zu leben, am Ende der 30 Tage aber sich freiwillig dem Gott Kronos zum Opfer zu bringen.

416. Fissen, „Sünter Klaas“. Das St. Nicolaus-Fest, ein Wort über seine Entstehung und Verbreitung. Nds 24, 53fg.

417. Anrich, G., Hagios Nikolaos. Bd. II. Leipzig 1917.
Soll auch Volkskundliches enthalten. Rez. DLZ 1919, 115 (G. Krüger).

418. Tilbusscher, J., Het Pewsummer Worstebier. DrBl 18, 21—24.
Wurstessen mit Trinkgelage an einem Samstag zwischen Niklaustag u. Weihnachten in Pewsum in Ostfriesland.

419. Nilsson, M. P., Studien zur Vorgeschichte des Weihnachtsfestes. ARw 19, 50—150.
Rez. Fatab 1918, 165 (N. E. Hammarstedt).

420. Schenkling, C., Das Weihnachtsfest. Nds 24, 62fg.

421. Weber, Albin, Wie der Erzgebirger Weihnachten feiert. Sohnreys Dorfkalender 1919, S. 37—40.

S. 38 ein geistliches Bergmannslied: Glück auf! Der Bergfürst ist erschienen . . .

422. Beckey, H., Wie in Soest das Christkindlein in den Schlaf gewiegt wird. Nds 24, 75.

Gloriasingen vom Petrikirchturm in Soest.

423. Wyß, G., Weihnachten in Rheinfelden. Die Schweiz (Zürich) 23, 27—29.

Weihnachtslied der „Sebastiani-Brüder" bei den sieben Brunnen der Stadt.

424. Bächtold, H., Das Sternsingen. Ein aussterbender schweizerischer Weihnachtsbrauch. Die Garbe (Basel) 2, 170—175.

425. Classified Catalogue of Brand Material (continued). FL 29, 66—74. 146—154.

Weihnacht.

426. Sydow, C. W. v., En gammal visa om julen. FoF 4, 161—166.

Kein Volkslied, sondern ein Kunstlied von 1772 mit zahlreichen Anspielungen auf Weihnachtsbräuche, -spiele, -tänze.

427. Cederschiöld, G., Apropå skämtsamma julklappar. „Kvällsol" 1917. (Nicht eingesehen.)

428. Långgård, Anna, Julen i Närpes i äldre tider. Hemb 8—9, 90—92.

429. Sjöberg, W., Julfirande i Replot för 50 år sedan. Hemb 8—9, 125—127.

430. Guerreiro Gascon, J. A., As Janeiras e os Reis (Algarve). RLus 20, 175—182.

431. Schell, O., Das Dreizehnerfest in Windhagen bei Gummersbach. ZfVk 28, 138—140.

432. Dreikönige. SchwVk 8, 45.

Literatur über schweiz. Dreikönigsbräuche.

433. Möller, B., Stjärngossar och Trettondagsspel. Några halländska julseder. FoF 4, 33—64.

Umzüge an Weihnachten und Dreikönigen. Weihnachts- und Dreikönigslieder. Dreikönigsspiele.

434. Fridelance, F., La „Persion". Une coutume du Jour des Rois. SchwVk 8, 67.

b) Frühlingsbräuche.

435. Frågor om Folkseder från vårhalvåret. FoF 1916, 63 fg.

Fragen über Frühlingsbräuche.

436. Frågor om fastlag, påsk och pingst m. m. dylikt. FoF 1916, 65 fg.

Fragebogen über Fastnachts-, Oster- und Pfingstbräuche. Über Hexen.

437. Sydow, C. W. v., Tranan och Vårfrudagen. FoF 1916, 33—62.

Über die Beziehungen des Kranichs zu den nordischen Frühjahrsgebräuchen, insbesondere zu Mariä Verkündigung (25. März), und weiteres über Frühjahrsdaten und ihre Bräuche.

438. St., D., Gründonnerstagsbrauch. Nds 23, 247.

Kohl, grüne Bohnen essen. Keine Glucke setzen, weil die Kücken sonst die Farbe wechseln.

439. Schenkling, C., Altkirchliche Ostern. Nds 23, 207 fg.

440. Treseburg, H., Ostergebräuche und Oster-Aberglauben im Harz. Nds 23, 206 fg.

441. Sohnrey, H., Das verbotene Osterfeuer. Nds 23, 236 fg.

442. Kn., Paoscheiers. DrBl 17, 45—48.
Ostergebräuche in Mastenbroek.

443. Treseburg, H., Pfingstbräuche im Harz. Nds 23, 252 fg.

444. Schütte, O., Eine Pfingstfeier in Rennau bei Helmstedt vor 70 Jahren. Nds 23, 252.

445. Burmester, G., Pfingstbier im Kreise Dannenberg a. d. Elbe. Nds 23, 250 fg.

446. Höninger, Fr., Pfingstfeier im Kreise Dannenberg. Nds 23, 312.
„Wodelbier." Wodanskult.

447. van Deinse, J. J., De Brooduitdeeling in den Ageler Esch. DrBl 17, 101—111.
Brotverteilung an die Armen nach Pfingsten.

c) Sommerbräuche.

448. Friedel-Marienloh, J., Das Vitusfest in Corvey. Nds 23, 303.

449. Hoerner, Georg, Vom Mariä Himmelfahrtstag und seinem Pflanzenkult. Heil- und Gewürzpflanzen (München), 2. Jahrg. (1918), 31—34.

450. Christ, G., Der Sommertag, das feurige Rad und das Scheibenwerfen, das Johannisfeuer u. a. Mannh. Geschichtsbll. 1917, September/Oktober.

451. Höninger, Fr., Der Johannistag im Volksglauben Niedersachsens. Nds 23, 301—303.

d) Herbstbräuche.

452. Buller-Hoefler, Hedwig, Die Sankt-Michaeli-Prozession in Gaissach. ZfVk 27, 233—235.

453. Helbling, A., Micheli-Läuten. Ein Beitrag zur st. gallischen Volkskunde. Das Schweizer Heim (Zürich) 15, 569 fg.

11. Spiel und Spielzeug.

454. Schläger, G., Einige Grundfragen der Kinderspielforschung. ZfVk 27, 199—215; 28, 15—25.
Vgl. Vkdl. Bibliogr. f. 1917, X, 105. — II. Kind und Sprachspiel. Spiele aus der Lallzeit. S. 22: Geheimsprachen.

455. Jahn, Fritz, Alte deutsche Spiele. (Vortragsreferat.) ZfVk 27, 282.

456. Meier, S., Volkskundliches aus dem Frei- und Kelleramt. 2. Reihe. AfVk 22, 80—106.
Spiele.

457. Wikman, K. R. V., Barnlek och folksed. Finsk Tidskrift 82 (1917) 288—304. (Nicht eingesehen.)

458. Blumenthal, Fr., Ludi saeculares. Klio 15, Heft 3/4.

459. Pires de Lima, A. C., Jogas e Canções infantis. Pôrto, Livraria Modêrna, 1918. 138 S.

Rez. Lusa 2, 118.

460. Claußen, Bruno, Vagelsprake. Gelückeboeck. NdKbl 36, 72—76.

Altes niederd. Gesellschaftsspiel in Reimen, vgl. NdJb 14, 101 ff.

461. Müller, Josef, Das Fangsteinchenspiel in den Rheinlanden. ZfVk 28, 26—41.

462. Kroes, H. W. J., Rafelen. DrBl 17, 59 fg.

Das Entwenden von Spielkügelchen durch stärkere Schuljungen.

463. Dillmann, J., Das Hickelspiel in Frankfurt a. M. in seiner kriegsgemäßen Entwicklung. ZfVk 27, 237—240.

„Hickelspiel" = das verbreitete Hüpfspiel auf Kreidefiguren.

464. Müller, Josef, Das Blindekuhspiel in den Rheinlanden. ZfrwVk 14, 156—159.

465. „Die Letzte geben." SchwVk 8, 19. 21 fg.

466. Kroes, H. W. J., Lessak. DrBl 17, 95—97.

Lessak entspricht dem Ausdruck „den Letzten geben".

467. Tümpel, H., Das Dipsen in Hannover in den 50er Jahren des 19. Jahrhunderts. KblNdSpr 36, 51—53.

468. P(ommer), Titschkerln. Vl 20, 99.

Klötzchenschlagen.

469. Collin, C. S. R., „Bucca, bucca, quot sunt hic?" Beiträge zur Geschichte eines Kinderspiels. In: Studier tillegnade Esaias Tegnér. Lund 1918. S. 369—379.

470. MacSweeney, J. J., The Town of Barbarie. FL 29, 82.

471. Stoltz, G., Kutænder. MoM 1918, 129—143.

Spiel mit Kuhzähnen.

472. Φαρμακίδης, Ξ. Π., Ζιννάπιν. Λαογρ 6, 657.

Wette mittelst eines Vogelbrustbeins.

473. Burmeister, Geduldspiele. Hmtk 28, 174.

474. Ahrens, W., Mathematische Unterhaltungen und Spiele. 2. vermehrte und verb. Aufl. 2. Bd. Leipzig, B. G. Teubner, 1918. X, 455 S.

Angez. ZfVk 28, 149 fg. (J. Bolte).

475. Lüders, A., Ein früheres Kartenspiel und einige Verbote gegen das Spielen mit Karten. Nds 24, 17—19.

Karnöffelspiel, Bassette, Lansquenet, Trischaken, Trisett.

476. Zimmermann, W., Des Kartenspiels religiöse Auslegung. Hmbl 4, 92 fg.

477. Fluri, Ad., Zum Alter des Schwingens. SchwVk 8, 8. 44.

478. Apfelhauen im Kanton Baselland. SchwVk 8, 8. 19. 21.

Ein kavalleristischer Sport.

479. Osthöns. Förfärdigade of Maria Odelberg i Öfverturingen. Fatab 1918, 118.

Hühnchen, aus Käse modelliert.

480. Nordenskiöld, E., Spieltische aus Peru und Ecuador. ZfEthn 50, 166—171.

481. Wiegand, J., Die Gesten in der deutschen erzählenden Dichtung. NJbb 40, 332—344.

X. Recht und Verfassung im Volkstum.

482. Alte Sitten und Gebräuche in der Stadt Norden. Nds 23, 263.

„De Leegmoors-Smuß", Jahresschlußmahl der Viehweideverwalter. „De Teekamer", Genossenschaft, welche eine Anzahl Ländereien nach einem eigentümlichen Rechte besitzt, und ihre Bräuche.

483. Müller, Wilh., Verzeichnis hessischer Weistümer. Darmstadt 1916. Rez. AfdA 38, 100 (Edw. Schröder).

484. Schmidt, G., Deutsche Dorfrechte aus Westböhmen. Mitt. Inst. österr. Geschichtsf. 37, Nr. 4.

485. Bolte, J., Begnadigung zum Stricktragen oder zur Heirat. ZfVk 27, 235 fg.

486. Glunz, Fr., Zur alten Mendener Gerichtsbarkeit. ZfrwVk 14, 213 fg.

„Trisel" (ähnlich der schweiz. „Trülle"), eine Drehvorrichtung, die beim Delinquenten Übelkeit verursacht.

487. Eine Bahrprobe in Leipzig im Jahre 1557. MsächsVk 7, 242 fg.

488. Scheibe, K., Das Türausheben, ein Grebensteiner Pfändungsbrauch. Nds 24, 47.

489. Weis, A. M., und Fridelance, F., Ein alter Brauch bei Versteigerungen. SchwVk 8, 7. 18. 20. 67.

Anzünden einer Kerze.

490. Steilen, D., Burwarken. Nds 24, 36.

Gemeinwerk im Kreis Geestemünde.

491. Bödeker, E., Ländliche Erbsitte und landwirtschaftliches Erbrecht. Nds 23, 200.

492. Wychodil, A., Bäuerliche Besitzübergabe und eheliches Güterrecht im Gerichtsbezirke M.-Trübau. MSchönhVk 13 (1917), 34—58.

493. The Killing of the Old Men in the Serbian Popular Tradition. FL 29, 238—247.

Nachtrag zu Frazers Aufsatz: The Killing of the Khazar Kings, in FL 28, 382 ff.

494. Matrilineal Kinship among North American Indians. FL 29, 87.

495. Gmür, M., Schweizerische Bauernmarken und Holzurkunden. Bern 1917.

Rez. Annales Fribourgeoises (Schweiz) 6, 141 (A. S[chorderet]); Jahrb. d. Schweizer Alpenklub 52, 260 (H. Dübi); SchwVk 8, 48—51 (E. Hoffmann-Krayer); ZfVk 28, 152 (J. Bolte).

496. Hoffmann-Krayer, E., Weitere Literatur zu den Hausmarken. SchwVk 8, 50 fg.

497. Ahrens, A., Hausmarken in Warnemünde. Nds 23, 296.

498. Rubehn, Über Hauszeichen im Oderbruch. ZfEthn 50, 64—69.

499. Breuil, H., Etudes de morphologie paléolithique III. RAnthr 28, 309—333.
Darin: Knochen aus dem Présolutréen mit Einkerbungen.

500. Feilberg, H. F., Skoen som retssymbol. (Studier tillegnade Esaias Tegnér.) Lund 1918. (Nicht eingesehen.)
Schuh als Rechtssymbol.

501. Ottermatt, F., Die Landsgemeinden. Heimatschutz (Schweiz) 14, 34—36.

502. Midtbø, O., Det ældste Gulatingsted. MoM 1918, 84—87.

503. Withington, R., The Lord Mayor's Show for 1590. Modern Language Notes XXXIII, Heft 1.

504. O. K., Vom Rostocker Pfingstmarkt. Nds 23, Nr. 17/18, Beilage.

505. H[offmann]-K[rayer], E., „Den Meßkram abgewinnen". Eine alte Jahrmarktsitte. SchwVk 8, 41.

XI. Volksglauben.

A. Allgemeines.

506. Jönsson, N., Några ord om folktrons och folksmedicinens uppkomst. Önnestads Elevförbunds Årsbok 1916. Christiansstad 1916, S. 25—35.

507. Freud, S., Zur Psychopathologie des Alltagslebens (Über Vergessen, Versprechen, Vergreifen, Aberglaube und Irrtum). 5. Aufl. Berlin, Karger, 1917. 232 S. M. 6.—.
Rez. MschlVk 19, 269 (Th. Siebs).

B. Zusammenfassendes und Vermischtes.

508. Cappelle, R., Ein Beitrag zur Geschichte des Aberglaubens in Niedersachsen. Nds 23, 362—364.

509. Darenberg, D., Aberglaube im Hellweg. Nds 23, 261.

510. Puttfarken, Nanny, Zu „Aberglauben im Hellweg". Nds 24, 11.

511. Vogel, E. M., Beliefs and superstitions of the Pennsylvania Germans.
Rez. Modern Language Notes XXXII, Heft 8.

512. Helgesson, A., Rester af katolsk tro och sed. FoF 4, 129—156.
Meist aus Stehag: 132: Gebete und Segen, 136: Mariengebete, 141: Schutzengelgebete; 142: Kreuzzeichen; 149: Opfer und Opferquellen; 151: Weihwasser, geweihtes Blei, geweihte Erde; 154: Glockenglaube.

513. Carnaxide, Visconde de, A Superstição e o Crime. Lisboa, Academia das Sciencias, 1916.
Rez. RLus 20, 168—173 (João da Silva Correia).

514. Ribeiro, J. D., Turquel folklórico. RLus 20, 54—80.
Interessante Angaben über Hexen, Zauber, Werwölfe, verwunschene Jungfrauen, irrende Seelen, Gespenster, Visionen, Vorzeichen und Orakel, abergläubische Handlungen; Volksmedizin, Amulette.

515. Benedict, Laura W., A Study of Bagobo Ceremonial Magic and Myth. Annals of the New York Academy of Sciences Vol. XXXV, 308 S.

C. Religiöse Volkskunde.

1. Bibliographie.

516. Clemen, C., Religionsgeschichtliche Bibliographie. Jahrg. III und IV, die Literatur der Jahre 1916 und 1917 enthaltend. Leipzig, B. G. Teubner, 1919. M. 4.—.

517. Unwerth, W. v., Mythologie. Jsb 38 (Jahrg. 1916) II, 87—98.
Darin: Allgemeines. Tabu. Zauber und Zaubersprüche. Totenkult und Seelenglaube. Naturverehrung. Dämonen. Hexen. Kult. Volksbräuche. Kriegsaberglaube.

518. Schwally, Fr., Semitische Religion im allgemeinen, israelitische und jüdische Religion. Bericht für die Zeit von Oktober 1911 bis Ende 1916. ARw 19, 347—382.

2. Allgemeines.

519. Religions of the Past and Present: A Series of Lectures delivered by Members of the Faculty of the University of Pennsylvania. Edited by James A. Montgomery. Philadelphia u. London, J. B. Lippincott Co., 1918.
Rez. Man 1918 S. 143 (E. S. Hartland).

3. Vermischtes.

520. Hrodegh, A., Religiöse Primitivanschauungen im oberen Schwarzatal, Bezirk Wr.-Neustadt, Nieder-Österreich. ZföVk 24, 117—124.
Präanimismus. Animismus. Christentum.

521. Olsen, M., Hedenske Kultminder i norske stedsnavne I. Kristiania 1915.
Rez. NoB 5, 161—182 (E. Hellquist).

522. Olrik, Axel, Gudefremstillinger på Guldhornene og andre aldre Mindesmaerker. DanSt 1918, 1—35.
Posthumer Aufsatz Olriks. Erklärung der Göttergestalten namentlich auf den beiden Goldhörnern, sowie einiger magischer Zeichen. (Mit Tafeln.) Angez. ZfVk 28, 156 (J. Bolte).

523. Holmberg, U., Gudstrons uppkomst, med särskild hänsyn till de finsk-ugriska religiösa föreställningar. Översättning från finskan av S. Karlén. Stockholm 1917.
Rez. Fatab 1918, 76 (N. E. Hammarstedt).

524. Krohn, K., Suomalaisten runojen uskonto. (De finske Runokvads Religion.) Helsingfors 1915.
Rez. DanSt 1918, 107—118 (F. Ohrt).

525. Ohrt, F., Finsk Tro og Finsk Galder. DanSt 1918, 107—118.

Besprechung zweier Bücher von Kaarle Krohn, Suomalaisten runojen uskonto = De finske Runokvads Religion, Helsingfors 1915, sowie Suomolaiset syntyloitsut = De finske Ophavsgaldere, Helsingfors 1917.

526. Moritz, B., Der Sinaikult in heidnischer Zeit. Abhdl. d. Ges. d. Wiss. zu Göttingen. Ph.-Hist. Kl. NF Bd. XVI Nr. 2. Berlin, Weidmann, 1916. M. 5.—.

Rez. DLZ 1919, 32 (W. Baudissin).

527. Franck, A., Die Kabbalah oder die Religionsphilosophie der Hebräer. Deutsch von A. Gellineck. 1918.

4. Wallfahrten und Heilige.

528. Ringholz, Dr. P. Odilo, Kriegswallfahrten zu U. L. F. von Einsiedeln in alter und neuer Zeit. Hist.-polit. Blätter f. d. kathol. Deutschl. 162, Heft 9 und 10.

529. Reiter, St. Katharina. Rottenburg, Wilhelm Bader, 1916. 38 S.

530. Reiter, St. Sebastian. Ebd., 1916. 51 S.

Beide Schriften rez. BllAlbV 29, Beilage S. 15. (Manches Volkskundliche.)

531. Wieser, Th., Ein Besuch mit dem Magnusstabe in Südtirol 1643. Forsch. u. Mitt. z. Gesch. Tirols u. Vorarlbergs XIV, Heft 3/4.

532. Sieber, E., Die Wallfahrt zur schmerzhaften Muttergottes im Weggental und ihre Heimat Rottenburg a. N. Rottenburg a. N., Wilh. Bader, 1917. 136 S. 8°. M. 5.—.

Rez. BllAlbV 30, Beil. S. 19.

533. Lindhagen, A., Den hel. Julitta och spår af hennes dyrkan i Sverige. Fatab 1918, 118—122.

5. Visionen.

534. Escherich, M., Das Visionenwesen in den mittelalterl. Frauenklöstern. Deutsche Psychologie I, H. 1.

6. Opfer.

535. Schwenn, Fr., Die Menschenopfer bei den Griechen und Römern. (RVV Bd XV, Heft 3.) Gießen 1915.

Rez. ZfVk 27, 275 (F. Boehm).

536. Boehm, Fritz, Das Menschenopfer bei den Römern. DLZ 1918, 993.

Bericht über einen Vortrag in der Religionswissenschaftlichen Vereinigung zu Berlin vom 18. Juni 1918.

537. Witte, Frido, Ein Wodan-Opfer? Nds 23, 262.

Nachgeburt der Kühe („de Wood") an eine Eiche gehängt. (Ortsangabe fehlt.)

538. Wehr., L., Scherp, Weltzien, Steilen, D., Zu Wodans-Opfer. Nds 23, 312.

539. Wieckhorst, Wodans-Opfer. Nds 23, 325.

540. D. St., Laudan, F., Hemming, A., Zu Wodans-Opfer. Nds 23, 357.

541. Enger, A., Offer til varmen. MoM 1918, 74.

7. Tabu.

542. Sahlgren, J., Förbjudna namn. NoB 6, 1—40.
Über Sprachtabu, Euphemismen u. Verw. Rechts und links. Ringfinger. Nerthus, Freyr u. Freyja. Luggude, Ludgo und Luggavi.

D. Einzelnes.

1. Dämonen.

543. Polívka, G., Die Entstehung eines dienstbaren Kobolds aus einem Ei. (Mit Beiträgen von J. Bolte.) ZfVk 28, 41—56.
Entstehung von Kobolden, Schlangen, Basilisken u. ähnl. aus einem Ei. Dämonische Hühner, Hähne u. a. Tiere nehmen Koboldsgestalt an. Mit reicher Literatur aus allen Ländern.

544. Schröder, Edw., Idbansa. AfdA 38, 117 fg.
Eine bei Schönfeld u. Helm fehlende, inschriftlich bezeugte Göttin Idbansa wird mit *bansa „Stall, Scheune" zusammengestellt und die Möglichkeit einer Stall- oder Scheunengöttin erwogen, ähnlich der keltischen Epona.

545. Schön, Fr., Die drei Nornen im Kinderliede. ZfrwVk 14, 159—162.

546. Schell, O., Einige volkstümliche Bezeichnungen im Bergischen für „Teufel". ZfrwVk 14, 216 fg.

547. Richter, J., Zur Frage nach der Herkunft des Erdgeistes in Goethes Faust. ZfdU 32, 407—423.

548. Landtman, G., Den varierande gestaltningen av tron på övernaturliga väsen. Hemb 8—9, 81—84.

549. Schröder, Franz Rolf, Hoenir, eine mythologische Untersuchung. Btr 43, 219—252.
Untersuchung der bisherigen Etymologien. Schr. setzt germ. *hauhiniįaz an, zu *hauhaz „Seelenschar". Hœnir ist also „Anführer der Seelen" und somit ein Beiname Oðins.

550. Wiklund, K. B., Saivo. Zur Frage von den nordischen Bestandteilen in der Religion der Lappen. BRW 2, 155—201.
Zu got. saiws (Stamm saiwa-) „See".

551. Hlm., L., När skogvaktaren såg Skogsnuvan. FoF 4, 18—22.
Vermeintliches Begegnen des Waldwächters mit dem Walddämon.

552. Sköld, P. E., Sydskånska sägner om skogsnuvan. FoF 3, 196—200.
Sagen von einem Walddämon.

553. Tufvesson, Th., Bäckahästen i svensk folktro. FoF 3, 161—176.
Sagenartige Erzählungen über einen vorwiegend menschenfeindlichen Dämon, der sich meist bei Gewässern aufhält und oft in Gestalt eines Pferdes auftritt.

554. Sjöberg, W., Sägner om „Stråkgobbin". Hemb 8—9, 122 fg.

555. Sanctuaries and Fairies in West Ireland. FL 29, 159 fg.
Göttin Aine, gütiger Wasserdämon.

556. Knoop, O., Polnische Dämonen. HessBll 17, 26—37.

2. Hexen.

557. Sch., A., Moderner Hexenglaube. SchwVk 8, 72.

558. Murray, M. A., The God of the Witches. Journ. of the Manchester Egyptian and Oriental Society 1916—1917.
Satanskult der Hexen (Europa). — Rez. Man 1918, 79 (E. S. Hartland).

559. Murray, M. A., Child-Sacrifice among European Witches. Man 1918, 60—62.
Opfer ungetaufter Kinder an den Teufel in europäischen Hexengeschichten.

560. Murray, M. A., Divination by Witches' Familiars. Man 1918, 81—84.

561. Murray, M. A., Witches' Familiars in England. Man 1918, 101—104.
Dämonische, meist in Tiergestalt auftretende, dienstbare Wesen der Hexen, zuweilen „Imps" genannt, die sich unter anderm vom Blut der Hexen nähren. Dieselben sollen außerhalb Großbritanniens nicht vorkommen.

562. Murray, M. A., The Devil's Mark. Man 1918, p. 148—153.
Teufelszeichen an Hexen.

563. Murray, M. A., Witches' Transformations into Animals. Man 1918, S. 188—191.
Tierverwandlungen von Hexen aus älteren europäischen Hexenakten.

3. Seelen und Gespenster.

564. Scheftelowitz, J., Der Seelen- und Unsterblichkeitsglaube im Alten Testament. ARw 19, 210—232.

565. Piper, O., Der Spuk. 250 Geschehnisse aller Arten und Zeiten aus der Welt des Übersinnlichen gesammelt und behandelt. Köln, J. P. Bachem, 1917. 169 S. 8°. M. 4.—.
Rez. DLZ 1918, 1029 (A. Hellwig). „Kritiklose Zusammenstellung."

566. Bohn, E., Der Spuk in Öls. Beiträge zur Metaphysik in Einzeldarstellungen. Breslau, S. Schottländer, 1918. 47 S. M. 2.50.
Rez. MschlVk 19, 270 (Th. Siebs).

567. ten Napel, G., 'n Spoek. (Dialect van Vollenhove.) DrBl 17, 13—38.
Gespenstergeschichte.

568. Swaen, A. E. H., Two Old-English Ghostwords. Engl. Stud. 52, Nr. 1.

569. Ankermann, B., Totenkult und Seelenglaube bei den afrikanischen Völkern. ZfEthn 50, 89—193.

4. Zauber.

a) Allgemeines.

570. Thomas, M. A., Magic and religion; a criticism of Dr. Jevons. FL 29, 99—112.

b) Aktiver Zauber.

571. Mauvais sort, mauvais œil. SchwVk 8, 27.
Literatur über d. bösen Blick.

572. Durham, M. E., Magic. Man 1918, 96.
Sage von der Austreibung der span. Juden, weil sie versucht hätten, alle Christen vermittelst des Herzens eines Christenkindes durch Zauber zu vernichten. Da den Juden durch Täuschung das Herz eines Schweines übergeben wurde, ersäuften sich alle Schweine im Meer.

573. Frazer, J. G., Woman Fertilized by Stones. FL 29, 254.
Phallischer Stein in Schottland, auf den sich unfruchtbare Weiber setzen.

c) Gegenzauber.

α) Vermischtes.

574. Ankert, H., Gewitterglöckchen. Gewitterkerzen. ZföVk 24, 35fg.
Kleines Messingglöckchen gegen Gewitter geläutet. Geweihte Kerzen gegen Gewitter (Nordböhmen).

575. Davies, R. G., An Anglesey Superstition: Modes of Protection from Evil Spirits. FL 29, 158fg.
Sichel und Sense gegen böse Geister.

576. Hildburgh, L., Some Japanese Charms connected with Earthquakes. Man 1918, 57—59.

β) Amulette.

577. Ahrens, W., Amulette mit magischen Zahlenquadraten. Reclams Universum 1918, 367—369.

578. War Mascots. FL 29, 160.
Bericht über eine Ausstellung von russischen, griechischen, belgischen italienischen, englischen, irischen und deutschen Kriegsamuletten.

579. Gaudefroy-Demombynes, M., Amulettes de guerre: Nénette et Rintintin. RTrp 33, 136.
Gegen Fliegerbomben und Ferngeschosse werden in Paris 2 Püppchen (ein männliches und ein weibliches) am Körper getragen.

580. Blanchard, R., et Bui Van Quy, Sur une collection d'amulettes chinoises. RAnthr 28, 131—172.

γ) Segen, Gebete, Zettel, Zeichen u. ähnl.

Vermischtes. — 580a. Ohrt, F., Danmarks Trylleformler. I. Inledning og Tekst. København og Kristiania, Gyldendal, 1917. 540 S. Kr. 18.—
Rez. FoF 4, 185; MoM 1918, 152—152 (R. Th. Christiansen); ZfVk 28, 147fg. (O. Ebermann); LCbl 1918 Nr. 29; DanSt 1918, 81—83 (J. W. S. Johnsson).

581. Lappmannen Jon Johanssons signerier och besvärjelser. Svartkonst från Lappland. Utgiven av O. Lindskoug. Malmö 1917.
Rez. FoF 4, 185.

582. Krohn, K., Suomalaiset syntyloitsut (De finske Ophavsgaldere). Helsingfors 1917.
Rez. DanSt 1918, 107—118 (F. Ohrt).

583. Κυριακίδης, Στ. Π., Κυπριακαὶ ἐπῳδαί. Λαογρ 6, 603—615.

Einzelnes. — 584. Kränzl, Da Haltaseg'n. Vl 20, 98.

Haus- und Viehsegen, mit Erwähnung der hl. Florian, Sebastian, Leonhard und Martin.

585. Mautner, K., Haltersegen. Vl 20, 121.

Segen gegen Unheil im Hause, von einem fremden Halter (Hirten) in Gößl am Grundlsee gesprochen.

586. Müller, Josef, Betrufe aus Uri. SchwVk 8, 61—63.

Segensrufe über die Alp.

587. Zaunick, R., Breslauer Waffenbeschwörung aus dem 15. Jh. Ztschr. f. hist. Waffenkde 8 Heft 1/2.

588. Liestøl, K., Norske trollvisor og norrøne sogor. Kristiania 1915. Rez. Ltbl 1918, 95 (H. de Boor).

589. Leite de Vasconcellos, J., Para „encantar" os ratos. RLus 20, 162 fg.

590. Liebleitner, Karl, Altes Gebet aus Unter-Retzbach bei Retz (NÖ.). Vl 20, 97.

591. Kriechbaum, W., Die Braunauer Liederhandschriftbücher. ZföVk 24, 29—48.

S. 46: „Das österreicherische Vatter unsser."

592. Ankert, Heinrich, Die Schutzengel. ZföVk 24, 36 fg.

Zwei böhmische Fassungen zu Böhme I 1530, Lewalter und Schläger 76 (die eine mit Rahmengebet).

Schutzbriefe u. Zettel. — 593. Corrodi-Sulzer, A., Eine wahre und abprobierte Kunst in Feuers-Brünsten und Pestelenz-Zeit nützlich zu gebrauchen. SchwVk 8, 9 fg.

Schutzbrief.

594. Ebermann, O., Schutzbriefe und Gebete französischer Soldaten. (Vortragsreferat.) ZfVk 27, 280.

595. Stübe, R., Der Himmelsbrief. Ein Beitrag zur allgemeinen Religionsgeschichte. Tübingen 1918. 55 S.

596. Obrich, K., Deutsche Himmelsbriefe und russische Heiligenamulette im Weltkriege. MschlVk 19, 140—156.

597. Martha, M. C., Cartas de céu [Himmelsbriefe]. Lusa 2, 109 ff.

598. Gombert, L., Der Zachariassegen gegen die Pest. Hess Bll 17, 37—52.

Gründliche u. weitblickende Arbeit.

599. Vetter, F., Benediktuskreuz und Thomaskreuz. Anz. f. schweiz. Altertumskde NF 20, 125—127.

600. Ahrens, W., Altes und Neues aus der Unterhaltungsmathematik. Berlin, Julius Springer, 1918. (Nicht eingesehen.)

S. 168—203: Die Sator-Arepo-Formel; angezeigt ZfVk 27, 269 (J. Bolte).

Didaktik. — 601. Ebermann, O., Eine Warnung vor dem Meineid. ZfVk 28, 140—145.

Mit Einblattdruck „Auslegung des Eidschwurs".

5. Vorzeichen und Orakel.

602. Becker, A., Losorakel bei Germanen. Sokrates NF 6, Heft 1/2.

603. Nunes, J. J., Aves de agorio (Orakelvögel). Lusa 2, 58.

604. Helm, K., Waluburg, die Wahrsagerin. Btr 43, 337—341.
Vgl. Bibl. 1917, XII, 112. Erwägt auch die Herleitung des Namens aus *walu „Kampfplatz", ohne Schröders Herleitung aus *walus „Stab" abzulehnen.

605. Neckel, G., Studien zu den german. Dichtungen vom Weltuntergang. (SitzbHeid 1918. 7.) Heidelberg 1918. 52 S. M. 1.75.

606. Rothbarth, Margarete, Zur Literatur der Kriegsprophezeiungen. ZfVk 27, 247—249.

607. Rohr, F., Die Prophezeiung von der Entscheidungsschlacht des europäischen Krieges am Birkenbaum und andere Kriegsprophezeiungen. Bocholt i. Westf., Temming, 1917. M. 2.70.
Rez. ZfrwVk 14, 219 (A. Ostheide).

608. Beucker, H., Die Entscheidungsschlacht des europäischen Krieges am Birkenbaume, oder: Birgt die westfälische prophetische Sage in sich Wahrheit und Wert? Dortmund 1917.
Rez. DLZ 1918, 717 (O. Modrow).

609. Rothbarth, Margarete, Zur Völkerschlacht am Birkenbaum. ZfVk 27, 245—247.

610. Stübe, R., Zur Kritik einer Kriegsprophezeihung. MsäVk 7, 282—288.

611. Dobritzsch, A., Blutzeichen in Leipzig. MsächsVk 7, 239—242.
Nach Joh. Praetorius 1665.

612. M(ogk), E., Weissagung. MsäVk 7, 252 fg.
Weissagung von 1701 aus Heilbronn über das Ende des Weltkriegs.

613. Politis, N. G., Croyances populaires sur le rétablissement de la Nation hellénique. Tribune des Nationalités d'Orient (Salonique) 26. I.—6. II. 19.
Der Artikel vom 26. I. scheint nicht der erste der Serie zu sein.

614. Franz, H., Das „zweite Gesicht" in Hessen. Hessenl 31 H. 21/22.

615. Müller, Josef, Volksglauben aus Uri. SchwVk 8, 71.
Todesanzeichen.

616. Polivka, J., The lifetokens in folk tales, custom and belief (čechisch [weshalb dann Titel englisch?], aus Věstnik 12). Prag 1917.
Vgl. Bibl. 1917, XII, 111a. — Angez. ZfVk 28, 156.

617. Singer, S., Bergspiegel. AfVk 22, 114.

618. Lindner, Über die Verwendung der Wünschelrute beim sächsischen Erzbergbau. MsäVk 7, 216—218.

6. Vereinzeltes.

Kind. — 619. Landtman, G., En akademisk avhandling rörande inhemsk svensk folkloristik. Hemb 8—9, 113—115.
Über eine im Jahre 1917 veranstaltete akademische Disputation von F. Burjam: „Den skandinaviska folktron om barnet under dess ömtålighetstillstånd i synnerhet före dopet."

Tiere. — 620. Burley, A., The Bird Cult of Easter Island. FL 29, 88 fg.

621. Greßmann, H., Die Taubengöttin im vorderen Orient. (Referat über einen Vortrag.) DLZ 1919, 116—118.
Darin manches über die Taube im Volkstum.

Pflanzen. — 622. Dobritzsch, A., Von Alraunen. MsäVk 7, 265—267.

623. Bose, J. C., The Praying Palm of Faridpur (India). FL 29, 158.
Eine während des Klangs der Tempelglocken sich verneigende Palme. Opfer ihr dargebracht. Das durch Photographie bestätigte Phänomen hängt mit dem Steigen und Fallen der Temperatur zusammen.

624. Hildburgh, W. L., Note on the Gourd [Kürbis] as an Amulet in Japan. Man 1919, S. 25—29.

Gestirne. — 625. Boll, Fr., Sternglaube u. Sterndeutung. Die Geschichte u. das Wesen der Astrologie, unter Mitwirkung von C. Bezold. (Aus Natur u. Geistesw. 638. Bdch.) Leipz. u. Berl., B. G. Teubner, 1918. VIII, 108 S. 8°. M. 1.50.
Rez. DLZ 1918, 275 (H. Diels); ZfVk 27, 269 (F. Boehm).

626. Diels, H., Zur Geschichte u. Bedeutung der Astrologie. DLZ 1918, 275.

627. Spies, H., Englischer Kriegsaberglaube in Volk und Heer. NPreußZtg 1918, 4. u. 11. Aug.

628. Anzelius, E., och v. Sydow, Ett lyckomynt från 1700-talet. FoF 4, 172—179.

629. Bellucci, G., J chiodi nell' etnografia antica e contemporanea. Con 62 illustrazioni. Perugia, Unione Tipografica Cooperativa, 1919. 266 S. Kl. 8°. Lire 6.—.
Reichhaltige Monographie über den Nagel und das Vernageln im Volksglauben. Vernagelte Denkmäler während des Kriegs. Die Nägel in antiken Denkmälern. Votivnägel in der Antike. Vernagelte Denkmäler im Mittelalter. Votiv-, Glückwunsch-, Erinnerungsnägel. N. als Amulett. Vernageln als Abwehrzauber, im Bosheitszauber. Der N. in der Rede d. Volkes. Vernagelte Denkmäler bei Naturvölkern.

630. Georgevitch, T. R., Parthenogenesis in Serbian Popular Tradition. FL 29, 58—65.
Glaube an die Schwangerschaft ohne cohabitatio (Genuß von Gegenständen u. ä.), aus der serbischen Sage belegt.

631. Blackman, W. S., The Rosary in Magic and Religion. FL 29, 255—280.

632. Harou, A., De l'influence des ruines. RTrp 32 (1918), 48.
Ruine schützt die Umwohner vor Todesfällen.

633. Zum Schürzenaberglauben. SchwVk 8, 21.

634. Roheim, G., „Spiegelzauber". Imago 5 (1917) 2. Heft.
Rez. ZföVk 24, 55 fg. (R. Trebitsch). — Spiegelaberglauben im Zusammenhang mit der Freudschen Dreistufentheorie der Libidoentwicklung.

XII. Volksmedizin.

1. Zusammenfassendes.

635. Fürst, Volksmedizin und Gebräuche in Bulgarien. ZfEthn 50, 70—73.

636. Basto, Cl., Medicina popular em Portugal. Lusa 2, 52.
Der Verf. teilt den Plan eines umfassenden Werkes über portugiesische Volksmedizin mit.

637. Krauß, Hans, Volksmedizinische Beobachtungen bei den Küstennegern Deutsch-Ostafrikas. KblAnthr 49, 67—75.

2. Krankheiten.

638. Keßler, G., Heilmittel gegen Pest und Seuchen in alter Zeit. „Fürs Schweizer-Haus" (Zürich) 11. Januar 1919.

639. Schell, O., Rheinische Volksmittel gegen Zahnweh. ZfrwVk 14, 174—185.

640. R(oux), J., Médecine populaire. SchwVk 8, 72.
Warzen, Hühneraugen.

641. Mackenzie, W., Scotch Cures for Epilepsy. FL 29, 86.

3. Heilmittel.

642. Ankert, H., Menschenblut als Medizin. ZföVk 24, 131.

643. Lind, J., Om Lægeplanter i danske Klosterhaver og Klosterbøger. København, H. Koppel, 1918.

4. Heilverfahren.

644. Eine Operation. DG 19, 25.
Votivbild von 1741 mit Operation eines Gewächses.

645. Petersen, Th., Seig overtro. MoM 1918, 75.
Heilung von Gicht durch Berühren eines Scharfrichterbeiles.

646. Petersen, Th., Overtro i Melhus. MoM 1918, 74fg.
Zur Heilung eines Bettnässers wird sein Harn in den Sarg einer Verstorbenen mitgegeben.

647. Örtenblad-Lundström, Stina, En som botade fallandesot. FoF 3, 191—195.

648. Μέγας, Γ., Δίοδος διὰ τεχνικῆς σχισμάδος δένδρου πρὸς ἐπίτευξιν γονιμότητος ἢ πρὸς εὐτοκίαν. Λαογρ 6, 658.
Passieren einer Baumspalte zur Erlangung von Fruchtbarkeit oder leichter Geburt.

XIII. Volkspoesie.

A. Bibliographie.

649. Bolte, J., Volksdichtung. Jsb 38 (Jahrg. 1916) II, 72—87.
A. Volkslied. B. Volksschauspiel. C. Spruch und Sprichwort. D. Rätsel und Volkswitz.

650. Möller, Bert, [Nordisches] Volkslied und Volksmusik. Jsb 38 (Jahrg. 1916) II, 24fg.

B. Sammlungen verschiedener Kategorien.

651. Graebisch, Friedrich, Reime, Sprüche und volkstümliche Dichtung aus der Trachenberger Gegend. MschlVk 20, 175—194.

652. Deiter, H., Volksdichtung aus Hastenbeck (bei Hameln). KblNdSpr 36, 81 fg.
7 Volks- und Kinderreime.

653. Mörtzsch, Otto, Sprichwörter und Lieder aus der Landsknechtszeit. MsäVk 7, 237—239.

654. Saxon, J. L., Saga, sägen och sång i Jämtebygd. Stockholm 1912. Rez. FoF 4, 125 (v. Sydow).

655. Vignoli, C., Il folk-lore di Castro dei Volsci. Perugia, Unione Tipografica Cooperativa, 1917 [Innentitel: 1916]. 223 S. 8°. Lire 15.—.
Lieder (ohne Noten), Rätsel, Zahlenspiele, Wiegenlieder, Sprichwörter.

C. Volkslied im engern Sinne.

1. Bibliographie.

655a. Bolte, J., Deutsche Volkslieder. Jsb 38 (Jahrg. 1916), II, 72—81.

656. Bolte, J., Niederländische Volkslieder. Jsb 38 (Jahrg. 1916) II, 81 fg.

657. Bolte, J., Englische Volkslieder. Jsb 38 (Jahrg. 1916) II, 82.

658. Röhmer, R., und Ludwig, A., [Englische] Ballade. Jsb 38 (Jahrg. 1916) II, 49.

659. Bolte, J., Skandinavische Volkslieder. Jsb 38 (Jahrg. 1916) II, 82 fg.

2. Allgemeines über das Volkslied.

660. Volkslied-Lesestücke. Vl 20, 68.
Vgl. Jahrg. 1917 XIV Nr. 12.

661. Mogk, E., Das Volkslied. MsäVk 7, 253 fg.
Zu einem Gedicht aus „Sonntagsfeier“ 5 Nr. 10: „Ein Jäger sang vor Liebchens Haus“.

662. Wetzel, Hermann Justus, lied und Kunstgesang. Der Türmer 20, 407—410.

663. Wyß, Edm., Das Volkslied, ein Spiegel der Zeitgeschichte und Kultur. (Progr. d. Kantonsschule Solothurn 1918/19.) Solothurn, Buch- und Kunstdruckerei „Union“, 1918. 177 S. 8°.
I. Volkslied und volkstümliches Lied. II. Kurzgefaßte Geschichte des deutschen Volksliedes. III. Solothurn im Spiegel des Volksliedes. IV. 10 Mundartlieder des Verfassers nach Texten von Josef Reinhart.

664. P[ommer], Männerchorleiter, laßt eure Vereine Volkslieder singen! Vl 20, 35.

665. Siemon, Artur, Mehr Volkslieder! Vl 20, 65 fg.
= Jahrg. 1917 XIV Nr. 8a.

666. A. K., The Revival of Folk Song. Suggestion to found a University Chair. Daily News 25. Jan. 1919.
Anregung einer Universitätsprofessur für Volksliedforschung.

3. Abhandlungen über einzelne geographische Gebiete.

a) Mehrsprachiges.

667. Donath, Gustav, „Das Volkslied in Österreich". Sitzungen des Leitenden Hauptausschusses vom 6. und 7. Mai 1918 ... Vl 20, 103—105.

668. Mautner, K., Der Volksliederreichtum der [österreichisch-ungarischen] Monarchie. ZföVk 24, 97—104.

669. K. u. k. Kriegsministerium, Musikhistorische Zentrale: Historisches Konzert, am 12. Jänner 1918 im großen Saale des Wiener Konzerthauses veranstaltet ... Künstlerische Leitung: Dr. Bernhard Paumgartner. Wien (1918). [S. Jahrg. 1917, XIV Nr. 25.]
Anz. Vl 20, 58 (Josef Pommer).

b) Deutsches Sprachgebiet.

670. Böckel, Otto, Das deutsche Volkslied. Leipzig 1917.
Anz. Vl 20, 80 fg. (A. St.). — Die neueren Sprachen 26, Heft 3/4 (Otto Weidenmüller).

671. Friedländer, Max, Vom deutschen Volkslied. Vortrag in der Literarischen Gesellschaft in Dresden. Bericht von P[ommer]. Vl 20, 106.

672. Püttmann, Adolf, Das deutsche Volkslied. Deutsche Sängerbundeszeitung, Leipzig 1917, S. 307 ff., 324 ff.

673. Weber, Über das deutsche Volkslied. Vestische Heimat 1918, Buer i. W.

674. Mersmann, Hans, Zur Pflege des deutschen Volksliedes. Allgemeine Musikzeitung 45, 91 fg.
Behandelt u. a. die Verarbeitung im Musikarchiv der deutschen Volkslieder in Berlin.

675. Hemsen, Ed., Zur Würdigung der Zeitschrift „Das deutsche Volkslied". Vl 21, 2—5.

676. Schneider, Bernhard, Ein Verein zur Pflege des deutschen Volksliedes in Dresden. Vl 20, 108 fg.
Brief. Enthält u. a. Vermutungen über die Herkunft der Singweise 'Heil dir im Siegerkranz'.

677. Breuer, Wandervogel und Volkslied.
Anz. Vl 20, 56 (P[ommer]).

678. Kentenich, Gottfried, Rheinische Volksliedkommission. Vierter Bericht 1. April 1917 bis Ende März 1918. Trier, Lintz. 8 S. 8°.

679. Schremmer, Wilhelm, Wie ich Volkslieder sammelte. MschlVk 20, 201—210.

680. Prümers, Adolf, Das deutsche Volkslied in Ketten! (Feldpostbrief.) Deutsche Sängerbundeszeitung, Leipzig 1917, S. 338.

681. Bretschneider, Karl, Die Strophe. Ein Kapitel aus einer ungedruckten Poetik. ZfdU 32, 355—361.
Berührt auch die eingestreuten Strophen im Volksmärchen.

682. Gerbet, Emil, Der Reim im Vogtländischen und seinem Grenzgebiet. Deutsche Mundarten 1918, 159—161.

683. Kuckei, M., Zur Sprache des niederdeutschen Volksliedes. Die Heimat 28 Nr. 2.

684. de Vries, Jan, Nederduitsche Volksliederen in de Þidrekssaga. II. III. Neophilologus 3, 99—122. 191—194.
S. Jahrg. 1917, XIV Nr. 101.

685. Niederdräing, Carl, Das Verhältnis der westfälischen Dichter des 19. Jahrhunderts zum Volkslied. Diss. Münster 1917.
Anz. ZfrwVk 15, 138fg. (Arens).

686. Plenzat, Karl, Vom deutschen Volksliede in Ostpreußen. Ostpreußische Heimat (Berlin) 3, Nr. 24. 32—34. Der erste Aufsatz auch: Lehrer-Zeitung für Ost- und Westpreußen (Königsberg) 49, Nr. 53/54.

687. „Das Volkslied in Österreich." Arbeitsausschuß für Oberösterreich. Vl 20, 125.
Bericht über J. Pommers Sammlung in Ried im Innkreise.

688. Pommer, J., Johann Herbecks 41. Todestag. Vl 20, 93—95.
„Herbecks Verdienst ist es, das echte Kärtnerlied in die Liedertafelwelt eingeführt zu haben, Herbecks, nicht Koschats."
S. 94 das Kärtner Volkslied 'Lippitzbåch is ka Tål' in Herbecks Bearbeitung.

689. Rainer, Johann, Niedergang von Volksgesang und Volksbrauch in Kärnten. Vl 20, 71—73.

690. Jungbauer, Gustav, Das Volkslied im Egerland. Eine Übersicht über das bisher Gesammelte und Aufgezeichnete. Unser Egerland 17, Heft 7/8. Darnach: Vl 20, 17—21. 41—43.

691. Riedl, Hans, Humoreske über Egerländer Volkslieder.
Vgl. Egerl 22, 18.

692. Kriechbaum, Willi, Die Braunauer Liederhandschriftbücher. ZföVk 24, 39—48.

693. Hoffmann-Krayer, E., Das jüdische Volkslied. National-Zeitung (Basel) 18. Mai 1918.
Bericht über einen in Basel veranstalteten jüdischen Volksliederabend, mit Beispielen.

c) Niederländisches Sprachgebiet.

694. Kuckei, M., Vom vlämischen Lied. Mitt. a. d. Quickborn 11 H. 1.

695. Blaschke, Julius, Flämische Lieder im deutschen Kirchengesange. Deutsche Sängerbundeszeitung, Leipzig 1917, S. 291ff.

d) Mittellateinisches und romanisches Sprachgebiet.

696. Süßmilch, H., Die lateinische Vagantenpoesie des 12. und 13. Jahrhunderts als Kulturerscheinung. Dissert. Leipzig. (Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters und der Renaissance, hrg. v. W. Goetz. Bd. 25.) Leipzig, B. G. Teubner, 1917. X, 104 S. 8°. M. 4.80.
Rez. DLZ 1918, 976 (M. Manitius).

697. Bovet, J., Les chansons populaires recueillies dans la Suisse romande. SchwVk 8, 1fg.
Anzeige der Sammlung von A. Rossat.

698. Gerold, Th., La chanson populaire de la Suisse romande et les publications d'Arthur Rossat. SchwVk 8, 27—34.

e) Andere Sprachgebiete.

699. Lach, R., Vorläufiger Bericht über die im Auftrage der Kais. Akademie d. Wiss. erfolgte Aufnahme der Gesänge russischer Kriegsgefangener im August bis Oktober 1917. S.-A. aus Sitzb. Wien Bd. 189, 3. Abhdlg. Wien, Alfred Hölder, 1918. 63 S. 8°.

700. Plenzat, Karl, Vom litauischen Volksliede in Ostpreußen. Lehrer-Zeitung für Ost- und Westpreußen (Königsberg) 49, Nr. 57/58.

701. Plenzat, Karl, Vom masurischen Volksliede. Lehrer-Zeitung für Ost- und Westpreußen (Königsberg) 49, Nr. 61/62.

702. Lambertz, M., Die Volkspoesie der Albaner. Sarajewo 1917.
Rez. ZföVk 24, 139fg. (A. Haberlandt).

4. Abhandlungen über einzelne stoffliche Gebiete.

a) Soldat und Krieg.

703. Wehrhan, Karl, Zur Psychologie der Kriegsdichtung. ZfdU 32, 117fg.
Über Aneignung vorhandener Gedichte durch angebliche Verfasser, zu BayHfte 1917 S. 1 ff.

704. Soldaten-Volkslieder-Aufführung in der „Österreichischen Bühne“. Vl 20, 107fg.

705. Zur Erforschung des Soldatenliedes. Frankfurter Zeitung 63 Nr. 225 (15. Aug. 1918, Abendblatt).
Über die Bemühungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

706. Dopheide, R., Das Soldatenlied im Kriege. Nds 23, 217—219.

707. Kahle, A. W. J., Die Bedeutung alter deutscher Soldatenlieder. Deutsche Sängerbundeszeitung, Leipzig 1917, S. 98ff.

708. Kahle, A. W. J., Berühmte Grenadierlieder. Deutsche Sängerbundeszeitung, Leipzig 1917, S. 280ff.

709. Schönberg, Erich, Unser Soldat und sein Lied. Berlin 1917. 67 S. Kl.-8°. M. 1.40.
Bespr. Die schöne Literatur (Beilage zum LCbl.) 19, 197 (R. G. Haebler).

710. Wocke, Helmut, Das deutsche Soldatenlied der Gegenwart. MsäVk 7, 267—276.

711. Kuckei, Vizefeldw. d. R., Vom Soldatenlied im Felde. Vl 20, 26—28. (Aus der Kriegszeitung der 4. Armee.)

712. Kutscher, Arthur, Unser Soldatenlied im Felde (Vortrag). Aus Sundgau und Wasgenwald, Feldzeitung einer Armeeabteilung, Nr. 24fg.

713. Meier, John, Das deutsche Soldatenlied im Felde. Straßburg 1916.
Anz. ZfVk 27, 273 (J. B[olte]); ZfdU 32, 319 fg. (Friedrich Panzer).

714. Tardel, Hermann, Das Lied der Feldgrauen. Preuß. Jahrb. 169, 44—67.
Bespr. ZfdU 32, 320 fg. (Friedrich Panzer).

715. Tardel, Hermann, Fremde Einflüsse im deutschen Soldatenlied. Die neueren Sprachen 25, 285—297.
Bespr. ZfdU 32, 320 fg. (Friedrich Panzer).

716. Steege, Max, Das Turnerlied im Felde. Deutsche Turn-Zeitung (Leipzig, Eberhardt) 1918, S. 158.

717. Böhm, Fritz, Neue Kehrverse zu alten Soldatenliedern. ZfVk 25, 393—396.
Bespr. ZfdU 32, 321 fg. (Friedrich Panzer).

718. Ebermann, Otto, Zu den neuen Kehrversen von Soldatenliedern. ZfVk 26, 98.
Bespr. ZfdU 32, 321 fg. (Friedrich Panzer).

719. Kutscher, A., Unsere bayerischen Soldatenlieder. Das Bayerland 29, Heft 15.

720. Maußer, O., Bayerns Kriegsnot im Volkslied. Das Bayerland 30, Nr. 1.

721. Blaschke, Julius, Altschlesische Kriegslieder. Deutsche Sängerbundeszeitung, Leipzig 1917, S. 20 ff.

722. Friedländer, Max, Gloria, Viktoria. ZfVk 25, 397 fg. = Tag 1915 Nr. 205 (2. Sept.).
Bespr. ZfdU 32, 321 fg. (Friedrich Panzer).

723. Meisinger, Othmar, Gloria Viktoria! Aus dem Leben unseres Soldatenliedes. Dortmund 1915.
Anz. ZfdU 32, 321 f. (Friedrich Panzer).

724. Tardel, Hermann, Der Gloria-Viktoria-Kehrreim. HessBll 17, 1—14.

725. Wirth, Alfred, Gloria, Viktoria! ZfVk 26, 371 fg.
Anz. ZfdU 32, 321 fg. (Friedrich Panzer).

726. Noch einmal „Gloria Viktoria“. ZfdU 32, 126.
Der Kehrreim stammt angeblich von einem Berliner Coupletsänger Wilhelm Lindemann.

727. Wer ist der Schöpfer des Gloria Viktoria? Deutsche Turnzeitung (Leipzig) 1918 Nr. 32 S. 315.
Im Anschluß an vor.

5. Abhandlungen über einzelne Lieder.

728. Meier, John, Volksliedstudien. Straßburg 1917.
Bespr. ZfVk 27, 267 (J. Bolte). — Egerl 22, 26. — ZföVk 24, 55 (Haberlandt).

729. Bolte, Johannes, Zum deutschen Volksliede. 50: Die Versuchung [der Schwester durch den Bruder]. — 51: Das Baurenlob [Meisterlied 1615]. — 52: Steirisches Bauernleben [aus der Veitsch in Obersteier]. — Nachträge zu: Der Bauer im deutschen Liede 1890. ZfVk 28, 65—78.

730. Rosenmüller, Ernst, Das Volkslied Es waren zwei Königskinder. Leipz. Diss. Dresden 1917.
Anz. Lbl 39, 356—358 (Karl Reuschel).

731. Haller, Karl, und P[ommer], Wenn ich ein Vöglein wär'. Vl 20, 45.

Aus und im Anschluß an K. Haller, R. Wagners künstlerische Sinnlichkeit. Bayreuther Blätter 40, 159—176 [dazu auch A. Höfler, Vl 20, 22—24].

732. Kluge, Walther, Die Reise nach Jütland. Ein Beispiel zur Geschichte des Volksliedes. MsäVk 7, 244—248.

733. Meier, John, Ein Schifflein sah ich fahren, Kapitän und Leutenant. AfVk 20, 206 ff.

Anz. ZfdU 32, 322 (Friedrich Panzer).

734. Lucke, Wilhelm, Ein Schifflein sah ich fahren, Kapitän und Leutenant. ZfVk 28, 79—88.

735. Kopp, Arthur, Lieben kein Verbrechen. ZfVk 28, 97 fg.

Zu Erk und Böhme 645.

736. Stückrath, Otto, und Bolte, Johannes, Das Ringlein sprang entzwei. ZfVk 28, 98 fg.

Zu 20, 66 ff.

737. Seelmann, W., Rundgesang von der fahlen Stute. KblNdSpr 36, 77 fg.

Spottreim auf den Bernburger Herzog Alexius, mitgeteilt von R. Bosse, Aus der Jugendzeit, Leipzig 1904, S. 83; dazu W. Schwartz, Sagen der Mark Brandenburg³, 1895, S. 190 fg.

738. Kuckei, M., und Ulrichs, Rundgesang von der fahlen Stute (36, 77). KblNdSpr 37, 9.

739. Richter, Paul Emil, und Bolte, Johannes, Der Bauernjunge in der Landshuter Vesper. ZfVk 28, 88—91.

740. Schremmer, Wilhelm, Das Weberlied aus dem Eulengebirge. MschlVk 20, 210—214.

741. Arens, Eduard, Es steht ein Wirtshaus an der Lahn. ZfrwVk 15, 130 fg.

Hinweis auf ein lat.-deutsches Gedicht in gleicher Strophenform vom Jahre 1699.

742. Schäfer, Martin, Ein Volkslied aus der badischen Revolutionszeit. Hmtl 5, 69.

Zu 2, 14 ff.

743. Helm, Karl, Das Ulrichsteiner Schloßbergslied. HessBll 17, 76—81.

744. Kohn, Fr., Das Schleswig-Holstein-Lied. KblNdSpr 36, 92.

Zu 33, 64.

745. Gollob, Joh., (und P[ommer]), Zwei Lesarten eines Hirtenliedes aus der Gaal. Vl 21, 7—10.

Zu 19, 68.

746. P[ommer], Das Lied vom lustigen Bauer. Vl 21, 13.

Zu Schlossar 213.

747. Kronenberg, J., Der Dichter der „Armen Greth" [Josef Ineichen]. Schweiz. Rundschau (Stans) 18, 192—207.

„Die arme Greth", ein in der Innerschweiz allbekanntes Spottgedicht auf eine heiratssüchtige alte Jungfer, und ihr Dichter Josef Ineichen († 1818).

748. Keller-Ris, J., und Meier, S., Zum Lenzburger Joggelilied. SchwVk 8, 8 fg., 69 fg.

Zu 1, 32; 7, 38.

749. Lütolf, A., und H[offmann]-K[rayer], E., Zum Liede von Schötzer-Schmieds Anneli (SchwVk 8, 5). SchwVk 8, 3. 17 fg. 19.

750. Frantzen, Zu Heines Loreley. Neophilologus 3, 131—134.
Weist für Str. 1 auf ein altes niederländisches Volkslied als mutmaßliche Quelle hin. (Antw. Liederb. Nr. 141.)

751. Fischer, P., „Deutschland, Deutschland über alles“ im Wandel der Zeiten. Aus dem Ostlande 13, Posen 1918, Heft 12.

752. Stille Nacht, heilige Nacht. Zum hundertsten Geburtstag unseres Weihnachtsliedes. Daheim 55, Nr. 12.

753. „Stille Nacht, heilige Nacht“, hundert Jahre alt. Aus dem Ostlande 13, Posen 1918, Heft 12.

754. Deuerling, O., Stille Nacht, heilige Nacht. Zur Geschichte dieses Weihnachtsliedes (24. Dez. 1918). Die Woche 20, Nr. 51.

755. Fröhlich, A., Stille Nacht, heilige Nacht. Der Türmer 21, Heft 5/6.

756. Gottlieb, J., Stille Nacht, heilige Nacht. Die Geschichte eines deutschen Weihnachtsliedes. Frankfurt a. M. (Spohrstraße 29), J. Gottlieb, 1918.

757. Gottlieb, J., „Stille Nacht, heilige Nacht!“ Die Geschichte eines deutschen Weihnachtsliedes. Deutsche Sängerbundeszeitung, Leipzig 1917, S. 338.

758. Siemon, Artur, Ein Gedenktag. Vl 20, 22.
= Jahrg. 1917, XIV Nr. 72a.

759. Weinmann, Karl [Titel nicht genannt! Zu „Stille Nacht . . .“]. Regensburg, Pustet.
Bespr. Hochland 16, 577—579 (Eugen Schmitz).

760. Wackernell, J. E., Uhlands „guter Kamerad“ und sein Gegenstück. Vl 21, 5—7.
Zu Erk und Böhme 1338.

761. Werneck-Brüggemann, Das flämische Auswandererlied „Nach Oostland willen wy ryden“. Der Kronenkampf 1, Heft 1. Essen a. d. Ruhr, Kronenkampf-Verlag (Goldau und Baumgarth).

762. Broadwood, Lucy E., Note on „Bango“ the Miller's Dog. JFsSoc 6, 39.

763. Noreen, E., Giöta Kiämpa-Wisa als Volkslied. Nordisk Tidskrift för Vetenskap 1917, H. 5.

6. Liedertexte.

a) Deutsches Sprachgebiet.

α) Deutschland.

764. Volksliederbuch für gemischten Chor, herausgeg. auf Veranlassung Seiner Majestät des Deutschen Kaisers Wilhelm II. Leipzig o. J.
Bespr. Allgemeine Musikzeitung 45 Nr. 8 (Hans Mersmann).

765. Alte und neue Lieder mit Bildern und Weisen . . . 4 Hefte. Leipzig [1916].
Bespr. Allgemeine Musikzeitung 45 Nr. 8 (Hans Mersmann).

766. Arendt-Vivié, Emma, Deutsche Volkslieder zur Laute oder Gitarre. Hamburg 1916.

Anz. Die schöne Literatur (Beilage zum LCbl.) 19, 207 fg. (Max Lederer).

767. Klabund, Der Leierkastenmann. Mit bunten Holzschnitten von Kurt Szafranski. Berlin, Reiß. In Pappb. M. 3,80, Japanband M. 6,—.

Vgl. Jahrg. 1917, XIV Nr. 84.

Rez. Die schöne Literatur (Beilage zum LCbl) 19, 249 (Hans Sturm). Es scheint sich um Nachdichtungen zu handeln.

768. Pöhler, A., Die Klampfe, Lieder für Wandervögel und Nesthocker. Zur Zupfgeige bequem zurechtgesetzt. Berlin-Lichterfelde.

Anz. Vl 20, 124 (R. Z[oder]).

769. Raufseisen, Herkules, Akademisches Lustwäldlein. Mit Einleitung und Nachweisen herausgegeben von Arthur Kopp. Leipzig, Dieterich, 1918. 180 S. Kl.-8°.

770. Stückrath, Otto, Kunstlieder im Volksmunde. ZfVk 28, 99—110.

Zu 23, 391; 24, 315. — 1. Gustav Pfarrius, Der Wein von 1857. — 2. Philipp Keim, Der Landwehrmann (J. Meier, Kunstl. i. Volksm. 350). — 3. J. F. Castelli, Das Waldweibchen. — 4. K. W. Schultz, Der Bergmann. — 5. A. Blumauer, Stutzerlied. — 6. L. Wihl, Das Fräulein an der Himmelstür. — 7. G. v. Goeckingk, Unmöglicher Besuch (zu 22, 406). — 8. J. M. Firmenich, Steckbrief.

771. Zwanzig Heimatlieder im Felde. (Furche-Bücher.) Berlin, Furche-Verlag.

Vgl. Zeitschr. f. Bücherfreunde N. F. 10, Beiblatt S. 39 (G. W[itkowski]).

772. Klabund, Das deutsche Soldatenlied, wie es heute gesungen wird. München o. J.

Anz. ZfdU 32, 319 (Friedrich Panzer).

773. Kutscher, Artur, Das richtige Soldatenlied. Berlin 1917.

Anz. ZfdU 32, 319 (Friedrich Panzer).

774. Lewalter, J., Reichswacht. Soldaten-, Matrosen- und Vaterlandslieder. Kassel, Brunnemann, 1918. 352 S.

Anz. ZfVk 27, 273.

775. Plenzat, Karl, Der Liederschrein. Hundertundzehn deutsche, litauische und masurische Volkslieder aus Ostpreußen mit Lautensatz von Heinrich Scherrer und Buchschmuck von Robert Budzinski. Leipzig, Hofmeister, 1918. VI u. 160 S. 8°.

776. Matthies, H., Volkslieder, früher in der Altmark gesungen. Beiträge zur Geschichte, Landes- und Volkskunde der Altmark 4, Heft 4.

777. Meisinger, Othmar, Volkslieder aus dem badischen Oberlande. Heidelberg 1913.

Rez. AfVk 22, 117 (E. H[offmann]-K[rayer]).

778. Clauß-Mangler, Lina, und Bolte, Johannes, Volkslieder aus dem Odenwald. 1. Die heiligen drei Könige. — 2. Marias Wanderung. — 3. Der ungeschickte Wildschütz. — 4. Der geschlagene Ehemann [zu Erk und Böhme 907—909]. ZfVk 28, 92—95.

779. Mattula, L., Kriegsereignisse aus der Franzosenzeit in Unter-Retzbach. DHmt 13, 10—12.

Darin zwei Spottlieder auf Napoleon, ein Loblied auf die heilige Allianz und ein Kriegsgebet für 1809.

780. Laube, Cl., Kühjungenpoesie und -prosa. MsäVk 7, 243fg.

781. Kohn, Fr., Von Pasters sine Kauh. NdKbl 36, 92.
Zu 34, 34.

782. Witt, W. de, Aus der Heide. Vl 20, 50fg.

783. Witt, W. de, De blinne Hans. (Aus der Heide.) Vl 20, 117.
Zu Wegener 668fg.

784. Stein, A., Lieder aus Nordthüringen. Vl 20, 120.
Gibt einen Literaturnachweis zu Nr. 782.

785. Stein, A., Die Selbstmörderin. Vl 20, 45.
Vl aus Oberschönau, Kr. Schmalkalden.

786. Ankert, Heinrich, Robert Blum. ZföVk 24, 38fg.
Gegend von Böhmisch-Kamnitz: Was klingt (dröhnt) die Trommel so dumpf und bang.

β) Österreich.

787. Preiß, Rudolf, Unsere Lieder. Singbuch für Österreichs Wandervögel. Im Auftrage des Österreichischen Wandervogels herausgegeben. Buchschmuck von Richard Harlfinger. Leipzig, Hofmeister.

788. Konturner, Adam, und Prunnbader, M. (= Konrad Mautner und Bernhard Paumgartner), Alte Lieder, fürs Landvolk neu in Druck gegeben. Wien, Stählin und Lauenstein 1918. [Einzeldrucke mit Holzschnitten.]
Anz. ZföVk 24, 138.

789. Commenda, Hans, Lieder der Kopal-Jäger 4ff. Vl 20, 24fg. 47fg.
Zu 19, 48ff.

790. Commenda, Hans, Kopaljägerruf. Vl 21, 11.
Zu 19, 48ff.

791. Gauby, Josef, Soldat sein. . . Vl 20, 117.
Aus der Stainzer Gegend in Steiermark.

792. Kränzl, Josef, d. Ä., Ein Liedbruchstück aus alter Zeit. Vl 20, 119.

793. Schaller, Ferdinand, „Hirtenlieder zur Zeit der Geburt Christi“. Zweite Auflage der „Gmundner Sammlung“, Gmunden bei Habacher, 1861 . . . [Mit Weisen aus Ebensee, OÖ.] XIff. Vl 20, 21fg. 43fg. 116fg.
Vgl. Jahrg. 1917, XIV Nr. 135.

794. Berger, Theodor, Hirtengsangl. Vl 21, 13.
Aus dem Mühlviertel, OÖ.

795. Preslicka, Ich wollt', daß ich ein Jäger wär'. Vl 20, 25fg.
Zu Erk und Böhme 531; aus Niederösterreich, vermutlich 1866 von deutschen Soldaten eingeführt.

796. Henning, Bruno, 's Kårtenspiel. Vl 20, 50.
Am Jauerling, NÖ.

797. (Pommer, Josef), Das Wiener-Früchtel. Vl 21, 15.
Aus Vorau, zu 18, 19.

798. P[ommer,] Wia lustig is 's im Winter . . . Vl 20, 96.
3. niederösterr. Gesätz zu Heft 4 der Flugschriften und Liederhefte des Deutschen Volksgesang-Vereins, Nr. 44.

799. Prem, S. M., und Schissel v. Fleschenberg, O., Tirolische Analekten. Leipzig 1915 (Teutonia 15).
Bespr. AfdA 38, 112 (E. S[chröder]).

800. (Pommer, Josef), Aus Pommers Tiroler Aufzeichnungen. 33: Tiroler und Steirer. 34: Das Schweizermadl. Vl 20, 28—30. 118 fg.

801. Eberhard, Otto, Da noi Kråmlåd'n des Isidor z' Noikirch'n [Dorf im Oberpinzgau]. Vl 21, 12 fg.

802. Liebleitner, Karl, Mein Hans. Vl 20, 68 fg.
Aus dem Metnitztal in Kärnten. Zu Erk und Böhme 1002, Ditfurth II 392.

803. Kurz, Moritz von, Einladung zur Kirchweih. Vl 20, 69—71.
Zu dem Schlußgesang des Spieles vom bethlehemitischen Kindermord 19, 68 fg. (s. Jahrg. 1917, XIV Nr. 134).

804. Karafiat, K., Alte Lieder aus Nordböhmen. Mitt. d. Nordböhm. Ver. f. Heimatforschung u. Wanderpflege 41, 80—86.
Geistliche Volkslieder, bes. Krippenlieder.

805. Jungbauer, Gustav, und P[ommer], Ja tief im Böhmerwald. Vl 21, 10 fg.
Aus Oberplan; der Name des angeblichen Verfassers Hartauer.

806. Ankert, Heinrich, Das Kartoffellied. ZföVk 24, 37 fg.
Aus Freudenberg in Böhmen: Franz Drake, dir wird oft gedacht . . .

807. Sonneck, Heinrich, Zwei alte geistliche Volkslieder aus Iglau. Deutsch-mährische Heimat 4, Nr. 5, S. 2 (Wortlaut und Singweisen in Klaviersatz als Beilage).
1. Auf ihr Hirten, von dem Schlaf . . . — 2. Drei König aus Morgenland kommen gezogen . . .

808. Ein Spottlied auf Friedrich II. von Preußen. ZföVk 24, 131 fg.
Aus Schmidts handschriftlicher Chronik von Leitmeritz, S. 744.

809. Klier, Karl, Osterlied. (Vierstimmiger Satz von J. Pommer.) Vl 20, 67.
Prozessionslied aus Müllendorf in Ungarn.

810. (Kränzl, Josef,) Nachtwächterrufe aus Ried im Innviertel. Vl 21, 14 fg.

811. Commenda, Hans, Nachtwächterruf aus Leutschau, Oberungarn. Vl 20, 77.

γ) Schweiz.

812. Feigenwinter, E., Das Lied vom armen Mareili. SchwVk 8, 71.

813. Lüscher, F., Bielermarsch. SchwVk 8, 75.

δ) Jüdisch-Deutsch.

814. Eliasberg, Alexander, Ostjüdische Volkslieder. München 1918. 232 S. Kl.-8°. M. 8.—, geb. M. 10.—.
Anz. LCbl 70, 95.

b) Niederländisches Sprachgebiet.

815. Brühl, Heinrich, Flämische Liederdichtung alter und neuer Zeit. Eine Auswahl in deutschen Nachbildungen. München-Gladbach, Volksvereins-Verlag [1918]. 245 S. 8°. M. 4.80 geb.
Anz. Die schöne Literatur 19, 34.

816. [Jostes, Franz,] Flämisches Liederbüchlein, eine Weihnachtsgabe für die Flamen in Deutschland. Als Manuskript gedruckt. Münster i. W. 1917. IV und 82 S. (Schriften der deutsch-flämischen Gesellschaft 1.)
Anz. ZfVk 28, 152.

817. Kunst, Jaap, Een oud spotliedje. DrBl 17, 112—115.

818. A. H. S., Een religieus volkslied. DrBl 17, 116—121.
Lied von Maria Magdalena. Nachwort von J. Bergsma.

c) Englisches Sprachgebiet.

819. Pound, Folk Song of Nebraska and the Central West.
Rez. Anglia Beiblatt XXIX, 10. Okt. 1918 (Fehr).

820. Keel, Fr., Songs from Surrey. JFsSoc 6, 1—28.

821. Arkwright, Marian, Songs from Kent. JFsSoc 6, 29—33.

822. Ashton of Hyde, Eva M., Songs from Sussex. JFsSoc 6, 34—38.

d) Nordisches Sprachgebiet.

823. Elling, C., Norske Folkeviser. Samlede og udgivne for Sang og Piano. H. 2. Kristiania, Oluf By's Musikforlag.
Rez. NFKult 4, 143 ff.

824. Elling, C., Historiske Viser. NFKult 4, 162—166.

825. Alfstad, Ola K., Valdrisvisa. NFKult 4, 183—185.
Mit Anhang von R. Berge.

826. Heyerdahl, A., Malfrid min Frue. NFKult 4, 135—142.
Volkslied. Mit Anhang von R. Berge.

827. Några folkvisor från Halland. FoF 1916, 140—158.
Mit Melodien.

828. Berge, R., Bygdedikting fraa Telemarki. VII. Skoregutvisa. Risør 1915. Vgl. FoF 1916, 160.

829. Möller, Bert, Väktareverser från Falkenberg. FoF 1916, 129—139.

830. Allardt, A., Finlands svenska folkdiktning. I. Bd. (Skrifter utg. av Svenska Litteratursällsk. i Finland CXXXVI.) Helsingfors 1917.

e) Französisches Sprachgebiet.

831. Vieux Airs, vieilles Chansons, recueillis et publiés par la Société jurassienne d'Emulation. 2me Fascicule. Bâle, Imprimerie G. Krebs, 1918. 127 S. Kl.-8°.

832. In der Gand, H., Vieilles Chansons populaires et militaires de la Suisse romande et italienne. 2 fascicules. Bienne et Berne, Ernest Kuhn, s. a. [1916. 1917].

833. Le Gac-Salonne, Mme, Chansons de la Haute-Bretagne (LXXXVII—LXXXIX). RTrp 32 (1918) 45—48.

834. Durand, Emile, La fille de notre voisin (Chansons de la Haute Bretagne LXXXV). RTrp 32 (1918), 83.

f) Italienisches Sprachgebiet.

835. Molinaro del Chiaro, L., Canti popolari raccolti in Napoli, con varianti e confronti nei vari dialetti. Napoli 1917. XXXI, 450 S. 8°.

836. Chini, M., Canti popolari umbri raccolti nella città e nel contado di Spoleto. Todi, Atanos, 1918. XLII, 286. 16°. L. 4.—.

837. Pilot, A., Musa popolare veneziana di guerra. Fanfulla della Domenica 39, Nr. 22.

g) Spanisches Sprachgebiet.

838. Koeckert, G., Chansons populaires espagnoles. Recueillies et harmonisées. Avec textes originaux espagnols et basques et deux traductions françaises, l'une littérale, l'autre chantable. Préface de Mario Schiff. Genève, Edition Henn. Fr. 20.—.

h) Portugiesisches Sprachgebiet.

839. Vieira, A. L., Cancioneiro de Coimbra, em que se contêm poesias portugueses . . . desde o século XV até aos nossos tempos, com uma sylva de romances e cantigas tradicionais. Coimbra, França Amado, 1918. 146 S.
Angez. Lusa 2, 7.

i) Rätoromanisches Sprachgebiet.

840. Dolf, Th., Canzuns populares da Schons. Annalas della Società Reto-Romantscha 33, 127—166.

841. Lansel, P., et Faller, Ch., Chansons populaires engadinoises. Heimatschutz (Schweiz) 13, 136 fg.
4 Lieder mit Noten und unterengadinischem Text nebst französischer Übersetzung.

k) Keltisches Sprachgebiet.

842. MacSweeney, J. J., The Cherry-Tree Carol. FL 29, 83 fg.
Eine irische und gälische Volksballade.

843. MacSweeney, J. J., „King Orfeo". FL 29, 321—323.
Ballade über d. Orpheusstoff in Irland.

l) Griechisches Sprachgebiet.

844. Caminade, G., Les chants des Grecs et le philhellénisme de Wilhelm Müller. Paris, Félix Alcan, 1913.
Rez. AfdA 38, 85—87 (O. Walzel).

845. Κορύλλος, Χ. Π., Ἀχαϊκὰ τραγούδια. Λαογρ 6, 635—638.

846. Ἀλεξανδρῆς, Α., Εὐβοϊκὰ τραγούδια καὶ μοιρολόγια. Λαογρ 6, 547—575.

847. Παντελίδης, Χρ. Γ., Κυπριακὰ ᾄσματα. Λαογρ 6, 576—602.

848. Hesseling, D. C., Enkele opmerkingen over nieuwgrieksche lijkzangen. Verslagen en Mededeelingen der Kkl. Akademie van Wetenschappen 1917, S. 246—253.

m) Semitisches Sprachgebiet.

849. Fischer, A., Das Liederbuch eines marokkanischen Sängers. I. Lieder in marokkanisch-arabischer Volkssprache. 1. Photolithographische Wiedergabe des Textes. (Morgenländische Texte und Forschungen I, 1.) Leipzig, B. G. Teubner, 1919 (?). Geh. M. 12.—. (Nicht eingesehen.)

E. Vierzeiler und Schnaderhüpfel.

1. Allgemeines.

850. Lessiak, Primus, Zur Frage nach dem Alter des Schnatterhüpfels. Vl 20, 1—4.
Berichtigungen dazu: Vl 20, 64.

851. Gollob, Johann, Zu Werles Almrausch. Vl 20, 73 fg.
Zu Werle S. 42 Wan's amal aper werd . . .

2. Texte.

a) Deutsches Sprachgebiet.

852. Stumpen-Liedlein. Deutsche Gaue (Kaufbeuren) 19, Heft 361/362, 9—25.

853. Hartenstein, C., Jux- oder Jauxliadlan (Geschnacksliadlan aus dem Passeier). Aus dem Volksmunde aufgezeichnet. VII—IX. Vl 20, 31. 51 fg. 74 fg.
Vgl. Jahrg. 1917, XIV Nr. 200.

854. Liebleitner, Karl, Kärntnerische Schelmeng'sätzel. Vl 20, 96.

855. Mainzer, Johann, Z' Linz auf da Prumanad. Vl 20, 95.
Schnaderhüpfel aus Vöcklabruck OÖ.

856. Mautner, Konrad, Zwei Linzer Vierzeiler. Vl 20, 95.

857. Mautner, Konrad, Der Dreizeilige (20, 96): Vl 20, 119.

858. P[ommer,] Dreizeilige. Vl 20, 96.
Dreizeiliges Schnaderhüpfel aus dem Innviertel.

F. Spruch und Reim.

859. Ankert, Heinrich, Zwei alte Sprüche. ZföVk 24, 36.
1. zu: Freunde in der Not . . . 2. Priamel: Wo man Münz aus Münze macht . . . So mus das Armut leiden not.

860. Englert, Anton und Bolte, Johannes, Zu dem Spruch 'Hätt's Gott nicht erschaffen'. ZfVk 28, 95 fg.
Zu 5, 355.

861. Teuchert, H., Die Sonne geht vör Rist. KblNdSpr 35, 90 fg.
Volksreim aus der 'Kuhschneiderei' (Reg.-Bez. Marienwerder).

862. Borchling, C., Zu den beiden nd. Priameln (Jahrb. 40, 47 fg.). KblNdSpr 35, 94 fg.

863. Bause, J., Westf. buie. KblNdSpr 36, 89.
Enthält eine Nebenform zu dem Melkspruche Kinder- u. Hausmärchen 45 (vgl. Lewalter und Schläger bei Nr. 119 fg.).

864. Loesche, G., Spottverse aus dem Dreißigjährigen Kriege. Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen 57, Nr. 1/2.

865. Burmester, G., Spottreime auf Familiennamen im Kreise Dannenberg a./E. Nds 24, Beilage.

866. Hartenstein, C., Merkspruch. Vl 20, 52.
Zum Volkslied, Erk und Böhme 857 Str. 2.

867. Meier, S., Gereimter Liebesbrief eines Aargauer Mädchens [1855]. SchwVk 8, 70.
Zusammengesetzt aus verschiedenen Volksliedstrophen.

868. Meisinger, Othmar, Wurstreime aus Baden. ZfVk 28, 111—113.
Zu 27, 55 ff.

869. Reiser, A., St. Anna-Verslein. DG 19, 45.

870. Raab, Leopold, Dankrede auf das Jahr 1834. Vl 20, 98.
Aus dem Hausbuche des Peter Keßler in Gumpoldskirchen.

871. —r, Tod u. Sterben im Volksspruch u. Volksreim. Nds 23, 262.
Darunter auch Hausinschrift und Beinhausinschrift.

872. Wehrhan, Karl, Letzte Grüße. Leipzig 1915.
Anz. ZfdU 32, 322 (Friedrich Panzer).

873. Wehrhan, Karl, Die Reime in den Todesanzeigen unserer gefallenen Krieger. BayHfte 2, 194—259.
Anz. ZfdU 32, 322 (Friedrich Panzer).

874. Wehrhan, Karl, Wanderung und Wandlung zweier Kriegsreime in Todesanzeigen unserer Krieger. HessBll 15, 106—128.
Anz. ZfdU 32, 322 (Friedrich Panzer).

875. Wibbe, Ein eigenartiges Chronogramm aus der Geseker Chronik. Nds 24, 48.

876. Pribitzer, Friedrich, Zum Namensfest für den Herrn Lehrer! Vl 20, 53.
Schülerdichtung aus Eiseneg.

877. Sydow, C. W. v., God Afton om I hemma är! Malmö 1917.
Rez. Fatab 1918, 74 (N. E. Hammarstedt).

878. Jakobsen, J., Seyđa rima. NFKult 4, 120—127.
Mit Anhang von R. Berge.

879. Jensen, G., Olsen, M., und Kolsrud, O., „Bombilla sesilja“. MoM 1918, 75—80.
Erklärungsversuche des so beginnenden Bastlösereims.

880. Olsen, M., „Bú er betra—“. En tekstrettelse til Hávamál 36. 37. MoM 1918, 60—68.

881. Κορύλλος, Χ. Π., Ψυχωφελὲς ἀλφαβητάριον. Λαογρ 6, 639.

882. Σεφερλῆς, Π. Δ., Στίχοι περὶ ψαριῶν. Λαογρ 6, 639fg.

G. Kinderlied.

1. Abhandlungen.

883. Fladt, Wilhelm, Kind und Volksreim (unter besonderer Berücksichtigung der Ettlinger Gegend). Hmtl 5, 61—67.

884. Bodmer, E., und Hoffmann-Krayer, E., Enige, benige, doppel dee. SchwVk 8, 45fg.
Anfrage und Antwort mit Literaturangaben und einigen Texten.

885. Zum „Namenverachten“. MsäVk 7, 254fg.
Zu 6, 163.

886. Wackernell, J. E., Pin'a kloaner Pumpernigl. Vl 20, 30fg.
Zu 19, 123. Mit Bemerkungen zum Strophenbau.

2. Texte.

887. Müller, A., Kinnermund. Nds 23, 358.
Kinderreime aus Stade und Umg.: „Snückopverse“ (Reime, um den „Schluckauf“ [Schlucksen] zu vertreiben), Vexierverse; auch Hausinschriften.

888. Stein, A., Nachträge und Zusätze. Vl 20, 79fg.
Zu 16, 11; 17, 15. 67 usw.; Kinderreime aus Reuters Werken.

889. Kojetinski, Felix, Kinderreime aus Wien. Vl 20, 52.

890. Wintermayer, Alb., Beliebte Kinderreigenlieder aus dem Innviertel. Vl 20, 97.

891. Kögler, August, Ein Brief über allerlei Sachen. . . . Mitt. d. Nordböhm. Ver. f. Heimatforschung u. Wanderpflege 41, 105—109.
S. 107 zwei Kinderreime aus Freudenberg.

892. Suter, R., „Am Brünneli“. Schweizer Kinderreime. 3. bis 4. Tausend. Aarau, H. R. Sauerländer & Co., 1919. 155 S. 8°. Kart. Fr. 3.80.

893. Müller, A., Das Kinderlied im Laufental. Blätter f. Bernische Geschichte 15, 123—146.

894. Lappe, Bastlösereime aus Recklinghausen. Nds 24, 24.

895. Pickert, Kinderreigenlied aus Dorsten i. W. Nds 23, 167.

896. Klier, Karl, Jetzt fang ich mir ein' Floh. Vl 20, 31.
Aus Mödling, zu Böhme II 1239, Lewalter u. Schläger 288.

897. Stammler, Wolfgang, Laternenlieder. KblNdSpr 36, 79 fg.
Zu 34, 35. 78; 35, 38.

898. Schulze, R., Zum Laternenliede. KblNdSpr 36, 80 fg.
Zu 34, 35. 78; 35, 38.

899. Schmidt, H., Auszählvers aus Hainichen (Sa.). MsäVk 7, 255.

900. [Abzählreim aus Langenau.] Mitteilungen des Nordböhm. Vereins für Heimatforschung und Wanderpflege (vormals Nordböhmischer Exkursionsklub) 41 S. 64.
Zu Hruschka u. Toischer S. 430 Nr. 320, s. a. bei Lewalter u. Schläger 663.

901. Eberhard, Otto, Kinder-Necksprüchlein. Vl 20, 75.
Aus Salzburg.

902. M[ogk], E., Zur Kinderpredigt (Heft 6 S. 185). MsäVk 7, 222 fg.
Vgl. 1917 XIV Nr. 230.

903. Schmidt, Otto, und M[ogk], E[ugen], [Zur Kinderpredigt MsäVk 6, 185]. MsäVk 7, 255.

904. Schulze, [Zu dem Kinderreim „Finster war's, der Mond schien helle" MsäVk 6, 186]. MsäVk 7, 256.

905. Imme, Th., šlēkful. KblNdSpr 36, 54 fg.
Beerenreim aus Kettwig. — šl. soll bedeuten „gestrichen voll".

906. In den Beeren. Vl 20, 75.
Innviertel. Aus 'Die Heimat', Sonntagsbeilage der 'Salzburger Chronik'.

907. Kränzl, Beerensucherliedel. Vl 20, 76.
Wippenhamer Gegend.

908. Zwei Reime beim Erdbeerlesen (SchwVk 7, 75). SchwVk 8, 20.
Berichtigung: Heubeereli vielmehr = Heidelbeeren.

909. P[ommer], Kikeriki! Vl 20, 99.
Kinderreim zur Nachahmung der Hahnenkraht aus Stein a. d. Donau.

910. Damköhler, Ed., dâmelâr-Wiedehopf. KblNdSpr 36, 55 fg.
Kinderreim a. d. Amt Thedinghausen a. d. unteren Weser.

911. P[ommer], Auch ein „Dichter-Komponist". Vl 20, 32.
Liedchen eines dreijährigen Knaben.

912. P[ommer], Noch ein Dichter-Komponist. Vl 20, 53.
Stegreifvers eines 2¾ jährigen Knaben.

913. Kinderreime aus dem Anfang des Kriegs. Bayrischer Heimgarten 1918—1919, München, Bayerischer Landesverein für Heimatschutz, e. V., S. 134.

914. Brändel, K., Ein Leipziger Verschen aus der Kriegszeit. MsäVk 7, 255.

915. Kronfuß, Ein neues Kinderlied. Vl 20, 120.
1918 von Wiener Kindern gesungen.

916. Eberhard, Otto, Marienkäfer flieg! Vl 20, 97.
Umdichtung aus der Kriegszeit, Salzburg.

917. Evers, G. A., Kinderversjes uit Utrecht. DrBl 17, 1—7.

918. Evers, G. A., und B[ergsma], J., Distributie en Kinderspel. DrBl 18, 17—19.
Verschen beim Seilspringen.

I. Inschriften.

1. Abhandlungen.

919. Bolte, Johannes, Drei deutsche Haussprüche und ihr Ursprung. ZfVk 28, 113—120.
1. Ich komme, ich weiß nicht von wo. . . 2. Wir bauen Häuser groß und fest. . . 3. Das Haus ist mein und doch nicht mein. . .

2. Texte.

920. (Mark, Anton), Buchinschrift. Vl 20, 121.

921. Aufschrift einer Glocke bei ihrer Abnahme. Bayrischer Heimgarten 1918—1919, München, Bayerischer Landesverein für Heimatschutz, e. V., S. 134.

922. Aufschriften auf den Gräbern Gefallener. Bayrischer Heimgarten 1918—1919, München, Bayerischer Landesverein für Heimatschutz, e. V., S. 134.

923. Grabkreuz-Inschriften aus dem Kriegerfriedhof zu Thankirchen. BayHmtsch 16, 17—19.

924. Hofmann, Jos., 1400 deutsche Hausinschriften. Eine Sammlung schon bestehender und von 135 deutschen Schriftstellern eingesandten, für dieses Buch eigens neugeschaffenen Hausspruchdichtungen. Karlsbad, Selbstverlag von Bürgerschuldirektor Jos. Hofmann, 1916. 117 S. 8°. Kr. 6.—.
Rez. Egerl 22, 33; Mitt. d. Nordböhm. Ver. f. Heimatforschg. 41, 186 (K. v. Zimmermann).

925. Herder, Paul, Zwei Grabsteininschriften zu Witzhelden. Monatsschr. d. Berg. Gesch.-Ver. 25, 43.

926. Humor auf Grabinschriften. Rhein. Hausbesitzer-Zeitung 12, Elberfeld, 25. Nov. 1918.

927. Zinck, P., Alte und neue Kriegsinschriften in Sachsen. 1. Nachtrag zu den Wohnhausinschriften im Königreich Sachsen. MsäVk 7, 297—301.

928. Hausspruch 1914. Bayrischer Heimgarten 1918—1919, München, Bayerischer Landesverein für Heimatschutz, e. V., S. 134.

929. Mark, Anton, Hausinschrift. Vl 20, 99.
Zwischen Schwarzach und Lend im Salzburgischen.

930. Soldatenaufschriften auf Eisenbahnwagen beim Auszug in den Krieg. Bayrischer Heimgarten 1918—1919, München, Bayerischer Landesverein für Heimatschutz, e. V., S. 134.

931. Plattdeutsch an der Front. Nds 23, 232.
Plattdeutsche gereimte Inschrift auf e. Unterstand.

932. Höninger, Inschriften auf bremischen Kanonen im 16. Jahrh. Nds 23, 263.

933. Schwietering, Nameninschriften auf mittelalterlichen Schwertklingen. Ztschr. f. hist. Waffenkde 8 Heft 1/2.

934. Bygdén, L., Den gåtfulla iskriften vid Sit Karins kyrkruin i Visby. Fornv 1917, 261—277.

K. Musik und Tanz; Jodel, Juchzer.

Musik.

935. Westenholz, V., Die Musikseele in der Volksweise. Wo?
Anz. Vl 20, 56 (P[ommer]).

936. Schneider, Max, Das Wesen volkstümlicher Musik. MschlVk 19, 280—282.
Referat über seinen Vortrag.

937. Merian, W., Das schweizerische Volkslied in musikalischer Beziehung. Die Garbe (Basel) 1918, Nr. 4—6.

938. Riehl, Walter, Der Gesang unserer Soldaten. Deutsche Sängerbundeszeitung, Leipzig 1917, S. 197 ff.

939. Jöde, Fritz, Musikalische Jugendkultur. Anregungen aus der Jugendbewegung. Hamburg 1918. Geb. M. 4.—.
Anz. Vl 20, 56 (P[ommer]).

940. Mainzer, Johann, 's Bauntuaånröcka. Vl 20, 51.
Aus Feiling, OÖ. Kontrapunktische Verbindung zweier Singweisen.

941. P[ommer], Wer kennt das Lied? Vl 20, 96.
Singweise aus Stein a. d. Donau mit fehlendem Wortlaut.

942. Västergötland. Bidrag till landskapets kulturhistoria och naturbeskrivning: Folkmusik i Västergötland. Musikbilaga utgiven av Samuel Landtmanson. Uppsala o. J. 70 S. 4°.
Rez. FoF 1916, 127 (v. Sydow).

943. Sandvik, O. M., Melodier til Storms Doleviso. MoM 1918, 29—34.

944. Dahms, Walter, Litauische Musik. Deutsche Sängerbundeszeitung, Leipzig 1917, S. 278 ff.

Tanz.

945. Wiederbelebung alter Volkstänze [in Thüringen]. Vl 20, 122.

946. Kück, Ed., u. Schönhagen, Elfriede, Heidjers Tanzmusik. 28 Bauerntänze aus der Lüneburger Heide. Für Klavier. Mit Tanzerläuterungen, 12 Abbildungen und einer Abhandlung über Tanzgebräuche und Heidekomponisten. Berlin, Deutsche Landbuchhandlung [Jahr?].
Nicht eingesehen; vgl. Vl 20, 56.

947. Gauby, Josef, Wiener Lieder und Tänze. Vl 20, 11 fg. 54 fg. 77—79.
Ergänzungen und Berichtigungen zu E. Kremser, Wiener Lieder und Tänze.

948. (Mautner, Konrad), Der Takt des oberösterreichischen Landlers. Vl 20, 101.

949. Rainer, Pfarrer, Über das Steirisch-Tanzen in Kärnten. Vl 20, 100.

950. Ulrich, Käthe, Zoder, Raimund d. J., Pommer, Josef, Der Häuslråtz. Ein Schuhplattler aus dem Salzburgischen. Vl 20, 122 fg.

951. Grüner Nielsen, H., Vore aeldste Folkedanse. (Danmarks Folkeminder Nr. 16.) København, Schønberg, 1917. 69 S. u. 13 Bll. Beilage. 8°. Kr. 3.—.

952. Grüner Nielsen, H., Danse på höj. DanSt 1918, 119—126.

Juchzer und Jodler.

953. Eberhard, Otto, Juchezer aus Mauerkirchen, Oberösterreich. Vl 20, 76.

954. Höfler, Alois [und Pommer, Josef], Juchezer vom Roßfeld bei Hallein. Vl 20, 54.
Vgl. 20, 8.

955. Kaufmann, Karl, Mir bleibn beinånd! Vl 20, 32.
Steirischer Jodler.

956. Liebleitner, Karl, Ein „Låfnttål'r". (Einer aus dem Lavanttale in Kärnten.) Vl 20, 100.
Jodler.

957. Liebleitner, Karl, Zuruf und Antwort. Vl 20, 122.
Aus Niederösterreich.

958. P[ommer], Man juchezt wieder! Vl 20, 32fg.
Juchzer vom Mondsee.

959. Pommer, Josef, Zwei Ludler vom Grundlsee. Vl 20, 76.
„Bei den Wienern" am Grundlsee.

960. P[ommer], Ein Juchezer in Moll! Vl 20, 100.
Vom Mondsee.

961. P[ommer], Ein oberösterreichischer Almer richtiggestellt. Vl 20, 121.
Zu A. R. v. Spaun, Die österreichischen Volksweisen . . ., Wien 1845, S. 81—87, Nr. 16.
[S. 121 muß laut handschriftlicher Berichtigung Pommers der vorletzte Takt getilgt werden.]

962. Seifert-Kuntner, Marie, Wieder ein Stückl von der Freundorfer Tant'. Vl 20, 53.
Zweistimmiger Jodler (wienerischer Tanz). Vgl. Jahrg. 1917, XIV Nr. 291.

963. P[ommer], Melodisches Gähnen. Vl 20, 99.

XIV. Märchen; Erzählung und Schwank; Sage und Legende.

A. Allgemeines.

[Vgl. u. 999. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1035. 1140.]

B. Vermischtes.

964. Löwis of Menar u. Hoerschelmann, Märchen und Sagen der Baltischen Provinzen. (Die Baltischen Provinzen, Bd. 5.) Berlin-Charlottenburg, Felix Lehmann, 1916.
Rez. MschlVk 19, 276 (Th. Siebs).

965. Gorion, M. J. bin, Die ersten Menschen und Tiere. Jüdische Sagen von der Urzeit. — Abraham, Isaak und Jakob. Jüdische Patriarchen-

geschichten. — Joseph und seine Brüder. Ein altjüdischer Roman. Frankfurt a. M. 1917.

Rez. ZfVk 28, 153 (F. Boehm).

966. Gorion, M. J. bin, Der Born Judas. 3. Band: Mären und Lehren. Leipzig, Insel-Verlag, o. J. [1918]. 322 S. 8°. M. 7.50.

Biblische (d. i. an Personen und Geschichten der Bibel sich anknüpfende) Mären (besonders Salomo). Von Alexander. Hellas und Rom (besonders Aristoteles).

967. Basset, R., Contes et légendes arabes (DCCC—DCCCXII, DCCCXIII—DCCCXXII). RTrp 33, 12—35. 116—127.

C. Märchen.

1. Bibliographie.

[Vgl. u. 999. 1029.]

2. Allgemeines. Stoffgeschichtliches.

968. Janson, Kr., Framande eventyr som taletekster. Kristiania og København, Gyldendal, 1916. 158 S. Kr. 3.—.

Rez. ZfVk 27, 272 (J. Bolte).

969. Spieß, K., Das deutsche Volksmärchen. Leipzig 1917.

Rez. LCbl 1918, Nr. 11.

970. Leyen, Fr. von der, Das deutsche Märchen. Leipzig 1917.

Rez. DLZ 1918, 344; ZfVk 27, 273 (J. Bolte).

971. Bolte, J., u. Polívka, G., Anmerkungen zu den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. 3. Bd. Leipzig, Dieterichsche Verlagsbuchhandlung, 1918. VIII, 624 S. M. 13.—.

Rez. ZfVk 28, 150; NFKult 4, 187ff.

972. Fuckel, A., Grimmsche Märchen in spanischem Gewand. Hessenl 32, Nr. 9/10.

973. Borstel, Fr. v., Die niederdeutschen Märchen W. Wissers. Nds 23, 365.

974. John, A., Zur deutschen Märchenforschung. Egerl 22, 21—23.

975. Cosquin, E., Les contes indiens et l'Occident. Petites monographies folkloriques à propos de contes maures recueillis à Blida p. M. J. Desparmet [Fortsetzung]. RTrp 33 (1918), 49—68. 97—108.

H. Le thème des personnages à dons surhumains, des „doués". II. P. Thèmes divers auxquels s'associe le thème des „doués". H². Le thème du vaisseau qui va sur terre et sur mer. Ch. I. Le vaisseau merveilleux, demandé par un roi comme instrument de délivrance de sa fille captive (50). Ch. II. Le v. m., d. p. u. r. comme simple objet de curiosité (53). Ch. III. Le v. m., d. p. u. r. avec l'arrière-pensée qu'on ne pourra le lui procurer (57). H² Le thème du „rêve du jeune garçon" et le thème des „doués" (97). H³ Les thèmes de „la dette réclamée à un roi" et de „la promesse royale rachetée" et le thème des „doués" (100).

976. Knoop, O., Der Gesundbrunnen. ZfVk 28, 124—126.

977. Settegast, F., Das Polyphemmärchen in altfranzösischen Gedichten. Leipzig 1917.
Rez. ZfVk 27, 275; Berl. Philol. Wochenschr. 1918, Nr. 20.
978. Aarne, A., Der reiche Mann und sein Schwiegersohn. Hamina 1916.
Rez. ZfVk 28, 148fg. (J. Bolte).
979. Huet, G., Le Conte du Trésor pillé. Versions africaines. RTrp 33, 1—17. 109—115.
Schatz des Rampsinit.
980. Kiesgen, A., Der Märchenvogel. Freiburg 1917.
Rez. ZfdU 32, 332 (G. Dost).

3. Texte.

a) Verschiedene Sprachgebiete.

981. Dähnhardt, O., Naturgeschichtliche Volksmärchen. Bd. II. 5. Aufl. Leipzig, B. G. Teubner, 1917 (?). Geb. M. 3.—.
982. Cock, A. de, Natuurverklarende Sprookjes, 1. deel: Huisdieren, zoogdieren. Gent, Ad. Hoste [1911]. 111 S. 4°. 2. deel: Vogels, lagere diersoorten, boomen en kruiden, levenlooze natuur. Ebd. 1912. 111 S. 4°.
Rez. ZfVk 28, 151 (J. Bolte).

b) Deutsches Sprachgebiet.

983. Dähnhardt, O., Deutsches Märchenbuch. Bd. II. 3. Aufl. Leipzig, B. G. Teubner, o. J. Geb. M. 3.—.
984. Geramb, V. v., Steirische Volksmärchen. ZfVk 28, 120—124.
985. Käser, E., Der Kaufmann und der Schäfer. Ein Volksmärchen vom Schwarzwald. Hmtl 5, 69—72.

c) Englisches Sprachgebiet.

986. Kellner, L., English Fairy Tales. 2. Aufl., bearb. v. Ad. Müller.
Rez. Engl. Studien 51 H. 3 (C. Th. Lion).
987. Stanley, Anne A., Animal Folk Tales. New York, American Book Company, 1918 (?).
Anz.: Man 1918, p. 159 (M. L. D.) „of purely literary origin", „bear very little resemblance to genuine folk tales".

d) Französisches Sprachgebiet.

988. Trébucq, S., Contes girondins. RTrp 33, 128—135.
989. Barbeau, C. M., Contes populaires canadiens. JAmFl 1916.
Rez. RAnthr 28, 126—129 (L. M.).

e) Spanisches Sprachgebiet.

990. Laval, R. A., Contes populaires chiliens III—IV. RTrp 33 (1918), 36—44. 69—82.

f) Portugiesisches Sprachgebiet.

991. Barbosa, B., Contos populares de Évora XX—XXV. RLus 20, 107—118.

g) Slavisches Sprachgebiet.

992. Russian Fairy Tales. London, Paul, Trench, Trubner & Co. 4s 6d. (Nicht eingesehen.)
Angez. The Financier (London) 25. II. 19.

993. Piprek, J., Polnische Volksmärchen. ZföVk 24, 29—35.
Die einäugige Not. Von einem Grafen, der die Not nicht kannte.

h) Griechisches Sprachgebiet.

994. Σεφερλῆς, Π. Δ., Ἀρχαὶ παραμυθίων. Λαογρ 6, 652.
Märchenanfänge.

995. Μανοῦσος, Κ. Σ., Τὸ παραμῦθι τοῦ Μεγάλου Ἀλεξάνδρου. Λαογρ 6, 653.

i) Varia.

996. Friedlander, G., Jewish Fairy Tales. Illustrated by Beatrice Hirschfeld. London, R. Scott, 1917. VIII, 86 S. 8°.
Rez. FL 29, 91—93 (M. Gaster).

997. Mackenzie, D. A., Indian Fairy Stories. London, Blackie & Son, 1915.
Rez. Man 1918, 174 fg. (M. L. Dames).

998. Equilbecq, Aux lueurs des feux de la veillée. Contes indigènes de l'Ouest africain. T. III. Paris, E. Leroux, 1916. 301 p.
Rez. RTrp 33 (1918), 137 (R. Basset).

D. Erzählung, Schwank, Fabel.

1. Allgemeines. Stoffgeschichtliches.

999. Hilka, A., Neue Beiträge zur Erzählungsliteratur des Mittelalters. 90. Jahresber. der Schles. Ges. f. vaterl. Kultur. Breslau 1913.
Angez. ZfVk 27, 271 (J. Bolte).

1000. Sparmberg, P., Zur Geschichte der Fabel in der mhd. Spruchdichtung. Diss. Marburg 1918. VII, 112 S. 8°.

1001. Günther, H., Zur Herkunft des Volksbuches von Fortunatus und seinen Söhnen. Diss. Freiburg 1914.
Rez. Litbl 1918, 356 (O. Behaghel).

1002. Bolte, J., und Polívka, G., Zu Bürgers Münchhausen. ZfVk 28, 129—132.
Mit zahlreichen Parallelen.

1003. Kristensen, M., Nogle vandrende historier. DanSt 1918, 185—188.
1. Wessels „Hundemordet". 2. Paradis-Paris. 3. Kællingen mod strömmen. 4. Hoor lidt en læge forstår sig på sygdom. 5. Prokuratorens råd.

1004. Aarne, A., Schwänke über schwerhörige Menschen. Hamina 1914.
Rez. ZfVk 28, 148 fg. (J. Bolte).

1005. Aarne, A., Der Mann aus dem Paradiese in der Literatur und im Volksmunde. Hamina 1915.
Rez. ZfVk 28, 148 fg. (J. Bolte).

1006. Hilka, A., Die Wanderung der Erzählung von der Inclusa aus dem Volksbuch der Sieben weisen Meister. MschlVk 19, 29—72.

1007. Loewe, Heinr., Der Schwank vom Zeichendisput. ZfVk 28, 126—129.

1008. Wisser, W., und Bolte, J., „Die Scheune brennt" oder die sonderbaren Namen. ZfVk 28, 135—137.

1009. Crooke, W., 'Prentice pillars: the architect and his pupil. FL 29, 219—225.

2. Texte.

a) Verschiedene Sprachgebiete.

1010. Dähnhardt, O., Schwänke aus aller Welt. 2. Aufl. Leipzig, B. G. Teubner, o. J. Geb. M. 3,60.

b) Deutsches Sprachgebiet.

1011. Bolte, J., Hessische Volksschwänke aus dem Jahre 1811. ZfVk 28, 133—135.

1012. Knoop, O., Schwänke aus Hinterpommern. ZfVk 28, 137 fg.

1013. Schnitz. DG 19, 60—62.

1014. Küffer, G., Erzählungen vom Lugitrittli. AfVk 22, 115.

1015. Fortunatus. Nach dem Augsburger Druck von 1509 hrg. von H. Günther. Halle 1914.
Rez. Ltbl 1918, 356 (O. Behaghel).

1016. Ramondt, Marie, Karel ende Elegast oorspronkelijk? Utrecht, A. Oosthoek, 1917. VIII, 139 S. Kl.-4°.
Rez. ZfVk 27, 274 (J. Bolte).

c) Nordisches Sprachgebiet.

1017. Mortensen, J., Dänische Volksbücher. Nordisk Tidskrift för Vetenskap 1917, H. 8.

1018. Kålund, Kr., Kiriala saga. Kopenhagen 1917.

1019. Vesaas, Øystein, Tovslaandane. NFKult 4, 167—170.

d) Romanisches Sprachgebiet.

1020. Rossat, A., Les „Fôles". Contes fantastiques patois recueillis dans le Jura bernois. VIII. AfVk 22, 60—79.

1021. Le Gac-Salonne, Mme, Qui parlera le premier ou pourquoi les femmes lavent la vaisselle. — Les trois souhaits du gardeur des vaches. (Contes et légendes de Basse-Bretagne CCXVII. CCXVIII.) RTrp 33 (1918), 18—20.

1022. Keller, Walter, Die schönsten Novellen der italienischen Renaissance. Ausgewählt und übertragen. Zürich, Orell Füssli, 1918. 283 S. 8°.

Rez. ZfVk 28, 154 (J. Bolte); Wissen u. Leben 12, 187 (Adèle Stoecklin).

1023. Brandão, J., Contos escolhidos. Pôrto, Lelo e Irmão, 1917. 228 S. $ 40.—.

Angez. Lusa 2, 7.

1024. Basto, Cl., Contos e Anedotas populares. Lusa 2, 37.

e) Sonstiges.

1025. Βίος, Στ. Γ., Συλλογὴ χιακῶν σκωπτικῶν ἀνεκδότων. Λαογρ 6, 616—634.

1026. Indische Erzählungen. Aus dem Sanskrit zum erstenmal ins Deutsche übertragen von Dr. H. Schacht. Lausanne u. Leipzig, Edwin Frankfurter, 1918. 232 S. 8°.

Übertragungen der Geschichten, Schwänke, Märchen und Fabeln des 10. Buches von Somadevas „Kathasaritsagara".

1027. Christensen, A., Contes persans en langue populaire, publiés avec une traduction et des notes. København, Høst & Søn, 1918. 130 S. Kr. 2.90.

Rez. ZfVk 28, 151 (J. Bolte).

1028. Volkserzählungen aus Palästina, gesammelt bei den Bauern von Bir-Zet, hrg. von Hans Schmidt und Paul Kahle. (Bousset-Gunkels Forschungen zur Religion und Literatur des A. und N. Testaments Nr. 17.) Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1918. M. 14,40. (Nicht geliefert.)

E. Volkssage.

1. Bibliographie.

1029. Unwerth, W. v., Sagenkunde. Jsb 38 (Jahrg. 1916) II, 99—107.

Heldensage. Mittelalterliche Sagen und Legenden. Volkssagen. Märchen.

1030. Röhmer, R., u. Ludwig, A., [Englische] Sage. Jsb 38 (Jahrg. 1916) II, 50.

2. Allgemeines. Stoffgeschichtliches.

1031. Böckel, O., Die deutsche Volkssage. Leipzig 1914.

Rez. MschlVk 19, 271 (Th. Siebs); Zeitschr. f. österr. Gymn. 68, Heft 1|2.

1032. Liestøl, K., Litterære eventyr og segner i folketraditionen. MoM 1918, 89—105.

1033. Høverstad, T., Traditions-dannelse. MoM 1918, 42—45.

1034. Numelin, R., Om vandringssägner. FoF 1916, 118—126.

Macht auf die Bedeutung der Tradition von Stammeswanderungen aufmerksam.

1035. Hallauer, Marguerite, Das wunderbare Element in den Chansons de geste. Dissertation Basel. Basel, Genossenschafts-Buchdruckerei, 1918. 53 S. 8°.

Behandelt mirakulose Erscheinungen und Begebenheiten in den Ch. de g. Sach- und Namenregister erleichtern die Benutzung.

1036. Keßler, G., Das Brot in der deutschen Volkssage. Die Schweizer Familie (Zürich) 8. und 15. Februar 1919 S. 220—222. 230—234.

1037. Drachen als Zerstörer. SchwVk 8, 46fg.

1038. Ludwig, A., Homunculi und Androiden. AnSpr 137, 137—158.

Die künstlichen Menschen in Technik, Sage und Literatur.

1039. Böhm, M., Der Lenorenstoff in der lettischen Volksüberlieferung. HessBll 17, 15—25.

1040. Manfredsage. SchwVk 8, 47.

1041. Settegast, F., Die Odyssee oder die Sage vom heimkehrenden Gatten als Quelle mittelalterlicher Dichtung. Ztschr. f. rom. Philol. 39, Nr. 3.

1042. Barto, P. S., Sources of Heine's Seegespenst. Modern Language Notes XXXII Heft 8.

1043. Parsons, Elsie Cl., The provenience of certain negro folk-tales. FL 29, 206—218.

3. Texte.

a) Deutsches Sprachgebiet.

1044. Schneider, Emil, Hessisches Sagenbuch. 3. Aufl. Marburg, Elwert, 1918. 162 S. 8°. M. 2.40.

Populäre Sammlung, die H. v. Pfisters Sagen und Aberglaube aus Hessen und Nassau stark benutzt hat.

1045. Ziehnert, W., Sachsens Volkssagen, Balladen, Romanzen und Legenden. 6. Aufl. VIII, 342 S. 8°. Annaberg, Graser, o. J. [1918]. M. 3.—.

1046. Klein, Jos., Sagen aus der Umgegend der Hohen Acht. ZfrwVk 14, 205—208.

1047. Schmitt, W., Sagen und Aberglauben aus unserer vestischen und westfälischen Heimat. Vestische Heimat 1918, Buer i. W., Heft 3/4, S. 2ff.

1048. Bumiller, C., Die Hanfbuche auf der Ruine Affenschmalz bei Jungingen. BllAlbV 30, 67.

1049. E. M., Der Brautstein bei Woltersdorf. Nds 24, 12.

1050. Maier-Heuser, Hermine, Das feurige Männlein im Salmengrund. Hmtl 4, 95fg.

1051. Bendel, F. J., Die Gründung der Abtei Amorbach nach Sage und Geschichte. Stud. u. Mitt. z. Gesch. d. Benediktinerordens 1918. H. 1/2.

1052. Gollob, J., Steirische Volkssagen aus dem Gebiete der Koralpe (?).

Nicht eingesehen. Rez. Vl 20, 56 (Jos. Pommer).

1053. Bächtold, H., Geschichten und Sagen aus dem südlichen Badner Lande. BadHmt 5/6, 112—126.

1054. Tschinkel, W., Sagen aus der Sprachinsel Gottschee. ZföVk 24, 124—131.

1055. Schmidt, A., Sagen aus Johnsbach. ZföVk 24, 49—52. 104—105.

1056. Lienert, M., Zürcher Sagen. Der Jugend erzählt. Zürich, Rascher & Co., 1919. 116 S. 8°. Geb. Fr. 4.—.

1057. Zürcherische Volkssagen. Das Schweizer Heim (Zürich) 15, 557.

1058. Tschui, J., Jurassische Sagen. Blätter f. bernische Gesch. 14, 299—303.

b) Niederländisches Sprachgebiet.

1059. Goyert, G., und Wolter, K., Vlämische Sagen, Legenden und Volksmärchen. Jena 1917.
Rez. ZSprV 33, 240 (-n-); ZfrwVk 14, 218 (K. Wehrhan); ZfVk 27, 270 (J. Bolte).

1060. Harou, A., Le diable installé au logis (Conte du Limbourg). RTrp 33 (1918), 35.

c) Nordisches Sprachgebiet.

1061. Hyltén-Cavallius, G. O., och Stephens, G., Svenska Folksagor, omarbetade av Elsa Djurklou-Aschan. Stockholm, P. A. Norstedt & Söner, 1915—1916. Kr. 5.50.
Rez. ZfVk 27, 271 (J. Bolte).

1062. Johnsson, P., Småländska folksägner. Eksjö 1915.
Rez. FoF 1916, 128.

1063. Sköld, P. E., Blekingesägner om skogsnuvor, drakar, gastar m. m., samlade i Tvings socken. Malmö 1917.
Rez. FoF 4, 184.

1064. Jönsson, N., Nordskånska sägner och seder III „De underjordiske“. Önnestads Elevförbunds Årsbok 1916. Christiansstad 1916. S. 15—24.
Über Dämonensagen.

1065. Finlands svenska folkdiktning. I. B. Sagor i urval. B. 1. Helsingfors. (Nicht eingesehen).

1066. Saga och sägen från Österbotten. Hemb 8/9, 118—121.

1067. Nilsson, M. P., Ort- och släkttraditioner från Ballingslöf. FoF 1916, 97—117.
Familien- und ortsgeschichtliche Überlieferungen mit gewissenhafter Genauigkeit gesammelt und in geographischen und genealogischen Zusammenhang gerückt.

1068. Beckman, N., Några traditioner om Karl XII. FoF 4, 120fg.

1069. Lithberg, Nils, Taksteinarsägnen. Ett nytt bidrag. FoF 1916, 79—91.
Sagenhafte Geschichten von einem Manne, der Taksteiner genannt wurde.

1070. Ankarfelt, Signe, Några svenska folkminnen upptecknade i Amerika. FoF 3, 201—206.

d) Romanisches Sprachgebiet.

1071. Bovet, M. A., Légendes de la Gruyère. Lausanne, Éditions „Spes“, o. J. [1918]. 120 S. Lex.-8°. Fr. 5.—.

1072. Souvairan, Les Légendes du Val d'Anniviers. Neuchâtel, Delachaux & Niestlé, 1918. 76 p.

Enthält nur acht Sagen.

1073. Kerbeuzec, H. de, Contes et légendes de la Haute-Bretagne: Le diable exorcisé. RTrp 33, 115.

1074. Pansa, G., La „porta di ferro“ e le leggende abruzzesi del tesoro nascosto. Rivista abruzzese 32, Nr. 6.

e) Sonstiges.

1075. Hull, E., The black pig of Kiltrustan. FL 29, 226—237.

Bericht über die rätselhafte Erscheinung eines schwarzen Wildschweines im Frühjahr 1918 in der Grafschaft Roscommon in Irland.

1076. Πολίτης, N. Γ., Βυζαντιναὶ παραδόσεις. Λαογρ 6, 346—367.

Der Zauberspiegel. Die wunderbare Platane. Cassia und der goldene Apfel.

1077. Κυριακίδης, Στ. Π., Διγενὴς καὶ Κάβουρας. Λαογρ 6, 368—424.

1078. Gorion, M. J. bin, Die ersten Menschen und Tiere. Auswahl aus den Sagen der Juden. Frankfurt a. M., Rütten & Loening, 1917. 98 S. 8°.

1079. Billson, Ch. J., Some mythical tales of the Lapps. FL 29, 178—192.

1080. Koch-Grünberg, Th., Vom Roroima zum Orinoco. II. Bd.: Mythen und Legenden der Taulipang- und Arekuna-Indianer. Berlin, Reimer, 1917. XI, 313 S. Lex.-8°. Geb. M. 18.—.

Rez. DLZ 1919, 376 (H. Philipp).

F. Heldensage.

1. Deutsch-Nordisch.

1081. Mogk, E., Deutsche Heldensage. (Deutschkundliche Bücherei.) Leipzig, Quelle & Meyer, 1917. 48 S. M. 0.60.

Rez. MschlVk 19, 273 (Th. Siebs); DLZ 1918, 344.

1082. Bruinier, J. W., Die germanische Heldensage. Leipzig 1915.

Rez. MschlVk 19, 271 (Th. Siebs).

1083. Schneider, H., Uhland und die deutsche Heldensage. Abh. d. Berl. Ak., ph.-h. Kl. 1918, Nr. 9.

1084. Zingerle, O. v., Die Verbreitung der Namen Laurin und Rosengarten in Tirol. Forschungen u. Mitteil. z. Gesch. Tirols u. Vorarlbergs 15, Nr. 1/2.

1085. Patzig, H., Die Verbindung der Sigfrids- und der Burgundensage. Dortmund, Ruhfus, 1914. 49 S.

ZfVk 27, 273: „Durch Heranziehung der Ortsnamen will P. den norddeutschen Ursprung der skandinavischen Sage von den Welsungen und Hundingen nachweisen. Diese beeinflußte die Verbindung der süddeutschen Burgunden- und der norddeutschen Sigfridssage zur Nibelungensage.“

1086. Schiffmann, K., Geschichtliches zum Nibelungenlied Str. 1295 ff. Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsforschung 38.

1087. Jiriczek, O. L., Seifriedsburg und Seyfriedsage, eine Sagenstudie in Archiv und Gelände. Arch. d. hist. Ver. f. Unterfranken 59, 1—16. Würzburg 1917.

Rez. ZfVk 27, 272 (J. Bolte).

1088. Jónsson, F., Sagnformen i Sigurđarkviđa en skamma. Ark. nord. Fil. 34, Nr. 3—4.

1089. Schröder, Franz Rolf, Helgis Erwachen. Btr 43, 490—497.

Das Motiv des geistigen Erwachens infolge Erwachens der Geschlechtsliebe wird im Gilgamesch-Epos, bei Boccaccio und in der Helgakviđa Hjǫrvarđssonar nachgewiesen, und im Zusammenhang damit die Verwandtschaft der idg. Wzz. *gen-* „wissen" und *gen-* „zeugen" als sicher hingestellt.

1090. Leitzmann, A., Walther und Hiltgunt bei den Angelsachsen. Halle 1917. M. 1.—.

Rez. DLZ 1918, 1046. 1076. (R. Immelmann.)

1091. Wilmotte, M., La patrie du Waltharius. Revue historique 127, Nr. 1.

1092. Singer, S., Karl unter den Weibern. AfVk 22, 112 ff.

2. Keltisch.

1093. Greiner, W., Owein-Ivain. Neue Beiträge zur Frage nach der Unabhängigkeit der kymrischen Mabinogion von den Romanen Chrestiens. Zeitschr. f. keltische Philologie 12, Heft 1.

1094. Fisher, L. A., Mystic Vision in the Grail Legend. Oxford, University Press, 6 sh. 6 d.

1095. Kampers, Fr., Die Mär von der Bestattung Karls des Großen. Zur Karllegende und Gralsage. In Abhandlungen der Herren Prof. Dr. Kampers usw. Köln, Bachem in Komm., 1918. 72 S. 8°. M. 2.—.

1096. Kampers, F., Turm und Tisch der Madonna. Studien zu den orientalischen Kultureinflüssen auf das Abendland und zur Gralsage. MschlVk 19, 73—139.

1097. Pollard, A. W., Romance of King Arthur. London, Macmillan, 1918. 10 s. 6 d. (Nicht geliefert.)

1098. Morte Arthure, hrg. v. E. Björkman. Heidelberg 1915.

Rez. AfdA 38, 104—106 (Edw. Schröder).

1099. Schoepperle, Gertrude, Tristan und Isolt. Frankfurt a. M. 1913.

Rez. AfdA 38, 55—66 (J. Kelemina).

1100. Levi, E., I lais brettoni e la leggenda di Tristano. Studi romanzi XIV. Perugia 1918. 138 S. 8°.

Rez. Archivum romanicum II Nr. 2 (G. Bertoni).

3. Antik.

1101. Robert, C., Oidipus. Geschichte eines poetischen Stoffs im Altertum. Berlin 1915.

Rez. DLZ 1919, 83—89. 107—111. 131—135 (O. Waser).

4. Finnisch.

1102. Krohn, K., Kaleva und seine Sippe. Journal de la Soc. finno-ougrienne 30.
Angez. ZfVk 27, 272.

G. Tiersage.

1103. Delius, R. v., Reineke Fuchs. Die literar. Gesellsch. 3, Heft 11/12. (Nicht eingesehen; vielleicht Goethes Epos betreffend.)

H. Legende.

1104. Helm, K., Zur Abfassungszeit der Legenda aurea. Btr 43, 341—345.
Ende der 1280er Jahre.

1105. Esposito, M., A mediaeval legend of the terrestrial paradise. FL 29, 193—205.

1106. Wohleb, J., Des Hirtenbuben Erlebnis. Hmtl 4, 93fg.
Beispiel moderner Legendenbildung.

1107. Fogelclou, E., Lindblom, A., och Wessén, E., Legender från Sveriges medeltid 1—2. ? (Nicht eingesehen.)

1108. Leitzmann, A., Die Quellen zu Gottfried Kellers Legenden. Nebst einem kritischen Text der „Sieben Legenden“ und e. Anhang. Halle a. S., Max Niemeyer, 1919. IV, LVI, 174 S. 8°. M. 5.85.

1109. Eberle, Mathilde, Die Bacqueville-Legende. Bern 1917.
Rez. Bll. f. bern. Gesch. 14, 71 (de Quervain); ZfVk 28, 152 (J. Bolte); AfVk 22, 117 (W. Altwegg).

1110. Meyer, Wilh., Die Überlieferung der deutschen Brandanlegende. I. Der Prosatext. Diss. Göttingen 1918. 125 S.

1111. Beckh, H., Buddhismus. (Sammlung Göschen Nr. 174. 770). Leipzig u. Berlin 1916.
Ausführliche Behandlung der Buddhalegende. Lobend angezeigt ZfVk 27, 269 (F. Boehm).

1112. Hann, F. G., Das Einhorn und sein Ursprung in der indischen Erzählung; die Christoferus[so?]-Legende und ihre Entstehung im Orient. Carinthia 107, Heft 1—4.

1113. Die Katharinenlegende der Hs. II. 143 der Kgl. Bibliothek zu Brüssel. Hrg. v. W. E. Collinson. Heidelberg 1915.
Rez. AfdA 38, 109fg. (Edw. Schröder).

1114. Meyer, Wilh., Der Rhythmus über den h. Placidas-Eustasius. GöttN 1915, 226—287.

1115. Bousset, W., Die Geschichte eines Wiedererkennungsmärchens. GöttN 1915, 469—551.

1116. Meyer, Wilh., Die älteste lateinische Fassung der Placidas-Eustasius-Legende. GöttN 1916, 745—780.

1117. Hilka, A., u. Meyer, Wilh., Über die neuaramäische Placidas-Wandergeschichte. GöttN 1917, 80—95.

1118. Bousset, W., Wiedererkennungsmärchen und Placidas-Legende. GöttN 1917, 703—745.

1119. Lüdtke, W., Neue Texte zur Geschichte eines Wiedererkennungsmärchens und zum Text der Placidas-Legende. GöttN 1917, 746—760.
1114 bis 1119 rez. ZfVk 28, 155 (J. Bolte).

XV. Volksschauspiel.

A. Bibliographie.

1120. Bolte, J., Volksschauspiel. Jsb 38 (Jahrg. 1916) II, 83.

B. Allgemeines. Abhandlungen.

1121. Fischer, E. K., Das deutsche Volksschauspiel. München, Callwey, 1918. 61 S. M. 1.—.

1122. Boehme, Das lateinische Weihnachtsspiel. 1917.
Rez. LCbl 1918, Nr. 6; DLZ 1918, 681 (H. Anz); ZfVk 27, 269 (J. Bolte).

1123. Patzschke, H., Die Hauptszenen des volkstümlichen deutschen Weihnachtsspieles. ZfdU 32, 472—484.

1124. Bolte, J., Das angebliche Berliner Weihnachtsspiel von 1597. ZfVk 28, 145—147.

1125. Höpfner, R., Untersuchungen zu dem Innsbrucker, Berliner und Wiener Osterspiel. Breslau 1913.
Rez. AfdA 38, 70—74.

1126. Ridgeway, W., The dramas and dramatic dances of non european races, in special reference to the origin of greek tragedy. Cambridge 1915.
Rez. RAnthr 28, 121—126 (G. Papillault).

C. Texte.

1127. Schröer, K. J., Spiel vom Sündenfall. Paradeisspiel aus Oberufer bei Preßburg. Leipzig 1917.
Rez. ZfVk 28, 151 (J. Bolte).

1128. Das St. Galler Spiel vom Leben Jesu. Untersuchungen und Text von E. Wolter. Breslau 1912.
Rez. AfdA 38, 66—70 (H. Rueff).

1129. Istel, Edgar, Deutsche Weihnachtsspiele. Rhein.-Westf. Zeitung 9. Dezember 1918, 2. Ausg.

1130. Vogt, Fr., Weihnachtsspiele des schlesischen Volkes. 2. Auflage. Leipzig, B. G. Teubner, 1919. 8°. M. 1.60.

1131. Schröer, K. J., Christusgeburtspiel aus Oberufer bei Preßburg. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1918. 71 S. M. 0.50.
Rez. ZfVk 28, 151 (J. Bolte).

1132. Gümbel-Seiling, M., Das niederdeutsche Osterspiel von Redentin v. J. 1464. Übertragung. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1918. 95 S. M. 0.50.
Rez. ZfVk 28, 151 (J. Bolte).

1133. Wagner, P., Rheinisches Osterspiel in einer Handschrift des 17. Jahrhunderts. ZfdA 56, 101—108.

1134. Gümbel-Seiling, M., Ein hübsch Spiel von St. Georg und des Königs von Lybia Tochter und wie sie erlöst ward. Übertragen. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1918. 64 S. M. 0.50.
Rez. ZfVk 28, 151 (J. Bolte).

1135. Gümbel-Seiling, M., Theophilus, der Faust des Mittelalters. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1918. 64 S. M. 0.50.
Rez. ZfVk 28, 151 (J. Bolte).

1136. Rabe, J. E., Sünd ji all' dor? Althamburgische Kasperszenen. — Vivat Putschenelle! (Quickborn-Bücher Bd. 8. 10.) Hamburg 1915. 1917?
Rez. ZfdMda 1918, 89 (H. Teuchert).

1137. Haaß-Berkow, G., u. Gümbel-Seiling, M., Totentanz. Bilderszenen nach Drucken des 15. Jahrh. und für die Bühne eingerichtet. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1918. 24 S. M. 0.50.
Rez. ZfVk 28, 151 (J. Bolte).

1138. Basto, Cl., Teatro popular. A Batalha entre turcos e cristãos na Ribeira. Lusa 2, 45.

XVI. Rede des Volkes.

A. Bibliographie.

1139. Bolte, J., Spruch und Sprichwort. Jsb 38 (Jahrg. 1916) II, 83—86.
Darin auch: Gebete, Sprüche u. Reime, Inschriften, Redensarten, Bauern- und Wetterregeln.

1140. Bolte, J., Rätsel und Volkswitz. Jsb 38 (Jahrg. 1916) II, 86 fg.
Darin auch Ortsneckereien, Schwänke, Soldatensprache.

B. Vermischtes.

1141. Ospelt, J., Vaduzer Sprüche. Jahrb. d. hist. V. f. d. Fürstent. Liechtenstein. 17 (1917), 63—104.
Wunsch- und Grußformeln. Gebete. Kindersprüche, Sprüche zu Kindern, Spottverse a. Taufnamen, Ortsneckereien, Rätsel u. Scherzfragen, Redensarten, Sprichwörter, Zungenübungen, Schnaderhüpfel, Tanzlieder, Trommelmarschtexte, Dreschsprüche, Glockenstimmen, Lockrufe, Drohrufe an Tiere, Bauernregeln.

C. Rätsel.

1. Allgemeines. Abhandlungen.

1142. Aarne, Antti, Vergleichende Rätselforschungen I (FFC Nr. 26). Helsinki (Helsingfors), Suomalaisen Tiedeakatemian Kustantama, 1918. 178 S. 8°. Fr. 10.—.

1143. Petsch, R., Das deutsche Volksrätsel. Straßburg 1917.
Rez. MschlVk 19, 272 (H. Jantzen); LCbl 1917, Nr. 51/52 (O. Brenner); ZfVk 27, 273 (J. Bolte).

1144. Trautmann, M., Zu meiner Ausgabe der altenglischen Rätsel. Anglia 42, Nr. 1.

2. Texte.

1145. Abels, H., Rätsel aus dem Emslande. Nds 24, 48.

1146. Bösch, L., Volksrätsel aus dem Böhmerwald. Vl 20, 98.

1147. Kriechbaum, W., Die Braunauer Liederhandschriftbücher. ZföVk 24, 39—48.
Darin Rätsel S. 43 (altes Rätsellied). 47.

1148. Petsch, R., Alte Mühleninschrift in Gönningen. BllAlbV 30, 105.
Rätsel von Jonas im Fischbauch.

1149. Haukenæs, Th. S., Gaader fra Søndmør. NFKult 4, 179 ff.
21 Rätsel im Dialekte von Søndmør.

1150. Gåtor från Skåne. Fridhems Elevförbunds Årsskrift 1916. Landskrona. 1916. S. 34—36.

D. Sprichwort und Redensart.

1. Bibliographie.

1151. Wrede, F., [Niederdeutsche] Sprichwörter, Volkslieder u. ä. ZfdMda 1918, 41.
[Vgl. 1139.]

2. Allgemeines. Abhandlungen.

1152. Seiler, Friedr., Das deutsche Sprichwort. Straßburg, Trübner, 1918. 77 S.

1153. Seiler, Fr., Die deutsche Vergangenheit im Spiegel des deutschen Sprichworts. ZfdU 32, 209—219. 257—266.

1154. Greebe, A., Ezelsbrug — Pons asinorum — Eselsbrücke — Pont aux ânes — Asses' bridge. Tijdskr. nederl. taal- en letterkde 37, Nr. 1.

1155. Meißner, R., Eselsbrücke. ZfrwVk 14, 145—149.

1156. Johansson, J. V., Uttydning af ordspråket: „När man får et embete, så får man och förstånd." Edda 5, Nr. 1.

1157. Becker, Julius, Über einige plattdeutsche Redensarten. JbNdSpr 43, 49—55.

1158. Löffler, Kl., Der „große Gott von Soest". Nds 24, 52 fg.

1159. Holmesland, P., Ae œ ifraa Mandal, Gud bēr os! MoM 1918, 127 ff.
Entstehung dieser Redensart.

3. Texte.

a) Sprichwort und Redensart im allgemeinen.

α) Verschiedene Sprachgebiete.

1160. Marvin, D. E., Curiosities in Proverbs: a Collection of Unusual Adages, Maxims, Aphorisms, Phrases, and other Popular Dicta from Many Lands. New York and London, G. P. Putnam's Sons. 1916.
Angezeigt FL 29, 94.

β) Deutsches Sprachgebiet.

1161. Bergmann, Anton, Das Bildliche und Figürliche in der Denk- und Ausdrucksweise der ostfränkischen Mundart des Ochsenfurter Gaues. ZfdMda 1918, 98—130.

Schluß der reichen Sammlung (vgl. Vkdl. Bibl. f. 1917, XVII, 11): § 5. Vergleiche: 1. Der Mensch im allgemeinen. 2. Menschen untereinander. 3. Menschliches Tun und Treiben. 4. Der Mensch mit dem Teufel verglichen. 5. mit Tieren, 6. mit Pflanzen verglichen. 7. Vergleiche aus dem Tierreich. 8. aus dem Pflanzenreich. 9. Allgemeines. — § 6. Durch die Blume (Euphemismen u. ä.) 1. Sexuelle Dinge. 2. Bedingungssätze der Unwirklichkeit. 3. Eine Voraussetzung ist zu einem Behauptungssatz zu ergänzen. 4. In scherzhafter Weise unterschobene Beweggründe. 5. Allgemeines. — § 7. Satirisch-ironische Phrasen. — § 8. Übertreibungen. 1. Scherzhafte Aufforderungen und Anreden. 2. Unmut und Entrüstung. 3. Verwünschungen. 4. Körperliches. 5. Geistiges. 6. Allgemeines. — § 9. Elative und Superlative. 1. Steigernde Dingwörter. 2. Steigernde Eigenschaftswörter. 3. Doppelte Verneinung. — § 10. Ellipsen. 1. Weinbau. 2. Feldbau. 3. Beschäftigung der Kinder. 4. Allgemeines. — § 11. Teil fürs Ganze. 1. Flurnamen. 2. Schimpfnamen. 3. Allgemeines. — § 12. Bildl. Verneinungen. — § 13. Wortspiele. — § 14. Bildliches bei Fremdwörtern. — § 15. Geflügelte Worte. — § 16. Sprichwörter. — § 17. Volkswitze mit Vergleichen. — § 18. Bildl. Ortsneckereien. — § 19. Personifikationen. — § 20. Sinnbildliche Spiele u. Gebräuche (Lärminstrumente, Schandenbezeugungen: Brennesselkranz, Strohstreuen, Raub des Brautstraußes bei d. Hochzeit). — § 21. Sagen als sinnbildl. Erklärungen. — § 22. Sympathie (Heil-, Zauber-, Wunsch-, Segens-, Verwünschungsformeln mit sinnbildl. Elementen).

1162. Benndorf, P., Volkstümlicher Humor und andere Redensarten. MsäVk 7, 220—222.

Sprichwörtl. u. vergleichende Redensarten. Tanzreime.

1163. Heinzerling, J., Siegerländer Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten. Siegerland 3, Heft 6, S. 164 ff.

1164. Heuft, J., Sprichwörter und Redensarten aus Trimbs im Kreise Mayen. ZfrwVk 14, 209—213.

1165. Plattdeutsche Sprichwörter. Nds 23, Nr. 17/18, Beilage.

1166. Tode, A., Plattdeutsche Sprichwörter. Nds 24, Beilage.

γ) Niederländisches Sprachgebiet.

1167. Beets, A., Woorden en Uitdrukkingen uit Heerlen, verzameld door wijlen W. A. Oudemans 1891—1892. DrBl 18, 24—42.

1168. Benthem, A., Twentsche spreekwijzen. DrBl 18, 1—9.

Redensarten und volkstümliche Ausdrücke aus Twente.

1169. Smith, A. H., Uit den woordenschat van Oost-Groningen. DrBl 17, 8—12.

Folgende Redensarten und Wörter werden besprochen: bij ligt in Jaffa, grijnmank, belokken, laiken, stoupe, stap, ongenant und nutweg.

δ) Nordisches Sprachgebiet.

1170. Skolmen, Thora, Sprok og ordtak. NFKult 4, 177 ff.

75 Sprichwörter und Redensarten des Landvolks.

ε) Romanisches Sprachgebiet.

1171. Fridelance, F., Proverbes Jurassiens. SchwVk 8, 63ff.

1172. Adrião, J. M., Retalhos de um adagário XIII—XXIII. RLus 20, 298—315.

1173. Pratt, O. de, Provérbios. Lusa 2, 3.

1174. Provérbios populares. Lusa 2, 5. 41. 78. 99.

1175. Basto, Cl., Provérbios da Candelária. Lusa 2, 11fg. 21fg. Wetterregeln über Mar. Lichtmeß.

ζ) Griechisches Sprachgebiet.

1176. Κυριακίδης, Στ. Π., Μία παροιμιώδης φράσις ἐκ Σερρῶν. Λαογρ 6, 640ff.

1177. Ἀθανασόπουλος, Θ. Ι., Μῦθοι μεταπεσόντες εἰς παροιμίας. Λαογρ 6, 643—646.

1178. Κορύλλος, Χ. Π., Μῦθοι συμπτυχθέντες εἰς παροιμίας. Λαογρ 6, 646—652.

1179. Κυριακίδης, Στ. Π., Παρατήρησις εἰς Πολίτου Παροιμίας Α', 200 λ. ἀγᾶς 2. Λαογρ 6, 658fg.

b) Besondere Stoffgebiete.

1180. Ehlers, W., De „Buer" in de plattdütsche Literatur un in'n Volksmund. Eekbom 35, 231—234.

1181. —r, Essen und Trinken im Volksmunde Niedersachsens. Nds 23, 262.

1182. —r, Geld und Gut im plattdeutschen Sprichwort. Nds 23, 261.

1183. —r, Das Kind im Volksmunde Niedersachsens. Nds 24, 23.

1184. Otto, Hugo, Volkstümliche Namen für Tiere am Niederrhein. ZSprV 33, 135ff.

1185. Müller, Ad., Sprachscherze aus Basel-Stadt und -Land. SchwVk 8, 42f.

1186. Schell, O., Der „Teufel" in Sprichwörtern und Redensarten des Bergischen. ZfrwVk 14, 215fg.

1187. Bergmann, Karl, Der Tod im Spiegel der elsässischen Mundarten. ZfdMda 1918, 131—134.

1188. —r, Tod und Sterben im Volksspruch und Volksreim. Nds 23, 262.

1189. Eckart, R., Der Wehrstand im Volksmund. München 1917. Rez. MschlVk 19, 277fg. (H. Jantzen).

1190. Black, G. F., Slavic Proverbs relating to Gypsies. JGypsyL 8, 307. Notiz aus „Archiv für wiss. Kunde von Rußland" 13 (1854) S. 67.

c) Bauern-, Kalender- und Wetterregeln.

1191. P[ommer], Bauernregeln. Vl 20, 79.
Aus Stein a. d. Donau.

1192. Weiß, Ferdinand, Wetterregel aus dem Innviertel, OÖ. Vl 20, 53.

1193. Sjöberg, W., Tydor o. d. om väder och vind. Hemb 8—9, 123 fg.

E. Ortsneckereien.

1194. Imme, Th., Nachbarreime. KblNdSpr 36, 82—84.
Zu 33, 1; JbNdSpr 36, 65.

1195. Brill, Spottvers auf sechs Orte des Wendlandes. Nds 23, 358.

1196. Weis, A. M., Eine Walliser Ortsneckerei. SchwVk 8, 8.

1197. Braga, Th., Um ditado topologico. Lusa 2, 81.

F. Vermischte volkstümliche Prosa.

1198. Müller, Josef, Lumpischer Kaufbrief. SchwVk 8, 38 ff.
Burleske Parodie einer Kaufurkunde.

1199. Hoffmann-Krayer, E., Zur Sitte der Kiltsprüche. AfVk 22, 114.

1200. Basto, Cl., Cartas de amor populares. RLus 20, 323—327.

G. Ruf und Formel.

1201. P[ommer], Wiener Straßenruf. Vl 21, 16.

1202. Les Cris de Genève. Conteur Vaudois 4 Janvier 1919.

H. Stimmendeutung.

1203. Holländer, A., Deutung der Totenglocken. Nds 23, 199.

1204. Manz, W., Glockensprache (Zur volkstümlichen Glockenkunde). SchwVk 8, 68 fg.

1205. Müller, Hans Ernst, Hornsprache. BayHfte 1918, 226—238.

I. Volkstümlicher Wortschatz.

1. Volkswörter.

1206. Bruns, K., Volkswörter aus der Provinz Sachsen. Halle 1916.
Rez. ZfdMda 1918, 186 (O. Meisinger); Ltbl 1918, 289—293 (A. Götze).

1207. Bruns, K., Nachlese zur Volkswörterliste aus der Provinz Sachsen. ZfdMda 1918, 82.
Zu: Bruns, K., Volkswörter der Provinz Sachsen (Ostteil). 2. stark verm. Aufl. Halle 1916.

1208. Imme, Th., Allebat. Nds 24, 24.

1209. Flindt, H. E., Hvad er en papegöje? DanSt 1918, 182—185.
Erklärung des Wortes p., das einen kleinen Mast bedeutet.

1210. Dahlerup, V., Blåmand. DanSt 1918, 85—87.
Untersuchung über die Bedeutungen des Wortes: Neger, Mohr, Tabaksorte, Pflanzenname.
Rez. ibid. 178 ff. (Heide, F.); Erwiderung ibid. 179.

2. Sondersprachen.

a) Soldatensprache.

1211. Wrede, F., Berufs- und Standessprachen u. ä. ZfdMda 1918, 3.

1212. Borchling, C., Zur niederdeutschen Soldaten- und Feldsprache. KblNdSpr 36, 61—64.
Bibliographie und Zeitschriftenschau.

1213. Ahnert, K., Sprühende Heersprache. 2000 witzige Soldatenausdrücke aus der Weltkriegssprache. Anhang: Verunglückte Feldpostadressen. Nürnberg, Burgverlag, 1918. VI, 191 S. 8°.
Rez. MsäVk 7, 224 (O. Seyffert); DG Sonderheft Nr. 104, I, 10.

1214. Fragebogen zur Erhebung der soldatischen Fliegersprache. Bearb. vom Verband deutscher Vereine für Volkskunde. (Zu beziehen von der Kgl. Bayer. Akademie d. Wissenschaften, Wörterbuchkommission, München, Neuhauserstr. 51.) 1918. 4 S. 8°.

1215. Maußer, O., An unsre Sammler im Felde. [Bemerkungen zum Fragebogen über Soldatensprache.] München, K. Bayer. Akademie d. Wiss., Wörterbuchkommission, 1918. 8°.

1216. Maußer, O., Deutsche Soldatensprache. Straßburg 1917.
Rez. DLZ 1918, 370 (K. Helm); ZfdMda 1918, 88 (H. Teuchert); ZfVk 27, 266 fg. (F. Boehm); MschlVk 19, 275 (Th. Siebs).

1217. Th. Imme, Die deutsche Soldatensprache der Gegenwart und ihr Humor. Dortmund 1917.
Rez. Nds 23 Nr. 14, Umschlag (J. Gff.); DLZ 1918, 370 (K. Helm); ZfdMda 1918, 186 (O. Meisinger); ZfrwVk 14, 217 fg. (Sartori); ZfVk 27, 266 fg. (F. Boehm).

1218. Egbring, Ed., Zur Soldaten- und Feldsprache. Kbl NdSpr 36 (1917) Heft 4.

1219. Borchling, C., Zur niederdeutschen Soldaten- und Feldsprache.
Rez. KblNdSpr 36, Heft 4.

1220. Imme, Th., Beiträge zur niederdeutschen Soldaten- und Feldsprache II. KblNdSpr 36, 38—45.

1221. Scheffler, K., Zur Namengebung, mit bes. Rücksicht auf die Soldatensprache. Wiss. Beihefte d. Dt. Sprachver. V. Reihe, Heft 38/40.

1222. Kern, J. H., Peervolk. KblNdSpr 36, 93.
Peervolk „Pferdevolk“ = Kavallerie.

1223. Bächtold, H., Aus Leben und Sprache der Schweizer Soldaten. Basel 1916.
Rez. DLZ 1918, 370 (K. Helm).

1224. Schjærff, P., Den danske Jens og hans Sprog. DanSt 1918, 49—70.

Mitteilungen über die Soldatensprache in Dänemark. Als Anhang Notizen über die Waldarbeitersprache.

1225. Esnault, G., Le Français de la Tranchée. Etude grammaticale. (Suite.) Mercure de France Nr. 476 (1918), 639—660.

b) Sonstiges.

1226. Smith, E., Gude- og daemonsprog. MoM 1918, 9—18.

1227. Weber, Heinr., Zu den oberhessischen Geheimsprachen. HessBll 17, 53—74.

Mit sprachl. Erläuterungen von L. Günther.

1228. Wocke, H., Ein schlesisches Quellenbuch d. Kundensprache. MschlVk 19, 248—252.

1229. Goedel, G., Klar Deck überall! Deutsch-Seemännisches (Quickborn-Bücher, Bd. 9.) Hamburg 1916.

Rez. ZfdMda 1918, 89 (H. Teuchert: Ausdrücke der deutschen Seemannssprache, etwas systemlos, ohne Herkunftsangabe, Niederdeutsches, Friesisches, Holländisches vermischt).

1230. Wehrhan, K., Volkstümliche Ausdrücke des lippischen Zieglergewerbes. JbNdSpr 43, 101—119.

XVII. Gebärden.

1231. Leite de Vasconcellos, J., Etnografia artística. III. A linguagem dos gestos. Separata da „Alma Nova“, vol. II. Lisboa 1917.

Rez. Lusa 2, 62.

XVIII. Namen.

A. Bibliographisches.

1232. Feist, S., Namenforschung. Jsb 38 (Jahrg. 1916), 138—142.

Allgemeines. Personennamen. Ortsnamen.

1233. Weise, O., Literaturbericht 1917: Die deutsche Sprache: Wortkunde: 1. Namen. ZfdU 32, 375—378.

Kurze Anzeige folgender i. J. 1917 erschienener Schriften und Aufsätze über Namen: A. Götze, Familiennamen im bad. Oberland. Heidelberg; O. Weise, Die Eisenberger Familiennamen, in: Mitt. d. Gesch. Ver. zu Eisenberg, Heft 32/33; H. Stübler, Über Lausitzer Familiennamen. Bautzen; K. Hessel, Altdeutsche Frauennamen. Bonn; F. Cramer, Der Name der Treveri, in: Jahresber. d. Ges. f. nützl. Forschungen zu Trier. NF VI. Jahrg.; H. Tardel, Namenschöpfung im Kriege, in: Grenzboten, 76. Jahrg.; W. Schoof, Über Flur- u. Flußnamengebung, in: Kbl. Ges. Ver., 65. Jahrg.; Ders., Battenberg, Bettenhausen, Büdingen, in: Hessenland Nr. 4; Ders., Bilstein, ebd. Nr. 9/10; Ders., Melibocus, Katzenellenbogen, in: KblGesVer 65. Jahrg.; Ders., Elsaß, in: Deutsche Geschichtsbll. 17. Bd.; Ders., Osning, in: Petermanns Mitteilungen 63. Jahrg.; Ders.; Spottnamen auf hessische Ortschaften, in: Hessenland Nr. 13/14; K. Stucki, Orts- und Flurnamen von St. Gallen und Umgebung. St. Gallen; O. Görke, Orts- und Flurnamen des Kreises Flatow in Westpreußen, in: Zeitschr. d. westpreuß. Geschichtsver. Heft 57; Gerlach,

Die slawischen Orts- u. Flurnamen des Kreises Lauenburg in Pommern, in: Baltische Studien NF XX; B. Brandt, Westrußland im Spiegel der einheimischen Ortsnamen, in: Geogr. Zeitschr. 1917; P. Mitzschke, Ilmathen und ähnliche Ortsbenennungen, in: Weimarisches Sonntagsbl. Nr. 46—48; E. Volkmann, Unerklärte niederdeutsche Straßennamen in Hamburg und anderswo. Hamburg.

1234. Weise, O., Wortkunde: Namen. ZfdU 33, 274—276.

1235. Kügler, H., [Englische] Namenforschung. Jsb 38 (Jahrg. 1916) II, 38fg.

1236. Möller, Bert, [Nordische] Namenkunde. Jsb 38 (Jahrg. 1916) II, 11—13.

Götter- und Personennamen. Völker- und Ortsnamen. Tier- und Pflanzennamen.

B. Vermischtes.

1237. Lindroth, H., Onomatologiska anmärkningar till T. E. Karstens Germanisch-finnische Lehnwortstudien. NoB 5, 19—52.

Wichtiges über Götter-, Orts- und Völkernamen.

C. Geographische Namen.

1. Bibliographisches.

1238. Wrede, F., Orts- und Flurnamen. ZfdMda 1918, 4.

1239. Beschorner, H., Nachtrag zum Verzeichnis der Schriften über Flurnamenforschung bis 1912. KblGesVer 66, 53—71.

1240. Lundberg, O., Nordisk ortnamnslitteratur 1916. NoB 5, 189—194.

2. Allgemeines.

1241. Schoof, W., Volksetymologie und Sagenbildung. ZfVk 27, 216—232.

Betrifft Orts- und Flurnamen. Die gewaltsamen, weit hergeholten Etymologien Schoofs erwecken Bedenken.

1242. Volckmann, E., Straßennamen und Denkmalspflege. Städtezeitung 1917, H. 17.

3. Geographische Namen im besonderen.

a) Deutsches Sprachgebiet.

Deutschland. — 1243. Schoof, W., Deutsche Flurnamenstudien. KblGesVer 1918. Nr. 9/10.

1244. Schoof, W., Beiträge zur Flurnamenforschung. Deutsche Geschichtsbll. 18 (1917), 198—214.

1245. Cammin, Fr., Flur- und Veihnamen. Eekbom 35, 219—221.

1246. Seedorf, H., Bremische Flurnamen. Nds 24, 45fg.

1247. Imme, Th., Flurnamenstudien auf dem Gebiete des alten Essen. ZfrwVk 14, 189—205.

B. Kulturnamen. I. Die Hof- und Kottennamen.

1248. Schoof, W., Beiträge zur hessischen Ortsnamenkunde 9. Hessenl 32, Nr. 5/6. 9/10.

1249. Fehleisen, G., Zwei Ortsnamen in der Umgebung von Schwäbisch-Hall. BllAlbV 30, 139.

Vier Wände. Einkorn.

1250. Eifel. BllAlbV 30, 139.

Referat über einen Artikel von F. Cramer im Eifelvereinsblatt 1918 Nr. 10, S. 113.

1251. Löhmann, Ein Beitrag zur Deutung der Namen Hannover und Magdeburg. Nds 23, 224.

1252. Jellinghaus, H., Der Ortsname Lerbach. KblNdSpr 36 (1917), Heft 4.

1253. Schulze, Rud., u. Petsch, R., Pyrmont. KblNdSpr 36, Heft 3.

1254. Meiche, A., Der Name Tharandt. N. Arch. f. sächs. Gesch. 39, 36—51.

tarant „Skorpion".

1255. Weltzien u. Gläß, G., Hacht, Geesthacht. Nds 23, 357 fg.

1256. Wanner d. Ält., Zu Hacht. Nds 24, 24.

1257. Höninger, Zu Geesthacht. Nds 24, 11.

Im Anschluß an Hagede: Ortsnamensuffix *-ede*.

1258. Gottlieb, J., Hasenklimpe. Nds 23, 358.

1259. Höninger, Zur Umfrage „Hasenklimpe". Nds 24, 11.

1260. Holz, G., Die Kalthöfe und Kaldenhöfe in Westfalen. Nds 23, 368 fg.

1261. Wanner d. Ält., H., Kalthöfe und Kaldenhöfe. Nds 24, 57.

1262. O. K., Zu Katthagen. Nds 24, 24.

1263. N., Hieß die Kirchheimer Lauter bei Wendlingen einmal Ammer? BllAlbV 30, 139.

1264. Gr.-Brgg., Lee. Nds 23, 358.

1265. Höninger, Zur Umfrage „Lee". Nds 24, 11.

1266. Masch, Zur Umfrage „Lee". Nds 24, 24.

1267. Lappe, Die Bedeutung des Namens „Wecks". Nds 24, 12.

Nd. Weghus.

1268. Höninger, Zu „Wehme". Nds 24, 11.

1269. Peek, H., Mecklenburgische Orts- und Flurnamen, die mit Krug zusammengesetzt sind. Mecklenburg 13, 7—15.

1270. Löhmann, J. H., Warum Keke-, Bruns- und Holnis? HmtK 28, 170.

Nis = Nase.

1271. Ottsen, Das Wort „Gaard" in Eigennamen. Hmtk 28, 122.

1272. Imme, Th., *sige* und *sege* in Essener Ortsnamen. KblNdSpr 35, 25—26. Dazu Borchling, C., ebd. S. 27.

1273. Mentz, F., Der Name Belchen. ZfGORh NF 33, Nr. 2.

1274. Cramer, F., Der Name der Eifel, im besondern sein Gebrauch als Flurname. Düsseldorfer Jahrb. 29, 65—88.
ef, *eif*, ndl. *yp* „Ulme".

1275. Müller, Georg, Wasigen oder Vogesen? Mülhausen (Els.), Meuer & Meyer, 1918. 35 S. 8°. M. 1.50.

1276. Schoof, W., Bergnamen auf *-er*. ZfdMda 1918, 181—184.

Österreich. — 1277. Bernt, A., Zur Ortsnamenforschung in Böhmen. Mitt. d. Ver. f. Gesch. d. Deutschen in Böhmen 1918, 120—144.

1278. Buchner, G., Die Ortsnamen des Karwendelgebirges. München 1918 (Oberb. Archiv Bd. 61, 259—295). (Nicht eingesehen.)
Rez. Mitt. d. Dt. u. Österr. Alpenvereins 1918, 142 (A. D.).

1279. Tarneller, J., Die Hofnamen des Burggrafenamts.
Rez. Mitteil. d. Inst. f. österreich. Geschichtsforschung 38.

Schweiz. — 1280. Bächtold, H., Die Flurnamen der schaffhauserischen Enklave Stein a. Rh. Frauenfeld 1916.
Rez. ZfdU 32, 330 (Fr. Panzer).

1281. Bueß, H., Verzeichnis sämtlicher im Bann Wenslingen gebräuchlicher Grundstückbezeichnungen. SchwVk 8, 40fg.

b) Niederländisches Sprachgebiet.

1282. Schönfeld, M., De Nederlandsche plaatsnamen op *-ik* Tijdschrift voor Nederl. Taal- en Letterkunde 36, Nr. 3/4.

c) Englisches Sprachgebiet.

1283. Alexander, The Place-Names of Oxfordshire.
Rez. Engl. Stud. 52, Heft 1 (R. G. Roberts).

1284. Goodall, A., The Scandinavian Suffixed Article in Yorkshire Place-Names. NoB 5, 102fg.

1285. Ekwall, E., The Scandinavian Suffixed Article in English Place-Names. NoB 5, 104fg.

1286. Gevenich, O., Die englische Palatalisierung von *k* zu *c* im Lichte der englischen Ortsnamen. Dissertation. Göttingen.

d) Nordisches Sprachgebiet.

1287. Palmér, J., Våra ortnamn och deras vittnesbörd om vårt lands bebyggelse. Önnestads Elevförbunds Årsbok 1916. Christianstad 1916. S. 5—14.

1288. Noreen, E., Registret till Gustav den förstes registratur. NoB 5, 159fg.
Ortsnamen um 1560.

1289. Lindroth, H., Ortnamnen och bebyggelsehistorien. Aus: J. Flodström, Sveriges folk. (N. eingesehen.)

1290. Lindroth, H., De nordiska ortnamnen på *-rum*. Gotenburg 1916. Kr. 3.—.
Rez. DLZ 1918, 1048 (G. Neckel).

1291. Karsten, T. E., De nordiska ortsnamnen som historiska minnesmärken med särskild hänsyn till Finland. Hist. Tidskr. f. Finland 1917. (N. eingesehen.)

1292. Hederström, T., Fornsagor och eddakväden i geografisk belysning med inledande namnundersökningar. Del 1. Stockholm, P. A. Norstedt & Söner, 1917. X, 60 S. Kr. 3.—.
Rez. NoB 5, 187fg. (J. Sahlgren); DanSt 1918, 83ff. (G. Knudsen).

1293. Lindroth, H., Skandinavien och Skåne. Ett genmäle. NoB 6, 104—112.

1294. Noreen, E., Bjurstämman. NoB 5, 106fg.

1295. S(ahlgren), J., Bjurstämman och nysv. stämbord. En replik. NoB 5, 107fg.

1296. Noreen, A., Sjön Dusslingen m. fl. ortnamn och Ynglingatals Sveigder-strof. NoB 5, 1—5.

1297. Lindroth, H., Värend och virdar. NoB 6, 41—76.

1298. Schütte, G., Gotthonic Names. Proceedings of the Society for the Advancement of Scandinavian Study (s. Litbl 1918, 203).

1299. Lindqvist, S., Åker och Tuna. En ortnamnstudie. Fornv 1918, 1—30.

1300. Olsen, M., Sigtuna. NoB 5, 90—92.

1301. Lundberg, O., „Odins häst“. NoB 5, 160.
Eine Windmühle „Odins Pferd“.

1302. Noreen, E., Några ortnamn på Dal. NoB 5, 93—101. 158fg.

1303. Wadstein, E., Jordanes' *Vagi* fluvius och *Vaxholm*. NoB 5, 15—18.

1304. Hjärne, E., Vagi fluvius och Vatá. En historisk ortnamnsstudie. NoB 5, 53—89.
Vagi ist der heutige Vuoksen, Vatá ist Motala.

1305. Langenfelt, G., Assedun. Ett östgötskt gårdnamn. NoB 5, 6—8.

1306. Lijsing, M., Kamphavet. NoB 5, 160.

1307. Kopperstad, K., Ø-navnet Rónde-, gaardsnavnet Rónde. MoM 1918, 35—41.
Rez. ibid. p. 41 (Olsen, M.).

1308. Helland, A., Gaardnavnet Atramentdalen i Olve i Koinnherred. MoM 1918, 123—125.

1309. Tank, G., Naav og Naaver dalen. MoM 1918, 125—127.

1310. Modern Name-Giving in Sogn, Norway. Proceedings of the Society for the Advancement of Scandinavian Study (s. Litbl 1918, 203).

1311. Wadstein, E., Namnet Danmark. Einladungsschrift der Universität Göteborg. 1918. 26 S. 8°.

1312. Swedish Place-names in Denmark. Proceedings of the Society for the Advancement of Scandinavian Study (s. Litbl 1918, 203).

1313. Knudsen, G., Sydsjællands Stednavne. Aarbog for Hist. Samf. f. Præstø Amt VI. (1917). (N. eingesehen.)

1314. Brekke, A., Om præpositionsbruken ved islandske og norske gaardnavne. (Bidr. til nord. filol. av stud. ved Kristiania Universitet.) Kristiania 1918.

e) Romanisches Sprachgebiet.

1315. Kaspers, W., Etymologische Untersuchungen über die mit -ācum, -ānum, -ascum und -uscum gebildeten nordfranzösischen Ortsnamen. Halle, Niemeyer, 1918. VIII, 344 S. 8°. M. 16.—.

1316. Lopes de Mendonça, H., Notas sôbre toponímia arcaica. Lusa 2, 121 ff.

1317. Gatti, R., Appunti di toponomastica jesina. Archivum romanicum II, Nr. 2.

1318. Massia, P., Per la toponomastica astigiana. Rivista di storia etc. di Alessandria 26, Nr. 4.

1319. Guarnerio, P. E., Ancora sul nome del ‚Monte Rosa'. Athenaeum 5, Nr. 4.

1320. Thomas, A., Le nom de fleuve „Aude". Annales du Midi XXIX, Nr. 115—116.

f) Keltisches Sprachgebiet.

1321. Hopfner, Js., Keltische Ortsnamen. In: Festschrift des wissenschaftl. Landesvereins. Feldkirch 1917.

Rez. Vierteljahrsschrift f. Gesch. u. Landeskunde Vorarlbergs 2, 55 fg. (K. R. v. Ettmayer).

g) Slavisches Sprachgebiet.

1322. Grujić, Radoslav M., Topografički rječnik gospićkoga kotara. Zbornik za narodni život i običaje južnih Slavena, 22 (U Zagrebu, 1917), 125—256.

[= Ortsnamenverzeichnis des Kreises Gospić].

1323. Profous, Anton, O místních a zvláště pomístných jmenech v okrsku Chrasteckém u Chrudimě. Věstník 13, 12—30.

Über Orts- und besonders Flurnamen im Bezirk Chrast bei Chrudim.

1324. Hujer, Oldřich, Dvě drobnosti místopisné: 1. Podbaba, 2. Paka. Věstník 13, 55—56.

Zwei ortskundliche Kleinigkeiten. Ortsnamen?

D. Völkernamen.

1325. Kluge, Fr., Der Name der Germanen. Köln. Ztg. 1918. Beilage Nr. 40.

1326. Norden, E., Germani. Ein grammatisch-ethnologisches Problem. SitzbBerl 5, 95—138.

Angez. ZfVk 28, 155 fg. (J. Bolte).

1327. Norden, E., Der neueste Versuch zur Deutung des Germanennamens. Korrespondenzbl. der röm.-germ. Kommission. Nov./Dez. 1917.
Rez. Berl. Philol. Wochenschr. 1918, Nr. 18 (Bitschofsky).

1328. Birt, Th., Die Germanen. Eine Erklärung der Überlieferung über Bedeutung und Herkunft des Völkernamens. München 1917.
Rez. DLZ 1918, 608 (A. Riese); Wochenschr. f. klass. Phil. 35 Nr. 13/14 (Nohl). — Germani = die Echten.

1329. Hartmann, F., Germani. Glotta 9, 1—32.

1330. Dove, A., Studien zur Vorgeschichte des deutschen Volksnamens. Heidelberg 1916.
Rez. Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgesch. XIV, Nr. 5/6 (Ludw. Schmidt); DLZ 1919, 152 (W. Levison).

1331. Svensson, J. V., De nordiska folknamnen hos Jordanes. NoB 5, 109—157.

Übernamen. — 1332. Scheffler, K., Zur Namengebung, mit bes. Rücksicht auf die Soldatensprache. ZSprV Beih. 38—40, S. 307—312.

1333. Hauffen, A., Geschichte des deutschen Michel. Prag 1918. 96 S.
Rez. ZfVk 28, 153 (J. Bolte).

E. Personen- und Familiennamen.

1. Bibliographisches.

1334. Wrede, F., Personennamen. ZfdMda 1918, 4.

a) Deutsches Sprachgebiet.

1335. Kuhlmann, G., Niederdeutsche, besonders westfälische Vornamen in besonderer Anwendung. Mitt. aus dem Quickborn 10, 85—89.

1336. Hessel, K., Altdeutsche Frauennamen. Bonn 1917.
Rez. HessBll 17, 85fg. (K. Helm).

1337. Wibbe, H., Verdoppelungen in niederdeutschen Vornamen. Nds 24, 58.

1338. Koch, J., Über die Personennamen in unseren Verlustlisten. Mitteil. d. Verbandes der Kriegsfreiwilligen von 1870/71, 22, Nr. 3.

1339. Scheidl, J., Zur Etymologie deutscher Bauernnamen. Frankf. Ztg. 1918, Nr. 218, 1. Morgenbl.

1340. Heuberger, R., Zur Entstehung der Familiennamen. Forsch. u. Mitt. z. Gesch. Tirols u. Vorarlb. 14, H. 3/4.

1341. Götze, A., Familiennamen im badischen Oberland. Heidelberg, Carl Winter, 1918. 124 S. 8°. M. 1.60.
Rez. DLZ 1918, 289 (Fr. Kluge).

1342. Meisinger, O., Markgräfler Familiennamen. Bll. a. d. Markgrafschaft (Schopfheim i. W.) 1917, 6—18.

1343. Weise, O., Die Eisenberger Familiennamen. Mitt. d. Gesch. u. Altertumsforsch. Ver. zu Eisenberg, H. 32 u. 33.

1344. Boßdorf, H., Diminutivformen niederdeutscher Familiennamen. Nds 23, 231.

1345. Ettmayer, K. R. v., Zur Herkunft des Namens Brenner. Mitt. Inst. österr. Geschichtsf. 37, Nr. 4.

1346. Schütte, O., Zur Deutung der Familiennamen Dornewaß' Hallwaß und Wassermann. KblNdSpr 35, 87 fg.

1347. Westerfeld, Der Sippenname Ziegemeyer. Nds 23, 231.

1348. Kalthofen, E., Fortsetzung der Spitznamen der Erzbergleute auf der Grube Himmelsfürst hinter Brand-Erbisdorf. MsäVk 7, 301—304.

b) Niederländisches Sprachgebiet.

1349. Draaijer, W., Persoonsnamen voorkomende in de Cameraarsrekeningen van Deventer van 1337—1393. Tijdschrift voor Nederl. Taal- en Letterkunde 36, Nr. 3/4.

1350. Muller, J. W., Jets over verwisseling of verwarring van persoonsnaamen, naar aanleiding van Hadewijch-Heilwijch. Tijdschr. nederl. taal- en letterkde 37, Nr. 1.

1351. Boekenoogen, G. J., De geslachtsnaam Formijne. Tijdschr. nederl. taal- en letterkde 37, Nr. 1.

1352. Föncke, R., Bijnaamen in Oud-Mechelen. Tijdschr. voor nederl. taal- en letterkde 37, Nr. 1.

c) Englisches Sprachgebiet.

1353. Björkman, Tiernamen als Taufnamen im Altenglischen. Anglia Beiblatt 39, 8. Aug. 1918.

1354. Zachrisson, R. E., Notes on early English names in *-god*, *-got*. Engl. Studien 52, H. 2.

d) Friesisches Sprachgebiet.

1355. Esk, J., Die ostfriesischen Personennamen. Nds 23, 221 fg.

Vor- und Familiennamen.

1356. Borchling, C., Etwas über ostfriesische Namen. Quickborn 12, 2—7.

e) Nordisches Sprachgebiet.

1357. Lind, E. H., Norsk-isländska dopnamn och fingerade namn från medeltiden. 9. häftet.

Rez. LCbl 1918, Nr. 29.

1358. Schütte, G., Norges Indbyggernavne. MdM 1918, 113—120.

f) Sonstiges.

1359. Meyer-Lübke, W., Romanische Namenstudien. II. Heft. Weitere Beiträge zur Kenntnis der altportugiesischen Namen. Wien 1917.
Rez. Litbl 1918 (H. Schuchardt).

1360. Σταμνόπουλος, I., Ονοματολογικά. Λαογρ 6, 425—451.

F. Schimpfnamen.

1361. Heidjer, Niederdeutsche Schimpfnamen. Nds 24, 57 fg.

G. Handwerkernamen.

1362. Götze, A., Deutsche Handwerkernamen. NJbb 41, 125.

1363. Ricker, L., Zur landschaftlichen Synonymik der deutschen Handwerkernamen. (Mit drei Karten-Beilagen.) Dissertation Freiburg i. Br. 1917. 139 S. 8°.
Die verschiedenen Bezeichnungen des Töpfers, Böttchers und Tischlers, jeweilen in folgende Kapitel abgeteilt: Zur Geschichte des Handwerks, Allgemeiner Teil, Geographischer Teil, Zusammenfassung, Scherz- und Spottnamen.

H. Tiernamen.

1. Bibliographisches.

1364. Wrede, F., Mundartliche Wortforschung. ZfdMda 1918, 4.

1365. Lentz, Volkstümliche Tier- und Pflanzennamen im Bidgau. Eifelvereinsblatt (Bonn), 18 (1917), 172—174.

2. Namen.

1366. Wehr., L., Niederdeutsche volkstümliche Vogelnamen aus dem Kreise Diepholz. Nds 23, 232.

1367. Damköhler, Ed., *Dåmelœr* „Wiedehopf". KblNdSpr 36 (1917) Heft 4.

1368. Krohn, H., Das Wort „Scharnbulle". HmtK 28, 158.

1369. Kück, Ed., Der Hundename „Wasser". KblNdSpr 35, 96.

1370. Koht, H., Dyrenamn i ruđ-gardar. MoM 1918, 19—28.

1371. Olsen, M., u. Bugge, J., Dyrenavne. MoM 1918, 69 fg.
Altertümliche Kuh- und Ziegennamen.

1372. Bulat, Kristof, Beiträge zur slavischen Bedeutungslehre. Archiv für slavische Philologie 37 (1918), 93—116.
Behandelt die Übertragung von Tiernamen auf Kleidungsstücke, Speisen, Spiele und Tänze.

I. Pflanzennamen.

1. Bibliographie.

1373. Wrede, F., Mundartliche Wortforschung. ZfdMda 1918, 4.

2. Namen.

1374. Loewe, R., Germanische Pflanzennamen.
Rez. Journal of English and Germanic Philology X, 289 ff.
1375. Marzell, Die Tiere in deutschen Pflanzennamen.
Rez. Journal of English and Germanic Philology X, 298 ff. (E. Prokosch).

1376. Reuß, W., Pflanzennamen in der oberhessischen Mundart. ZfdMda 1918, 134—145.

1377. Marzell, Heinrich, Volkstümliche Pflanzennamen aus dem bayerischen Schwaben. Augsburg 1913.
Rez. AfVk 22, 116 (E. Hoffmann-Krayer).

1378. Otto, H., Volkstümliche Namen für Pflanzen am Niederrhein. ZSprV 32, 232—235.

1379. Krüger, E., Volkstümliche Namen für Zimmerpflanzen in Mecklenburg. Nds 24, 28—30.

1380. Weinkopf, E., Volkstümliche Pflanzennamen aus dem Waldviertel. Monatsblatt d. Ver. f. Landeskde in Niederösterr. 16 (1917), 372—375.

1381. Schöffler, H., Der Pflanzenname „Waldmeister“ im Mittelenglischen und Neuhochdeutschen. AnSpr 136, 234—239.

1382. Nägele, E., Widum. Nds 24, 12.

K. Windnamen.

1383. Pratt, O. de, Nomes de ventos III. RLus 20, 119—128.

1384. Leite de Vasconcellos, J., Nomes de ventos. RLus 20, 162 fg.

L. Gestirnnamen.

1385. Meißner, R., Iringes Weg. ZfdA 56, 77—97.
Angez. ZfVk 28, 154 (J. Bolte).

M. Schiffnamen.

1386. Lasch, Agathe, Der Gebrauch der Schiffsnamen. KblNdSpr 36, 45—46.

1387. Steilen, D., Plattdeutsche Schiffsnamen. Quickborn 12, 42.

N. Münznamen.

1388. —r, Alte Münznamen. Nds 23, 199.

1389. Weerth, Alte Münznamen. Nds 23, 247.

1390. Schröder, Edw., Scherf. KblNdSpr 36, Heft 3.

1391. Schröder, Edw., Sterling. Hansische Geschichtsbll 1917, Heft 1.

Verfasserregister.

Sachregister.



GER


UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 01207 0804



